



Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Schwäbisch Hall

21. Beteiligungsbericht
ausgearbeitet auf der Grundlage
der Jahresergebnisse 2020 sowie
der Gesellschaftsverträge



Vorwort	5
I. Beteiligungsstruktur der Stadt Schwäbisch Hall	6
II. Beteiligungsgesellschaften der Stadt Schwäbisch Hall - Überblick	8
III. Die einzelnen Beteiligungsunternehmen der Stadt Schwäbisch Hall	11
1. Direkte Beteiligungsunternehmen der Stadt Schwäbisch Hall	
1.1. SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH	12
1.2. Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	16
1.3. GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH	25
1.4. HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	31
1.5. Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH	36
2. Indirekte Beteiligungsunternehmen der Stadt Schwäbisch Hall	
2.1. Energie-Rhein-Sieg GmbH	42
2.2. Grundstücksgesellschaft Solarfabrik - GSF GbR	46
2.3. Haller Energiebeteiligungen GmbH	50
2.4. Haller Windenergie Beteiligungen GmbH	54
2.5. SHERPA GmbH	57
2.6. Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG	61
2.7. Somentec Software GmbH	65
2.8. Bestenergie Hohenlohe GmbH & Co. KG	69
2.9. Solar Invest AG	73
2.10. Solbad Schwäbisch Hall GmbH	78
2.11. KWA Contracting AG	82
2.12. Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG	86
2.13. Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH	90
2.14. RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH	94
2.15. HKS Systeme GmbH	98
2.16. Ahrtal-Werke GmbH	99
2.17. Stadtwerke Olching GmbH	100
2.18. EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG	101
2.19. EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	102
2.20. EVM Energieversorgung Michelfeld GmbH	103
2.21. Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG	104
2.22. Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH	105
2.23. Stadtwerke Sindelfingen GmbH	106
2.24. enisyst GmbH	108
2.25. Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG	110
2.26. EnergiePartner GmbH	112
2.27. KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	113
2.28. KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	115
2.29. Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	116
2.30. Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	118
2.31. Windpark Köthen GmbH & Co. KG Renditefonds	119
2.32. MSP Objektgesellschaft mbH & Co. KG Pflegeheim Hessental	120
2.33. Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	121
2.34. Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	123
2.35. Trianel GmbH	124
3. Stiftungen	
3.1. Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH	127
IV. Erläuterung zur Ermittlung der Bilanz- und sonstigen Kennzahlen	129
Impressum	130





*Oberbürgermeister
Daniel Bullinger*

Dass eine Kommune von der Größe Schwäbisch Halls einen derart umfangreichen Beteiligungsbericht erstellen muss – oder besser gesagt: darf – ist sicher alles andere als gewöhnlich. Die städtischen Töchter sowie zahlreiche Beteiligungen an Enkel- und Urenkel-Gesellschaften tragen gleich in doppelter Hinsicht zur positiven Entwicklung Schwäbisch Halls bei: Zum einen sichern sie der Stadt Entscheidungs- und Handlungskompetenz in zentralen Feldern der Daseinsvorsorge, zum anderen generieren die erfolgreich wirtschaftenden Unternehmen auch eine erhebliche Wertschöpfung zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Unter dem Dach der SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH sind allen voran die drei städtischen Tochterunternehmen gebündelt:

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH hat ihre Kernkompetenz nach wie vor in der Produktion und/oder Verteilung von Strom, Wasser, Gas und Wärme. Auch der Breitbandausbau gehört mittlerweile zum Tätigkeitsfeld. Dazu kommen klassischerweise der Betrieb der Parkierungseinrichtungen und der Bäder in der Stadt. Darüber hinaus sind die Stadtwerke heute ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit einem breiten Portfolio, das sich mit dem selbst gesteckten Ziel einer Strom- und Wärmeversorgung vollständig aus erneuerbaren Energien zudem klar zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung

bekannt und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Die GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH wiederum – ihre Vorgänger eingeschlossen – schafft seit über 100 Jahren bezahlbaren Wohnraum und attraktive Gewerbeimmobilien in Schwäbisch Hall. Sie ist mit ihrem großen Wohnungsbestand heute nicht mehr aus Hall wegzudenken.

Und die HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH legt durch die komplette Erschließung in neuer Wohn- und Gewerbegebiete überhaupt erst den Grundstein für das anhaltende Wachstum der Stadt.

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Gesellschaften und den weiteren Beteiligungsunternehmen übersteigt dabei die Zahl der direkt bei der Stadt Beschäftigten bei weitem. Auch der Gesamtumsatz muss den Vergleich mit so manchem Kommunalhaushalt nicht scheuen.

Gerade weil hier viele Geschäfte getätigt und große Summen bewegt werden, ist Transparenz besonders wichtig. Neben den gewählten Mitgliedern des Gemeinderats sollen sich darum alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwäbisch Hall ein Bild über die umfangreichen städtischen Beteiligungen und über die Geschäftsverläufe der zahlreichen Tochter- und

Enkelgesellschaften machen können. Dazu dient der vorliegende 21. Beteiligungsbericht der Stadt Schwäbisch Hall für das Geschäftsjahr 2020, mit dem die Stadt zugleich eine durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg geforderte Informationspflicht erfüllt. Der Bericht wird gesetzeskonform nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat öffentlich bekannt gegeben und an sieben Tagen zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Das Berichtsjahr 2020 ist auch das Jahr, in dem die Corona-Pandemie ihren Ausgang nahm. Die wirtschaftlichen Folgen und die langfristigen Folgen für die Kommunen sind auch heute noch nicht genau abzusehen. Aber auch unter diesen unklaren Vorzeichen werden wir als Stadt alles daran setzen, die erfolgreiche Beteiligungsstrategie der vergangenen Jahre fortzusetzen.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren städtischen Tochterunternehmen und den weiteren Beteiligungsunternehmen, die durch ihre Arbeit zu der erfreulichen Entwicklung unserer Beteiligungen und damit auch der Stadt als Ganzes beitragen.

Schwäbisch Hall, im Februar 2022

Daniel Bullinger
Oberbürgermeister

STADT SCHWÄBISCH HALL

SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH

100,0%

GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH

10,0%

90,0%

Grundstücksgesellschaft Solarfabrik - GSF GbR

50,0%

50,0%

MSP Objektgesellschaft mbH & Co. KG Pflegeheim Hesselental

6,0%

Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

9,7%

90,3%

Energie-Rhein-Sieg GmbH

100,0%

Haller Energiebeteiligungen GmbH

100,0%

Haller Windenergie Beteiligungen GmbH

100,0%

SHERPA GmbH (Österreich)

100,0%

Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG

100,0%

Somentec Software GmbH

100,0%

Bestenergie Hohenlohe GmbH & Co. KG

84,0%

Solar Invest AG

71,8%

Solbad Schwäbisch Hall GmbH

60,0%

KWA Contracting AG

58,5%

Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG

51,0%

HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH

10,0%

90,0%

Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH

51,0%

RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH

50,0%

HKS Systeme GmbH

49,9%

Ahrtal-Werke GmbH

49,0%

Stadtwerke Olching GmbH

49,0%

EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG

47,6%

EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH

47,6%

EVM Energieversorgung Michelfeld GmbH

47,6%

Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG

40,0%

Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH

40,0%

Stadtwerke Sindelfingen GmbH

29,9%

enisyst GmbH

24,9%

Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG

23,6%

EnergiePartner GmbH

16,7%

KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

16,7%

KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

16,7%

Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG

7,2%

STADT SCHWÄBISCH HALL

Eigenbetriebe

Eigenbetrieb
Städtischer Werkhof

Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung der
Stadt Schwäbisch Hall

Eigenbetrieb
Friedhöfe

Eigenbetrieb
Touristik & Marketing

Zweckverbände

Zweckverband
Biberwasserversorgung

Zweckverband
Fichtenberger Rot

Zweckverband
Wasserversorgung
Nordostwürttemberg (NOW)

ITEOS Anstalt des öffentli-
chen Rechts (ITEOS AdöR)

Zweckverband 4IT

DIKO GmbH

Grundstückseigentümer-
gemeinschaft Kommunales
Rechenzentrum Franken GbR

Bodenverband
Schwäbisch Hall Süd

Beteiligungen

Technologiezentrum
Schwäbisch Hall GmbH
(62,5%)

Kunststiftung
Baden-Württemberg gGmbH
(0,5%)

BAG Hohenlohe
Raiffeisen eG

Unser Dorfladen
Gottwollshausen eG

Raiffeisenbank
Tüngental eG

Dorfkäserei
Geifertshofen AG

Trianel Onshore Windkraftwerke
Verwaltungs GmbH &
Co. KG **7,2%**

Windpark Köthen GmbH & Co. KG
Renditefonds **6,1%**

Südwestdeutsche Stromhandels
GmbH **2,5%**

Trianel Gaskraftwerke Hamm
GmbH & Co. KG **1,9%**

Trianel GmbH **0,4%**

Stand: 31.12.2020

II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN DER STADT SCHWÄBISCH HALL

Gesellschaft		Gesellschafter	direkt	indirekt
1. Direkte Beteiligungen der Stadt Schwäbisch Hall mit einem Beteiligungsumfang (direkt und indirekt) von mehr als 50 %				
1.1.	SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH (SHB mbH)	Stadt Schwäbisch Hall (100,00 %)	100,00 %	0,00 %
1.2.	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	SHB mbH (90,33 %) Stadt Schwäbisch Hall (9,67 %)	9,67 %	90,33 %
1.3.	GWG Grundstücks- und Wohnungsbau-gesellschaft Schwäbisch Hall mbH	SHB mbH (90,00 %) Stadt Schwäbisch Hall (10,00 %)	10,00 %	90,00 %
1.4.	HGE Haller Grundstücks- und Erschließungs-gesellschaft mbH	SHB mbH (90,00 %) Stadt Schwäbisch Hall (10,00 %)	10,00 %	90,00 %
1.5.	Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH	Stadt Schwäbisch Hall (62,50 %) Landkreis Schwäbisch Hall (8,33 %) Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim (4,17 %) VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG (4,17 %) Südwestbank AG Stuttgart (4,17 %) Adolf Würth GmbH & Co. KG (4,17 %) Optima Maschinenfabrik Dr. Bühler GmbH & Co. KG (4,17 %) STEGO Elektrotechnik GmbH (4,17 %) Bausparkasse Schwäbisch Hall AG (4,17 %)	62,50 %	0,00 %
2.A. Indirekte Beteiligungen der Stadt Schwäbisch Hall mit einem Beteiligungsumfang von mehr als 50 %				
2.1.	Energie-Rhein-Sieg GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.2.	Grundstücksgesellschaft Solarfabrik - GSF GbR	GWG Grundstücks- und Wohnungsbau-gesellschaft Schwäbisch Hall mbH (50,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (50,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.3.	Haller Energiebeteiligungen GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.4.	Haller Windenergie Beteiligungen GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.5.	SHERPA GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.6.	Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG	Komplementärin: Haller Windenergie Beteiligungen GmbH Kommanditistin: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.7.	Somentec Software GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (100,00 %)	0,00 %	100,00 %
2.8.	Bestenergie Hohenlohe GmbH & Co. KG	Komplementärin: Haller Windenergie Beteiligungen GmbH Kommanditistin: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (84,00 %) Stadt Öhringen (16,00 %)	0,00 %	84,00 %
2.9.	Solar Invest AG	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (71,83 %) Stadtwerke Sindelfingen GmbH (2,00 %) RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH (1,76 %) Streubesitz andere Aktionäre (24,41 %)	0,00 %	71,83 %
2.10.	Solbad Schwäbisch Hall GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (60,00 %) Hotel Hohenlohe Besitz GmbH & Co. KG (40,00 %)	0,00 %	60,00 %
2.11.	KWA Contracting AG	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (58,50 %) Streubesitz weitere Aktionäre (41,50 %)	0,00 %	58,50 %

II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN DER STADT SCHWÄBISCH HALL

Gesellschaft		Gesellschafter	direkt	indirekt
2.12.	Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG	Komplementärin: Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (51,00 %) ELKW Real Asset GmbH (49,00 %)	0,00 %	51,00 %
2.13.	Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH	Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG (100,00 %)	0,00 %	51,00 %
2.14.	RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (50,00 %) EGC Energie- und Gebäudetechnik Control GmbH & Co. KG (50,00 %)	0,00 %	50,00 %
2.B. Indirekte Beteiligungen der Stadt Schwäbisch Hall mit einem Beteiligungsumfang von weniger als 50 %				
2.15.	HKS Systeme GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (49,90 %) Lutz Klusekemper (25,05 %) Rudolf Schwarz (25,05 %)	0,00 %	49,90 %
2.16.	Ahrtal-Werke GmbH	Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler (51,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (49,00 %)	0,00 %	49,00 %
2.17.	Stadtwerke Olching GmbH	Stadt Olching (51,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (49,00 %)	0,00 %	49,00 %
2.18.	EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG	Komplementärin: EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (47,60 %) Gemeinde Mainhardt (26,20 %) Gemeinde Wüstenrot (26,20 %)	0,00 %	47,60 %
2.19.	EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (47,60 %) Gemeinde Mainhardt (26,20 %) Gemeinde Wüstenrot (26,20 %)	0,00 %	47,60 %
2.20.	EVM Energieversorgung Michelfeld GmbH	Gemeinde Michelfeld (52,40 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (47,60 %)	0,00 %	47,60 %
2.21.	Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG	Komplementärin: Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH Kommanditisten: Michael Reber (60,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (40,00 %)	0,00 %	40,00 %
2.22.	Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH	Michael Reber (60,00 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (40,00 %)	0,00 %	40,00 %
2.23.	Stadtwerke Sindelfingen GmbH	Stadt Sindelfingen (50,10 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (29,90 %) EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (20,00 %)	0,00 %	29,90 %
2.24.	enisyst GmbH	Dieter Ebinger (37,55 %) Dr. Dirk Pietruschka (37,55 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (24,90 %)	0,00 %	24,90 %
2.25.	Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG	Komplementärin: Bürgerwindpark Hohenlohe Verwaltungs-GmbH II Kommanditisten: Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH (44,44 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (23,61 %) weitere 8 Kommanditisten der BWBO (31,95 %)	0,00 %	23,61 %

II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN DER STADT SCHWÄBISCH HALL

Gesellschaft		Gesellschafter	direkt	indirekt
2.26.	EnergiePartner GmbH	Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (16,67 %) Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH (16,67 %) Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (16,67 %) Stadtwerke Mühlacker GmbH (16,67 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (16,67 %) Stadtwerke Tübingen GmbH (16,67 %)	0,00 %	16,67 %
2.27.	KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Komplementärin: KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Kommanditisten: Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (16,67 %) Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH (16,67 %) Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (16,67 %) Stadtwerke Mühlacker GmbH (16,67 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (16,67 %) Stadtwerke Tübingen GmbH (16,67 %)	0,00 %	16,67 %
2.28.	KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (100,00 %)	0,00 %	16,67 %
2.29.	Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	Komplementärin: Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (5,49 %) Stadtwerke Sindelfingen GmbH (5,49 %) Trianel GmbH (5,35 %) weitere 14 Kommanditisten (83,68 %)	0,00 %	7,15 %
2.30.	Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (100,00 %)	0,00 %	7,15 %
2.31.	Windpark Köthen GmbH & Co. KG Renditefonds	Komplementärin: WPD Windpark Management GmbH & Co. KG Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (6,13 %) weitere ca. 300 Kommanditisten (93,87 %)	0,00 %	6,13 %
2.32.	MSP Objektgesellschaft mbH & Co. KG Pflegeheim Hesselental	Komplementärin: MSP Verwaltungs GmbH Kommanditsiten: Michael Schick-Pelgrim (94,00 %) GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH (6,00 %)	0,00 %	6,00 %
2.33.	Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	Stadtwerke Sindelfingen GmbH (4,06 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (1,27 %) 58 weitere Gesellschafter (94,67 %)	0,00 %	2,48 %
2.34.	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	Komplementärin: Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (1,87 %) weitere 27 Kommanditisten (100,00 %)	0,00 %	1,90 %
2.35.	Trianel GmbH	Stadtwerke Sindelfingen GmbH (0,50 %) Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (0,26 %) 56 weitere Gesellschafter (99,24 %)	0,00 %	0,41 %

Gesellschaft		Gesellschafter	direkt	indirekt
3. Stiftungen				
3.1.	Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH	Stadt Schwäbisch Hall (0,50 %) weitere Städte, Landkreise, Firmen, Verbände, Einzelpersonen (99,50 %)	0,50 %	0,00 %
4. Zweckverbände				
4.1.	Zweckverband Biberwasserversorgung	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (31,58 %) Gemeinden Mainhardt, Michelfeld und Rosengarten	0,00 %	31,58 %
4.2.	Zweckverband Fichtenberger Rot	Stadt Schwäbisch Hall (6,65 %) verschiedene Landkreise, Städte und Gemeinden (93,35 %)	6,65 %	0,00 %
4.3.	Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW)	Stadt Schwäbisch Hall (3,28 %) verschiedene Zweckverbände und Städte (96,72 %)	3,28 %	0,00 %
4.4.	ITEOS Anstalt des öffentlichen Rechts (ITEOS AdÖR)	Stadt Schwäbisch Hall (0,21 %) weitere Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg	0,00 %	0,21 %
4.5.	Zweckverband 4IT	Stadt Schwäbisch Hall (0,21 %) weitere Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg	0,21 %	0,00 %
4.6.	DIKO GmbH	Stadt Schwäbisch Hall (0,21 %) weitere Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg	0,00 %	0,21 %
4.7.	Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR (KRZ GbR)	Stadt Schwäbisch Hall (3,60 %) Stadtkreis Heilbronn, Landkreis Heilbronn, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis und Landkreis Schwäbisch Hall mit 101 Gemeinden (96,40 %)	3,60 %	0,00 %
4.8.	Bodenverband Schwäbisch Hall Süd	Die Verbandsarbeiten ruhen seit 15.02.1996.		

III. DIE EINZELNEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN DER STADT SCHWÄBISCH HALL

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich Informationen zu den einzelnen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Schwäbisch Hall. Diese wurden auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2020 erstellt.

Der Beteiligungsbericht enthält die wesentlichen Daten der Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist. Für diese Beteiligungen werden in dem Bericht die jeweiligen Bilanzen in Kurzform, die Gewinn- und Verlustrechnungen und ein Überblick über den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

veröffentlicht. Außerdem werden bestimmte Bilanz- und GuV-Kennzahlen dargestellt. Eine Übersicht zur Berechnung dieser Kennzahlen befindet sich am Ende dieses Beteiligungsberichts. Die Reihenfolge der dargestellten Gesellschaften richtet sich nach dem prozentualen Anteil der Beteiligung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Prozentzahlen ohne Aussagekraft in den Gewinn- und Verlustrechnungen nicht dargestellt werden. Eine entsprechende Fußnote weist darauf hin.

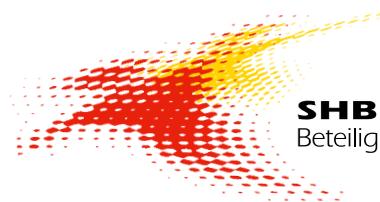
Für Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt mit weniger als 50 % beteiligt ist, wird

sich in diesem Bericht auf standardisierte Angaben zu den Gesellschaftern, zum Gegenstand des Unternehmens, zu der Abschlussprüfung sowie zum Geschäftsverlauf und zur Aufgabenerfüllung beschränkt. Auch hier richtet sich die Reihenfolge der dargestellten Unternehmen nach dem prozentualen Anteil der Beteiligung.

Auf die Aufnahme der Eigenbetriebe und der Beteiligungen an Zweckverbänden wurde verzichtet, um den Bericht nicht auszudehnen. Die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe waren ohnehin bereits Gegenstand von Beratungen in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats von Schwäbisch Hall.

SHB SCHWÄBISCH HALLER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Am Markt 7/8
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 751-344 und Fax: 0791 751-304



SHB Schwäbisch Haller
Beteiligungsgesellschaft mbH

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadt Schwäbisch Hall	31.825,00	100,00
Summe	31.825,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	Anteil in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	70.000,00	90,33
GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH	2.450,00	90,00
HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	500,00	90,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von eigenen Beteiligungen an anderen Unternehmen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung – gleich welcher Rechtsform –, die den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in Schwäbisch Hall haben. Hierzu gehört insbesondere das Halten und Verwalten der Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

- GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH,
- HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH,
- Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH.

Die vorstehend aufgeführten Gesellschaften werden nachfolgend „städtische Gesellschaften“ genannt. Die Gesellschaft kann ferner das Controlling, das Finanzmanagement, die Leitung und Überwachung des Rechnungswesens und die EDV-Betreuung der städtischen Gesellschaften im Rahmen von § 102 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg übernehmen. Sie wird sich dabei bestehender Ressourcen der städtischen Beteiligungsgesellschaften bedienen. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können übernommen werden.

2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme sämtlicher unmittelbar oder mittelbar mit den vorgenannten Gegenständen zusammenhängender, notwendig

oder nützlich erscheinender Geschäfte berechtigt. Sie ist ferner berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten sowie weitere Tätigkeiten im Rahmen von § 102 Gemeindeordnung Baden-Württemberg zu übernehmen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall Ronald Pfitzer, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwäbisch Hall Oscar Gruber, Stadtkämmerer
Gesellschafterversammlung	Stadt Schwäbisch Hall

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Wie bereits in den Vorjahren konnte auch im Geschäftsjahr 2020 ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Nach Abzug der Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 9.299 T€ (im Vorjahr: 9.466 T€).

Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr. Er beträgt zum Stichtag 31.12.2019 98,9 % (im Vorjahr: 99,9 %). Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen ins Finanzanlagever-

mögen getätigt. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Ausblick

Für 2021 sind im Wesentlichen Investitionen ins Finanzanlagevermögen geplant. Die Finanzierung erfolgt durch den Jahresüberschuss. Für das Jahr

2021 rechnet die Gesellschaft erneut mit einem positiven Ergebnis. Nach Aufnahme und Auswertung aller bekannten Risiken wurde festgestellt,

dass der Fortbestand des Unternehmens dadurch nicht gefährdet ist.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	81,92	76,46	82,67	82,87
2. Umlaufintensität (in %)	18,04	23,51	17,30	17,09
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	99,04	99,17	99,94	98,89
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	120,90	129,70	120,89	119,33
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	-51,4	-55,47	0,00	0,00
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	12,03	18,57	8,52	7,72
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	11,94	18,41	8,51	7,67
4. Kostendeckung (in %)	54,78	54,44	0,00	0,00
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	33,23	35,28	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen	100.930,0	83 %	91.930,0	83 %
	100.930,0	83 %	91.930,0	83 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.521,2	9 %	10.678,8	10 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.297,9	8 %	8.564,6	8 %
	20.819,1	17 %	19.243,4	17 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38,9	0 %	29,9	0 %
Bilanzsumme	121.788,0	100 %	111.203,3	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	31.825,0	26 %	31.825,0	29 %
II. Bilanzgewinn	88.610,2	72 %	79.311,1	71 %
	120.435,2	98 %	111.136,1	100 %
B. Rückstellungen	694,1	1 %	26,1	0 %
C. Verbindlichkeiten	658,7	1 %	41,1	0 %
Bilanzsumme	121.788,0	100 %	111.203,3	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	0	0 %	0,0	0 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	64,4	100 %	61,5	100 %
3. Betriebsleistung	64,4	100 %	61,5	100 %
4. Materialaufwand	0,0	0 %	0,0	0 %
5. Personalaufwand	0,0	0 %	0,0	0 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	139,2	216 %	133,9	218 %
7. Betriebskosten gesamt	139,2	216 %	133,9	218 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-74,8	-116 %	-72,4	-118 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	-74,8	-116 %	-72,4	-118 %
10. Erträge aus Gewinnabführung	9.381,7	*	9.481,6	*
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0 %	3,2	5 %
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41,7	65 %	0,78	1 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	9.265,2	100 %	9.411,6	*
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33,9	53 %	54,0	88 %
15. Sonstige Steuern	0,0	0 %	0,1	0 %
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	9.299,1	*	9.465,7	*
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	79.311,1	*	69.845,4	*
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	88.610,2	*	79.311,1	*

Anmerkung: Prozentzahlen ohne Aussagekraft sind mit * versehen.



Marktplatz in Schwäbisch Hall während einer Aufführung der Freilichtspiele

STADTWERKE SCHWÄBISCH HALL GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-0 und Fax: 0791 401-401
info@stadtwerke-hall.de
www.stadtwerke-hall.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH	63.233,30	90,33
Stadt Schwäbisch Hall	6.766,70	9,67
Summe	70.000,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Energie-Rhein-Sieg GmbH	1.500,00	100,00
Haller Energiebeteiligungen GmbH	25,00	100,00
SHERPA GmbH	35,00	100,00
Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG	100,00	100,00
Haller Windenergie Beteiligungen GmbH	50,00	100,00
Somentec Software GmbH	120,00	100,00
Bestenergie Hohenlohe GmbH & Co. KG	210,00	84,00
Solar Invest AG	44,89	71,83
Solbad Schwäbisch Hall GmbH	60,00	60,00
KWA Contracting AG	3.802,20	58,50
Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG	51,00	51,00
Windpark Kohlenstraße Verwaltungs GmbH	51,00	51,00
Grundstücksgesellschaft Solarfabrik GSF GbR	12,50	50,00
RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH	50,00	50,00
HKS Systeme GmbH	49,90	49,90
Ahrtal-Werke GmbH	7.489,47	49,00
Stadtwerke Olching GmbH	3.993,50	49,00
EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG	1.082,90	47,60
EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	11,90	47,60
EVM Energieversorgung Michelfeld GmbH	380,80	47,60
Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG	10,00	40,00
Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH	10,00	40,00
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	3.064,75	29,90
enisyst GmbH	8,29	24,90

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gesellschaft (Fortsetzung von linker Seite)	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	in %
Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG	2,13	23,61
EnergiePartner GmbH	100,00	16,67
KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	50,00	16,67
KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	50,00	16,67
Windpark Köthen GmbH & Co. KG Renditefonds	1.000,00	6,13
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	300,00	5,49
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	300,00	5,49
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	791,75	1,87
Südwestdeutsche Stromhandelsgesellschaft mbH	210,00	1,27
Trianel GmbH	52,40	0,26

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Die Gesellschaft betreibt ein Unternehmen mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Telekommunikation und Bäder. Sie bietet außerdem Dienstleistungen für Dritte in diesen Betriebsbereichen an. Zum Unternehmensgegenstand gehören auch der Energiehandel, der Vertrieb von Energie und der Betrieb von Parkierungsanlagen. Bei der Durchführung des Unternehmenszwecks kann die

Gesellschaft im Rahmen zumutbarer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umweltverträgliche und umweltschonende Techniken anwenden.

2. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten sowie Interessengemeinschaften betreiben.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen des § 102 Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können gemäß den kommunalwirtschaftlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg übernommen werden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Ronald Pfitzer
Aufsichtsratsvorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall
Stellv. Vorsitzende	Jutta Niemann (1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzende), MdL, Dipl.-Physikerin
Mitglieder des Aufsichtsrates	Zusammensetzung gemäß DrittelBG Vertreter der Anteilseigner: Hartmut Baumann, Dipl.-Ingenieur (FH), Statiker Dr. Walter Döring, Minister a. D. Andrea Härterich, Oberstudienrätin i. R. Monika Jörg-Unfried, Richterin i. R. Helmut Kaiser, Rektor i. R. Dr. Ludger Graf von Westerholt, Rechtsanwalt Vertreter der Arbeitnehmer: Michael Eckel, Dipl.-Kaufmann, Abteilungsleiter Wolf Epple, Dipl.-Ingenieur (FH), Teamleiter Marion Klinger, Dipl.-Verwaltungswirtin, Mitglied Betriebsrat Daniel Koch, Netzmeister Netzleittechnik, Teamleiter
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt.

gesellschaft, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Ein-

schränkung erteilt.

Leistungsdaten

		2020	2019
Stromversorgung			
Stromabgabe - Netz	GWh	302	303
Stromabgabe - Vertrieb/Handel	GWh	973	989
Gasversorgung			
Gasabgabe - Netz	GWh	700	696
Gasabgabe - Vertrieb/Handel	GWh	2.774	3.422
Wasserversorgung			
Wasserabgabe Letztverbraucher	Tsd. m ³	3.138	2.843
Fernwärmeversorgung			
Fernwärmeabgabe	GWh	155	157
Kraftwerke			
Stromerzeugung Gesamt	GWh	325	321
Freizeitbad Schenkensee			
Besucher Freizeitbad	Tsd.	84	205
Besucher Freibad	Tsd.	33	109
Besucher Sauna	Tsd.	18	54
Besucher Gesamt	Tsd.	135	368
Parkierung inkl. Betriebsführung			
Einfahrten Kurzparker	Tsd.	472	776
Einfahrten Zeitparker (HallCard)	Tsd.	553	760
Einfahrten Dauerparker	Tsd.	270	354
Einfahrten Gesamt	Tsd.	1.295	1.890

Geschäftserfüllung und Aufgabenverlauf 2020

Die Unternehmenssparten der Netze, der Vertriebe sowie der Dienstleistungen und der Erzeugung trugen in 2020 zum positiven Unternehmensergebnis bei. In den Verlustsparten Bäder und Parkierung wirkten sich die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie besonders stark aus. Durch sehr weitreichende Zutrittsbeschränkungen im Bereich der Bäder konnte der Bäderbetrieb nur sehr eingeschränkt und mit sehr hohem Personaleinsatz aufrechterhalten werden. Die Maßnahmen rund um die Kontaktreduktion in den sonstigen Wirtschaftssektoren sowie die Regelungen zum mobilen Arbeiten führten zu einer deutlichen Reduktion der Bewegungen im Bereich der Parkierung und damit ebenfalls zu einem deutlichen Umsatzrückgang.

Mit der Pandemie wurden kurzfristig Lösungen zum Auslagern von Arbeitsplätzen notwendig. Dies hatte umfangreiche Auswirkungen auf die IT-Infrastruktur und das Kommunikationsverhalten im gesamten Unternehmen. Mit entsprechend hohem Aufwand konnte die Funktionalität aller Abteilungen im Unternehmen auch un-

ter Pandemiebedingungen aufrechterhalten werden, sodass die Leistungserbringung gegenüber den Kunden weiterhin erfolgen konnte.

Trotz verbesserten Deckungsbeiträgen konnten die Spartenergebnisse in der Gasversorgung nicht gehalten werden. Der viel zu warme Winter 2019/2020 führte in Verbindung mit dem massiven Preisverfall zum Jahresbeginn 2020 zu Verlusten beim Verkauf der überdeckten Mengen. Im Bereich des Stromvertriebs führten die gesunkenen Kurzfristpreise zu zusätzlichen Erträgen, sodass in Summe über beide Vertriebsparten ein gutes Ergebnis erreicht werden konnte. Die Fernwärmesparte war, wie in den Jahren zuvor, auch in 2020 geprägt durch Netzerweiterungen. Daher stellte sich trotz steigender Abschreibungen durch zunehmende Vertriebsfolge mit 1.535 T€ ein positives Ergebnis ein.

In der Kraftwerksparte gab es im Jahr 2020, wie im Jahr zuvor, keine wesentlichen störungsbedingten Ausfälle. Zur Erweiterung des Kraftwerksbereichs und für den weiteren Ausbau der er-

neuerbaren Energien wurden in 2020 neue Projekte vorangetrieben, die in den folgenden Jahren zu steigenden Investitionsvolumen führen werden. Im Geschäftsjahr 2020 konnte in der Sparte Kraftwerke ein positives Spartenergebnis von 2.489 T€ erreicht werden.

Die im Jahr 2019 vollzogene Systemumstellung der bisherigen ERP-Umgebung von Schleupen auf die Abrechnungssoftware XAP hatte umfangreiche Nacharbeiten im Rahmen der Migration zur Folge. Diese konnten im Geschäftsjahr 2020 weitgehend abgeschlossen werden, sodass die Jahresabrechnung 2020 wieder im geplanten Zeitrahmen durchgeführt werden konnte.

Mit einem Unternehmensumsatz von rund 230 Mio. € wird der Vorjahreswert mit 27 Mio. € nicht mehr erreicht. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren Handelsvolumina mit Strom- und Gaslieferanten.

Bei leicht gestiegener Mitarbeiterzahl hat sich der Personalaufwand um 2,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr



Freiflächen-Fotovoltaikanlage der Stadtwerke am Schwäbisch Haller Waldfriedhof

erhöht. Zum Bilanzstichtag hatte das Unternehmen – ohne Auszubildende – eine Personalstärke von 629 Mitarbeitern (im Vorjahr: 591). Die Anzahl der Auszubildenden betrug 22 (im Vorjahr: 24).

Die Abschreibungen liegen mit rund 12,2 Mio. € um etwa 0,6 Mio. € über dem Vorjahreswert. Diese sind vorrangig in den steigenden Investitionskosten in Netzinfrastrukturen und Erzeugungsanlagen begründet. Aus

der operativen Geschäftstätigkeit ergibt sich somit ein Ergebnis über alle Sparten von rund 12,6 Mio. €. Dieses Ergebnis liegt mit 4 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Dies ist auf die Erhöhung des neutralen Ergebnisses zurückzuführen, das im Wesentlichen die Energiesteuerentlastung für das Jahr 2019 beinhaltet.

Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie der sonstigen Steuern stellt sich

ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 5.942 T€ (im Vorjahr: 5.596 T€) dar. Bei einer Bilanzsumme von 297,5 T€ war das Gesamtvermögen zum 31.12.2020 höher als im Vorjahr.

Als Energieversorgungsunternehmen mit eigenen Produktions- und Versorgungsanlagen hatte das langfristig gebundene Anlagevermögen den größten Anteil am Gesamtvermögen mit 231,6 T€ bzw. 77,5 % (im Vorjahr: 222,9 T€ bzw. 80,3 %).

Ausblick

In 2021 sind im Wesentlichen weitere Investitionen in Kraftwerke und Contracting-Anlagen geplant. Auch Investitionen in Wind- oder Fotovoltaikprojekte über Beteiligung an Gesellschaften sollen in den nächsten Jahren realisiert werden. Über die Tochtergesellschaften Somentec Software GmbH, HKS Systeme GmbH, enisyst GmbH und KWA Contracting AG wird der gemeinsame Marktauftritt weiter forciert. Die übergreifende Zielgruppenansprache soll Angebote entlang der kompletten Wertschöpfungskette eines Energieversorgungsunternehmens unterstützen und nicht nur neue

Kunden für die einzelnen Unternehmen generieren, sondern durch die Vertiefung und Verbreiterung der Leistungserbringung über den gesamten Unternehmensverbund auch die Kundenbindung stärken.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ergeben sich unabschätzbare Herausforderungen aus Marktpreisschwankungen, anderen Prioritäten politischer Entscheidungen sowie erwartete Forderungsausfälle auf Kundenseite.

Mit der eingeschlagenen Strategie sehen sich die Stadtwerke sowohl

wirtschaftlich als auch ökologisch auf einem guten Weg. Sowohl die marktliche Entwicklung als auch die Förder szenarien lassen auch für die mittel- bis langfristige Zukunft eine zufriedenstellende Ertragslage erkennen.

Die Aufstellung in den Wertschöpfungsstufen Beschaffung, Erzeugung, Netze, Vertrieb sowie angrenzenden Dienstleistungen für die Sparten Strom, Wärme, Gas, Wasser und Telekommunikation in Verbindung mit einer konsequenten Digitalisierung bietet künftig die Möglichkeit der Nutzung von Chancen bei beherrschbaren Risiken.



Baustelle in Mainhardt zum Ausbau des Fernwärmenetzes

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	78,00	74,90	80,33	77,85
2. Umlaufintensität (in %)	21,63	24,83	19,34	21,91
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	32,23	31,70	37,29	36,28
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	41,32	42,33	46,41	46,60
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	4,55	4,13	2,35	5,50
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	5,04	6,71	3,45	4,16
4. Kostendeckung (in %)	102,19	99,35	101,36	101,45
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	9,61	6,67	11,90	14,42



Technik-Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Schwäbisch Hall

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.681,0	1 %	2.109,8	1 %
II. Sachanlagen	160.367,3	54 %	155.193,8	56 %
III. Finanzanlagen	69.572,4	23 %	65.563,1	24 %
	231.620,7	78 %	222.866,7	80 %
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	3.113,0	1 %	2.778,5	1 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.291,4	16 %	37.609,1	14 %
III. Wertpapiere	0,0	0 %	0,0	0 %
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.793,8	5 %	13.257,3	5 %
	65.198,2	22 %	53.645,4	19 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	696,5	0 %	917,9	0 %
Bilanzsumme	297.515,4	100 %	277.429,5	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	70.000,0	24 %	70.000,0	25 %
II. Kapitalrücklage	36.207,5	12 %	31.707,5	11 %
III. Gewinnrücklagen	847,4	0 %	847,4	0 %
IV. Bilanzgewinn	888,1	0 %	888,1	0 %
	107.943,0	36 %	103.443,1	37 %
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	166,6	0 %	190,0	0 %
C. Sonderposten für unentgeltlich erhaltene Schadstoffemissionsrechte	0,0	0 %	0,0	0 %
D. Empfangene Ertragszuschüsse	107,3	0 %	221,8	0 %
E. Rückstellungen	12.121,1	4 %	10.513,6	4 %
F. Verbindlichkeiten	176.961,8	60 %	162.850,8	59 %
G. Rechnungsabgrenzungsposten	215,6	0 %	210,3	0 %
Bilanzsumme	297.515,4	100 %	277.429,5	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse*	229.978,0	98 %	256.530,6	100 %
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	419,5	0 %	-407,7	0 %
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	883,0	0 %	762,1	0 %
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.213,4	2 %	803,3	0 %
5. Betriebsleistung	235.493,9	100 %	257.688,3	100 %
6. Materialaufwand	162.842,5	69 %	193.580,0	75 %
7. Personalaufwand	32.691,2	14 %	30.121,2	12 %
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.088,3	6 %	13.821,4	5 %
9. Betriebskosten gesamt	210.622,0	89 %	237.522,6	92 %
10. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	24.871,9	11 %	20.165,7	8 %
11. Abschreibungen	12.223,3	5 %	11.583,0	4 %
12. Betriebsergebnis (EBIT)	12.648,6	5 %	8.582,7	3 %
13. Erträge aus Beteiligungen	2.464,6	1 %	4.785,3	2 %
14. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	169,4	0 %	244,2	0 %
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	152,1	0 %	156,8	0 %
16. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0 %	0,0	0 %
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	435,6	0 %	48,2	0 %
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.847,1	2 %	3.976,7	2 %
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	11.152,0	5 %	9.744,1	4 %
20. Steuern *)	5.210,3	2 %	4.147,9	2 %
21. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	5.941,7	3 %	5.596,1	2 %
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
23. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	888,1	0 %	888,1	0 %
24. Entnahmen in die Gewinnrücklagen	0,0	0 %	0,0	0 %
25. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	888,1	0 %	888,1	0 %

*: ohne Strom- und Energiesteuer

GWG GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSBAU- GESELLSCHAFT SCHWÄBISCH HALL MBH

Marktstraße 4
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 97044-0 und Fax: 0791 97044-80
info@gwg-sha.de
www.gwg-sha.de



GWG
Grundstücks- und
Wohnungsbaugesellschaft
Schwäbisch Hall mbH

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH	2.205,00	90,00
Stadt Schwäbisch Hall	245,00	10,00
Summe	2.450,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Grundstücksgesellschaft Solarfabrik - GSF GbR	12,50	50,00
MSP Objektgesellschaft mbH & Co. KG Pflegeheim Hesselental	6,00	6,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Mietwohnungen, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben im kommunalen Bereich übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Un-

ternehmen zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen.

2. Die Gesellschaft widmet sich außerdem der Errichtung und Bewirtschaftung von Kleinwohnungen im Altstadtgebiet von Schwäbisch Hall und schafft dort durch Erwerb und Modernisierung alter Wohnbausubstanz neuwertige Kleinwohnungen.

3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

4. Die Gesellschaft betätigt sich bei der Aufgabenerfüllung nur im Rahmen der in der Gemeindeordnung

für Baden-Württemberg (GemO) festgeschriebenen Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen nach § 102 Abs. 1 Nr. 1, wenn der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Wolf Gieseke, Dipl.-Bauingenieur/Wirtschaftsingenieur Oscar Gruber, Stadtkämmerer
Aufsichtsratsvorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall
Stellv. Vorsitzende	Rüdiger Schorpp (1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Rektor i.R. Thomas Preisendanz (2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Oberstudienrat i.R.
Mitglieder des Aufsichtsrates	Lena Baumann, Dipl.-Betriebswirtin (FH) Sarah Bergmann, staatlich anerkannte Erzieherin Werner Feucht, Heilerziehungspfleger i.R. Jürgen Gehrke, Zimmerermeister Joachim Härtig, Lehrer Martin Lindner, Schlossermeister Ulrich Reichert, Landwirtschaftsmeister Nikolaos Sakellariou, Fachanwalt für Arbeitsrecht Friedrich Waller, Gärtnermeister Joanna Walter, Erzieherin
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde vom *vbw, Verband baden-württembergi-*

scher Wohnungs- und Immobilienunter-
nehmen e.V., Stuttgart, geprüft und

mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Im Eigentum der GWG befanden sich zum Jahresende 2020 insgesamt 713 Mietwohnungen (im Vorjahr: 694) sowie 184 gewerbliche Einheiten (im Vorjahr: 167). Darüber hinaus vermietet die GWG für die Stadt Schwäbisch Hall sowie die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist im Rahmen des städtischen Immobilienmanagements als Generalmieter 211 städtische Einheiten (im Vorjahr: 209) sowie 784 hospitalische Einheiten (im Vorjahr: 770). Davon sind 792 Wohnungen und 203 gewerbliche sowie sonstige Einheiten. Des Weiteren hat die GWG 27 Wohnungen von einem privaten Eigentümer angemietet.

Im Berichtsjahr wurden 150 Wohnungsmietverträge (im Vorjahr: 199) und zwölf Gewerbemietverträge (im Vorjahr: 44) abgeschlossen. Im Geschäftsjahr betragen die Erlöse aus Mieteinnahmen 14.955 T€ (im Vorjahr: 13.619 T€).

Davon entfielen auf Gewerbemieteinnahmen 7.947 T€ (im Vorjahr: 6.965 T€).

In der Straße „Auf dem Katzenkopf“ ist ein Neubau von KfW-55-Mietwohnungen mit 27 Wohneinheiten in Holzmassivbauweise realisiert worden. Baubeginn war im Oktober 2019, die Fertigstellung erfolgte Ende 2020. Die Wohnungen wurden Ende Dezember 2020 von den Mietern bezogen.

In der Nefflenallee (3. BA) ist ein Neubau von KfW-55-Mietwohnungen in modularer Bauweise mit insgesamt 36 Wohneinheiten vorgesehen. Im Berichtsjahr erfolgte die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen. Die Ausschreibung und Vergabe der Aufträge ist für 2021 vorgesehen.

Im Sonnenrain ist ein Neubau von KfW-55-Mietwohnungen in konventioneller

Bauweise mit insgesamt 15 Wohneinheiten vorgesehen.

2018 wurde mit der Firma Mustang ein Mietvertrag zur Anmietung des Gebäudes der Karl-Kurz-Straße 44/1 geschlossen. Das Gebäude mit rund 2.000 m² Nutzfläche wurde Anfang 2020 fertiggestellt und am 03.02.2020 an die Firma Mustang übergeben.

Im Februar 2016 wurde von Kaufland die Einzelhandelsfläche „Im Ritter“ mit ca. 3.500 m² Fläche zurückgegeben. Mittlerweile sind alle Flächen wieder vermietet, zuletzt konnte Edeka im Geschäftsjahr 2020 als Mieter von Restflächen gewonnen werden.

Die GWG schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 2.069,6 T€ (im Vorjahr: 1.251,2 T€) ab.

Leistungskennzahlen

		2020	2019
Wohnwirtschaftliche Tätigkeit			
Fertiggestellte Mietobjekte	(in WE)	27	0
Fertiggestellte Kaufeigenheime	(in WE)	1	0
Fertiggestellte Kaufeigentumswohnungen	(in WE)	0	23*
Veräußerte Kaufeigenheime	(in WE)	1	0
Veräußerte Kaufeigentumswohnungen	(in WE)	0	23**
Bestand Mietobjekte Wohneinheiten	(in WE)	713	694
Bestand Mietobjekte, Gewerbe und sonstige Einheiten	(Anzahl)	184	167
Hausverwaltung für Dritte		939	916
Hospital			
Verwaltete Wohneinheiten	(in WE)	717	713
Verwaltete Geschäftseinheiten	(in WE)	46	57
Sonstige verwaltete Einheiten/Garagen	(in WE)***	21 ^{4*}	2
Stadt			
Verwaltete Wohneinheiten	(in WE)	66	65
Verwaltete Geschäftseinheiten	(in WE)	67	108
Sonstige verwaltete Einheiten/Garagen	(in WE)***	109 ^{5*}	36

*: ohne Garagen/Stellplätze/TG-Stellplätze (2020: 119 Einheiten)

** : Angaben zuzüglich 1 Haus mit 6 Wohnungen (an Investor verkauft)

***: Hier werden nur die nicht mit Wohnungen gemeinsam vermieteten Garagen erfasst.

^{4*}: davon 10 Einheiten: Umgliederung von städtischer Nutzung und Nutzung durch Vereine von „Geschäftseinheiten“ zu „Sonstige Einheiten“

^{5*}: davon 61 Einheiten: Umgliederung von städtischer Nutzung und Nutzung durch Vereine von „Geschäftseinheiten“ zu „Sonstige Einheiten“

Ausblick

Auch in Deutschland hat die Corona-Pandemie seit Februar 2020 zu Einschnitten im sozialen und Wirtschaftsleben geführt. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher weiter auszugehen. Zu nennen sind Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen. Darüber hinaus ist mit einem Anstieg der Mietausfälle zu rechnen. Der Wohnungsbestand soll durch bereits begonnene oder geplante Neubautätigkeiten (Sonnenrain

und Nefflenallee) ausgebaut sowie durch Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen kontinuierlich fortgesetzt werden. Das Bauträgergeschäft wird mit dem Neubau von drei Mehrfamilienhäusern im Sonnenrain fortgesetzt.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung werden im Jahr 2021 aufgrund von Fertigstellungen in der Neubau- und Sanierungstätigkeit durch Neuvermietung weiter ansteigen – jedoch vermutlich, bedingt durch die Corona-Krise, auch von Mietausfällen beeinträchtigt. Die Umsatzerlöse im

Bauträgergeschäft werden deutlich zurückgehen.

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 1.700 T€ werden aus Perspektive zum Zeitpunkt der Berichtslegung planmäßig bewirtschaftet. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen rechnet die Geschäftsführung mit Aufwendungen in der Größenordnung von rund 1,3 Mio. €. Aufgrund der genannten Entwicklungen erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 einen Überschuss in Höhe von 40 bis 50 T€.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	89,05	81,16	91,06	90,44
2. Umlaufintensität (in %)	10,95	18,83	8,91	9,53
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	24,61	24,91	27,81	29,19
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	27,63	30,69	30,54	32,28
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	17,56	37,80	7,99	20,57
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	1,30	6,60	3,50	5,30
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	2,64	4,06	1,44	2,80
4. Kostendeckung (in %)	86,01	67,17	142,22	85,41
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	6,24	4,63	5,43	7,26



Wohnobjekte in der Schwäbisch Haller Nefflenallee

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0 %	0,0	0 %
II. Sachanlagen	113.754,2	86 %	111.500,9	86 %
III. Finanzanlagen	6.231,4	5 %	6.454,5	5 %
	119.985,6	90 %	117.955,4	91 %
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	8.878,5	7 %	4.635,7	4 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.543,4	2 %	3.018,3	2 %
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.224,4	1 %	3.893,3	3 %
	12.646,4	10 %	11.547,4	9 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38,2	0 %	39,7	0 %
Bilanzsumme	132.670,3	100 %	129.542,5	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	2.450,0	2 %	2.450,0	2 %
II. Kapitalrücklage	31.119,7	23 %	28.619,7	22 %
III. Gewinnrücklagen	5.157,2	4 %	4.950,3	4 %
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
	38.726,9	29 %	36.019,9	28 %
B. Rückstellungen	1.134,4	1 %	1.892,9	1 %
C. Verbindlichkeiten	85.926,4	65 %	86.970,2	67 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.882,5	5 %	4.659,5	4 %
Bilanzsumme	132.670,3	100 %	129.542,5	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	21.172,4	77 %	44.308,9	134 %
2. Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertige Leistungen	4.884,3	18 %	-12.128,8	-37 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.402,5	5 %	770,2	2 %
4. Betriebsleistung	27.459,2	100 %	32.950,3	100 %
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	16.126,0	59 %	22.763,6	69 %
6. Personalaufwand	1.799,6	7 %	1.693,2	5 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.196,1	4 %	1.875,2	6 %
8. Betriebskosten Gesamt	19.121,8	70 %	26.332,0	80 %
9. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	8.337,5	30 %	6.618,3	20 %
10. Abschreibungen	3.982,2	15 %	3.077,5	9 %
11. Betriebsergebnis (EBIT)	4.355,3	16 %	3.540,8	11 %
12. Finanzerträge	107,1	0 %	114,1	0 %
13. Finanzaufwendungen	1.685,2	6 %	1.744,8	5 %
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	2.777,2	10 %	1.910,1	6 %
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	706,4	3 %	657,7	2 %
16. Sonstige Steuern	1,2	0 %	1,2	0 %
17. Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0 %	0,0	0 %
18. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.862,7	7 %	1.126,1	3 %
19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	207,0	0 %	125,1	0 %
20. Einstellungen in Gewinnrücklagen	207,0	0 %	125,1	0 %
21. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %

HGE HALLER GRUNDSTÜCKS- UND ERSCHLIESSUNGSGESELLSCHAFT MBH

Am Markt 7/8
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 751-710 und Fax: 0791 751-750
info@hge-sha.de
www.hge-sha.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH	450,00	90,00
Stadt Schwäbisch Hall	50,00	10,00
Summe	500,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist als Erschließungsträger nach § 124 Abs. 1 a.F./§ 11 n.F. BauGB für die Stadt Schwäbisch Hall tätig.

Sie erwirbt unbebaute Grundstücke, führt im eigenen Namen und auf eigene Rechnung sämtliche Erschließungsmaßnahmen durch und veräußert die

erschlossenen Baugrundstücke an Bauwillige.

Gegenstand des Unternehmens ist die Projektierung, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten Grundstücken und die Durchführung sämtlicher Erschließungsmaßnahmen sowie alle Geschäfte, die mit den genannten Ge-

genständen zusammenhängen.

Bei der Aufgabenerfüllung wird die Gesellschaft nur im Rahmen von § 102 Abs. 1 Nr. 1 GemO tätig werden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Klaus Lindenmeyer, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Peter Klink, Dipl.-Ing. Städtebau/Stadtplanung
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestäti-

gungsvermerk versehen.

Leistungskennzahlen

	2020		2019	
	Bauplatz- verkäufe	Bauplatzbestand 31.12.2020	Bauplatz- verkäufe	Bauplatzbestand 31.12.2019
Am Sonnenrain (BA I)	0	0	7	0
An der Breiteich (BA IB)	0	0	0	0
An der Breiteich (BA II und III)	0	0	0	0
An der Breiteich (BA IV)	0	0	0	0
Im Hardt II	0	0	0	0
Kastanienweg	0	0	0	0
Leichtweg I	0	0	0	0
Mittelhöhe V	0	0	0	0
Wolfsbühl	1	1	3	1
Langäcker	43	1	56	44
Am Sonnenrain (BA I), Geschossbau	0	0	11	0
Am Sonnenrain (BA II)	9	0	3	9
Am Sonnenrain (BA II), Geschossbau	23	22	0	45
Am Sonnenrain (BA III) *	2	1	–	–
Am Sonnenrain (BA III), Geschossbau *	0	10	–	–
Im Hardt III *	7	0	–	–
Summen	85	35	80	99

*: Neu hinzugekommene Baugebiete

Anmerkung: Im Jahr 2020 konnten aus Verkaufssicht das Baugebiet „Im Hardt III“ und die Einzelbauplätze des Baugebiets „Am Sonnenrain (BA II)“ abgeschlossen werden.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 erzielte die HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH wieder ein gutes Jahresergebnis.

Im Geschäftsjahr 2020 konnte erneut ein wesentlicher Beitrag zum weiteren Wohnbau- und Bevölkerungswachstum in Schwäbisch Hall geleistet werden.

Durch die Verkäufe der Gewerbebauplätze im interkommunalen Gewerbepark Schwäbisch Hall-West wird auch die weitere Steigerung der Zahl der Arbeitsplätze ermöglicht.

Es konnten 85 notarielle Wohnbauplatzkaufverträge (im Vorjahr: 80) in

vier Wohngebieten abgeschlossen werden. Ebenso konnten fünf Gewerbebauplätze und zwei Erweiterungsflächen im Gewerbepark Schwäbisch Hall-West im Geschäftsjahr notariell beurkundet werden.

Im Wohngebiet „Am Sonnenrain“ mit den Bauabschnitten II und III wurden 34 Wohnbauplätze verkauft, davon 23 Geschosswohnbauplätze im Rahmen einer Konzeptvergabe mit verbindlichen Planungsunterlagen als Bestandteile der Kaufverträge.

Im Wohngebiet Wolfsbühl wurde der letzte verfügbare Wohnbauplatz erstmalig verkauft. Ein Bauplatz wurde zurückgegeben.

Im Wohngebiet „Im Hardt III“ konnten alle sieben Wohnbauplätze verkauft werden.

Im Wohngebiet Langäcker im Teilort Bibersfeld konnten Kaufverträge für 43 Wohnbauplätze notariell beurkundet werden.

40 Kunden aus Schwäbisch Hall inklusive der Verwaltungsgemeinschaft haben 48 Bauplätze (56,5 %), 23 auswärtige Kunden 37 Bauplätze (43,5 %) erworben.

Der vorausschauende Grunderwerb zur Sicherung und zum Ausbau des künftigen Wohnbauplatzangebotes wurde parallel zu den Verkäufen getätigt.

Ausblick

Im Wirtschaftsplan 2021 (erstellt im September 2020) geht die HGE von 46 Bauplatzverkäufen aus. Durch die Neuer-schließungen in den Wohngebieten „Am Sonnenrain BA IV“ (neun Bauplätze), „An der Breiteich V“ (16 Bauplätze) und „Altenhausener Straße“ in Tüngental (drei Bauplätze) kommen 28 Bauplätze neu in das Angebot.

Am 31. Dezember 2021 können geplant noch 16 erschlossene Wohnbaugrundstücke angeboten werden.

Die Fertigstellung der Erschließung „An der Breiteich V“, der Beginn der inneren Erschließung Bahnhofsareal, der Bau von Stichstraßen im Gewerbepark Schwäbisch Hall-West und die Baulanderschließung mit Privaten in Tüngental („Altenhausener Straße“) sind geplant. Die mit Abstand größte Maßnahme ist dabei die innere Erschließung im Bahnhofsareal. Falls die Vermarktung der Gewerbeflächen im Gewerbepark Schwäbisch Hall-West weitere Stichstraßen

erfordert, werden diese abgehend vom Kreisverkehr der Planstraße II (jetzt „Am Heidsee“) geplant.

Weitere Maßnahmen sind die Beteiligung am Bau der Fischtreppe am Kocher als Ausgleichsmaßnahme und der Bebauungsplan für den BA IV des Baugebiets „Am Sonnenrain“ sowie Bebauungs- und Erschließungsplanungen der Baugebiete „An der Breiteich V“, „Grundwiesen II“, „Langwiesen“ (Tüngental) und „Nördlicher Hallweg“ (Sulzdorf). Ausgleichsmaßnahmen sind für die Baugebiete „Am Sonnenrain BA I-III“, „An der Breiteich BA II-IV“, „Bahnhofsareal“, „Im Hardt III“, „Wolfsbühl“ und „Langäcker“ (Bibersfeld) vorgesehen.

Gleichzeitig werden Grunderwerbsverhandlungen und Gespräche zur Entwicklung der bestehenden Wohngebiete „Am Sonnenrain“ und „Grundwiesen“ ebenso wie für neue Wohngebiete geführt. Letzteres insbesondere in den Teilorten Sulzdorf, Tüngental und Gottwollshausen.

Die Geschäftsführung der HGE sieht der Entwicklung mittelfristig zuversichtlich entgegen. Dies ist in der erfolgversprechenden Kombination aus der wirtschaftlichen Gesamtsituation in der Region der Weltmarktführer, der nach wie vor sehr hohen Nachfrage an Bauplätzen und Immobilien in Schwäbisch Hall, den anhaltend sehr günstigen Konditionen für Fremdkapital, dem attraktiven Gesamtpaket „Mittelzentrum Schwäbisch Hall“ aus insbesondere Kultur, Freizeit und Lebensqualität sowie dem attraktiven Schwäbisch Haller Bauplatzangebot in unterschiedlich ausgestalteten Wohngebieten begründet.

Diese Annahme wird bestätigt durch eine steigende Anzahl von Bauplatzinteressenten, die steigende Einwohnerzahl von Schwäbisch Hall einhergehend mit Steigerung der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie weiteren Ansiedlungs- und Erweiterungsgesprächen mit Unternehmen für den Gewerbepark Schwäbisch Hall-West.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	0,64	0,48	0,57	0,67
2. Umlaufintensität (in %)	99,30	99,49	99,37	99,28
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	36,52	31,58	31,25	48,99
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	5.774,80	6.664,70	5.508,12	7.274,76
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	11,84	17,85	26,21	19,19
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	6,21	23,50	32,45	5,58
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	2,53	7,63	10,31	7,50
4. Kostendeckung (in %)	111,00	120,75	131,22	123,14
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	3,31	1,45	1,64	1,94

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T €	%	T €	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33,0	0 %	42,2	0 %
II. Sachanlagen	111,4	0 %	112,2	0 %
	144,4	1 %	154,4	1 %
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	20.794,6	97 %	25.755,6	95 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72,7	0 %	87,9	0 %
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	423,0	2 %	1.201,9	4 %
	21.290,3	99 %	27.045,3	99 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9,5	0 %	15,7	0 %
Bilanzsumme	21.444,2	100 %	27.215,5	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T €	%	T €	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	500,0	2 %	500,0	2 %
II. Kapitalrücklage	7.868,4	37 %	5.868,4	23 %
III. Gewinnrücklagen	1.550,0	7 %	1.550,0	6 %
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	586,1	3 %	586,1	2 %
V. Vortrag auf neue Rechnung	-586,1	-3 %	-586,1	-2 %
VI. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	586,1	3 %	586,1	2 %
	10.504,5	49 %	8.504,5	31 %
B. Rückstellungen	3.846,4	18 %	8.260,6	30 %
C. Verbindlichkeiten	7.092,2	33 %	10.450,4	38 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1,1	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	21.444,2	100 %	27.215,5	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	11.796,4	99 %	15.069,4	99 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	1,0	0 %	297,4	2 %
3. Betriebsleistung	11.797,5	100 %	15.366,8	101 %
4. Materialaufwand	8.895,0	75 %	10.799,7	71 %
5. Personalaufwand	185,7	1 %	188,1	1 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	433,0	4 %	415,0	3 %
7. Betriebskosten Gesamt	9.513,7	80 %	11.402,8	75 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2.283,8	19 %	3.964,0	26 %
9. Abschreibungen	20,0	0 %	14,8	0 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	2.263,8	19 %	3.949,2	26 %
11. Finanzerträge	2,8	0 %	5,3	0 %
12. Finanzaufwendungen	31,7	0 %	47,7	0 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	2.234,9	19 %	3.906,7	26 %
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	643,0	5 %	1.128,6	7 %
15. Sonstige Steuern	14,5	0 %	18,6	0 %
16. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.577,3	13 %	2.759,5	18 %
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
18. Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr (+/-)	586,1	4 %	586,1	4 %
19. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	586,1	4 %	586,1	4 %



Baugebiet „Am Sonnenrain“ in Schwäbisch Hall

TECHNOLOGIEZENTRUM SCHWÄBISCH HALL GMBH

Haus der Wirtschaft
 Stauffenbergstraße 35-37
 74523 Schwäbisch Hall
 Tel.: 0791 5801-0 und Fax: 0791 5801-13
 info@tz-hall.de
 www.tz-hall.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadt Schwäbisch Hall	77,25	62,50
Landkreis Schwäbisch Hall	10,30	8,33
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim	5,15	4,17
VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG	5,15	4,17
Südwestbank AG Stuttgart	5,15	4,17
Adolf Würth GmbH & Co. KG	5,15	4,17
Optima Maschinenfabrik Dr. Bühler GmbH & Co. KG	5,15	4,17
STEGO Elektrotechnik GmbH	5,15	4,17
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG	5,15	4,17
Summe	123,60	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist es, der Wirtschaft der Stadt und des Landkreises Schwäbisch Hall wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung zur Verfügung zu stellen.

2. Unternehmensgegenstand ist weiter, Unternehmen, die an der Verwirk-

lichung technologisch neuer oder anspruchsvoller Vorhaben arbeiten und sich in der Gründungs- oder Aufbau-phase befinden oder eine neue Betriebsstätte errichten wollen, durch die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten und Dienstleistungen im Technologiezentrum in Schwäbisch Hall, Hilfestellung zu leisten und zu stellen.

3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

4. Die Gesellschaft beschränkt ihren Geschäftsbetrieb auf das Gebiet des Landkreises Schwäbisch Hall.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Martin Buchwitz, Dipl.-Ingenieur (FH) Klaus Lindenmeyer, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter
Vorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister
<u>Beirat:</u>	
Vorsitzender	August Musch, Steinbeisstiftung für Wirtschaftsförderung
Stellv. Vorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister
<u>Mitglieder:</u>	
Stadt Schwäbisch Hall	Hartmut Baumann, Dipl.-Ingenieur, Statiker Monika Jörg-Unfried, Richterin Lena Baumann, Dipl.-Betriebswirtin Ruth Striebel, Hauswirtschaftsschulrätin i.R. Martin Lindner, Schlossermeister
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim	Klaus Ehrmann
Südwestbank AG Stuttgart	Thomas Scheunert
VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG	Tobias Belesnai
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG	Bodo Etzel
IHK Heilbronn-Franken	Franz Henschel
Betriebswirtschaftliche Beratungsstelle der Handwerkskammer Heilbronn in Schwäbisch Hall	Andreas Weinreich
Landkreis Schwäbisch Hall	kein Beirat benannt
Adolf Würth GmbH & Co. KG	kein Beirat benannt
Optima Maschinenfabrik Dr. Bühler GmbH & Co. KG	kein Beirat benannt
STEGO Elektrotechnik GmbH	kein Beirat benannt

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestäti-

gungsvermerk versehen.

Leistungskennndaten

	2020	2019
Anzahl der Mieter insgesamt	28	29
davon:		
Haus der Wirtschaft*	20	22
Gewerbehallen Solpark	3	3
Dr.-Jakob-Berlinger-Weg 1	2	2
Stauffenbergstraße 11 (neue Gründerhalle)	2	2
Geschwister-Scholl-Str. 77**	1	-
Seminarräume Belegungen	846	1.195
Seminarräume Einnahmen	71.586,00 €	94.136,00 €
Teilnahme an Veranstaltungen/Messen	0	12

*: ohne Vermietung der Kellerräume

** : zusätzliche Vermietung des „Coworking Space“ in diesem Gebäude (stunden- oder tageweise)

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Gesellschaft schließt das Jahr 2020 mit einem Verlust in Höhe von 54,3 T€ (im Vorjahr: -12,3 T€) ab. Dies hat vorrangig folgende Gründe:

1. Die Buchungen der Seminarräume sind deutlich zurückgegangen. Der Rückgang der Buchungen von 2020 bezogen auf 2019 betrug 24 %. Dadurch sind die Umsätze stark gesunken. Im Jahr 2019 lag der Rückgang vor allem an der Tendenz zu mehr Online-Seminare begründet. Der weitere Rückgang in 2020 ist der Corona-Pandemie geschuldet, da für zwei Monate im Zeitraum April/Mai 2020 fast keine und im weiteren Jahresverlauf deutlich weniger Seminare gebucht wurden.

2. Zwei Hallensegmente der eigenen Gründerhallen standen für mehrere Monate leer.

3. Es sind erhöhte Personalkosten durch die Anstellung der beiden Innovations- und Kooperationsmanager

angefallen, deren Gehälter lediglich teilweise durch Fördermittel abgedeckt werden.

4. Der im Juli 2020 eröffnete Coworking-Space war aufgrund der Pandemie-Situation nur zu Bruchteilen belegt, sodass kaum Umsätze generiert werden konnten.

Dadurch, dass die Vermietung der Seminarräume einen signifikanten Beitrag zu den Einnahmen des Technologiezentrums leistet, entsteht die Situation, dass die Einnahmen nicht ausreichen, um die Kosten zu decken. Diese Situation ist zu weiten Teilen der Corona-Pandemie geschuldet, macht aber konzeptionelle und strategische Überlegungen erforderlich.

Die in den Jahren 2011 und 2014 fertiggestellten Gründerhallen waren, wie bereits beschrieben, teilweise nicht vollvermietet. Die zwei Gewerbehallen, die vom Technologiezentrum bei der GWG

Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH angemietet wurden, waren in 2020 vollvermietet. Die Büroräume im Haus der Wirtschaft waren zum Jahresende 2020 bis auf einen kleinen Raum komplett vermietet. Mieterwechsel entsprechen allerdings der Zielsetzung, regelmäßig neu gegründeten Unternehmen gute Startchancen zu geben. Im Seminarhaus ist neben dem Coworking-Space das Digital Innovation Center (DIC) der Firma Optima im ehemaligen VR-Raum und in zwei weiteren Räumen beheimatet. Das unterstreicht den Anspruch der Gesellschaft, für Technologie und Innovation zu stehen.

Durch die Zusammenarbeit mit der IHK und dem dortigen Zentrum für Weiterbildung ist es gelungen, die berufliche Weiterbildung vor Ort weiter zu verstärken. Die Gesellschaft arbeitet zudem weiterhin eng mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Schwäbisch Hall zusammen.

Ausblick

Die Nachfrage nach Mietflächen ist weiterhin gegeben, wenn auch zum Zeitpunkt der Berichtserstellung durch die Corona-Krise bedingt temporär schwächer.

Das Gründerzentrum Haus der Wirtschaft konnte in den letzten Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und neuer Firmenstandorte, insbesondere im Solpark, leisten.

Durch den steten Wechsel im Haus der Wirtschaft gelingt es immer wieder, auch kleinen Unternehmen den Start in die Selbstständigkeit zu erleichtern. Die angebotenen Gründerhallen sind eine passende Ergänzung für produzierende Betriebe. Bei einer grundsätzlich guten Auslastung und weiterhin stattfindenden Weiterbildungsangeboten sind auch in den kommenden Jahren die zur Kostendeckung erforderlichen Einnahmen zu erwarten.

Allerdings bedeutet die Corona-Krise für die Vermietung von Seminarräu-

men eine gewisse Zäsur, deren mittel- und langfristigen Auswirkungen noch nicht absehbar sind.

Der Coworking-Space kann sich in der Zukunft nachhaltig positiv auf die Entwicklung der Gesellschaft auswirken, insbesondere dann, wenn die Auswirkungen der Pandemie auf Office-Präsenz und Präsenzveranstaltungen überwunden sind. Zum einen können dann Mieteinnahmen generiert werden, zum anderen können im Coworking-Space Veranstaltungen und Netzwerktreffen für Unternehmensgründer stattfinden.

Es wird auch für das Jahr 2021 aufgrund der Unwägbarkeiten durch die Corona-Krise mit einem negativen Ergebnis gerechnet.

In den Monaten Januar bis April 2021 sind bereits starke Einnahmeeinbrüche bei den Seminarraumvermietungen zu verzeichnen, die voraussichtlich bis in den Spätsommer 2021 anhalten werden. Die Liquidität kann durch einen

Kassenkredit des Hauptgesellschafters Stadt Schwäbisch Hall gewährleistet werden.

Eine wichtige Aufgabe wird es weiterhin sein, das Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen und Seminaren für Unternehmen auszubauen. Dies geschieht vor allem durch die enge Zusammenarbeit mit der IHK und anderen Weiterbildungsträgern. Der enge Kontakt zu den Unternehmen der Verpackungsindustrie ermöglicht weiterhin auch Schulungen für die Mitgliedsunternehmen des Packaging Valley Germany e. V. anzubieten.

Eines der wesentlichen Ziele für die Zukunft ist es, dass das Technologiezentrum Schwäbisch Hall auch technologisch zukunftsweisend ist – zum Beispiel durch eine moderne und leistungsfähige IT, eine moderne Infrastruktur, eine innovative und zeitgemäße Ausstattung der Seminarräume mit technischem Equipment oder auch eine eigene Energieversorgung mit regenerativen Energien.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	65,35	65,33	66,41	63,24
2. Umlaufintensität (in %)	5,86	6,80	6,12	12,60
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	19,71	22,00	23,01	20,29
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	30,16	33,67	34,65	32,09
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	12,05	12,05	4,53	-1,80
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	5,79	6,24	-1,96	-9,40
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	4,32	4,47	2,61	0,80
4. Kostendeckung (in %)	98,46	98,82	93,00	88,22
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	9,66	9,66	14,66	24,43

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20,3	1 %	20,7	1 %
II. Sachanlagen	1.780,6	63 %	1.803,9	66 %
	1.800,9	63 %	1.824,6	66 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	84,3	3 %	121,5	4 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	274,6	10 %	46,6	2 %
	358,9	13 %	168,1	6 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	687,7	24 %	754,7	27 %
Bilanzsumme	2.847,5	100 %	2.747,4	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	123,6	4 %	123,6	4 %
II. Gewinnrücklagen	3,2	0 %	3,2	0 %
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	505,4	18 %	517,7	19 %
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-54,3	-2,0 %	-12,3	0 %
	577,9	21 %	632,2	23 %
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	64,0	2,2 %	0,0	0,0 %
C. Rückstellungen	18,2	1 %	15,2	1 %
D. Verbindlichkeiten	1.513,0	54 %	1.363,4	50 %
E. Rechnungsabgrenzungsposten	674,4	24 %	736,6	27 %
Bilanzsumme	2.847,5	100 %	2.747,4	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	759,1	99 %	705,2	97 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	10,3	1 %	0,9	0 %
3. Betriebsleistung	769,4	100 %	704,3	100 %
4. Personalaufwand	210,2	27 %	111,2	15 %
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	473,2	62 %	469,7	65 %
6. Betriebskosten gesamt	683,4	89 %	580,9	80 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	86,0	11 %	125,2	17 %
8. Abschreibungen	99,8	13 %	93,3	13 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	-13,8	-2 %	31,9	4 %
10. Finanzerträge	36,7	5 %	39,8	5 %
11. Finanzaufwendungen	77,2	10 %	84,1	12 %
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-54,3	-7 %	-12,3	-2 %
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0 %	0,0	0 %
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-54,3	-7 %	-12,3	-2 %



Außenansicht des Hauses der Wirtschaft, Standort des Technologiezentrums

ENERGIE-RHEIN-SIEG GMBH

Südstraße 27
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 23425-00 und Fax: 02241 23425-01
info@energie-rhein-sieg.de
www.energie-rhein-sieg.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1.500,00	100,00
Summe	1.500,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, die Erbringung von Energiedienstleistungen sowie Vermarktung und Vertrieb von Strom und Gas in Sankt Augustin und Umgebung.

2. Weitere kommunalwirtschaftliche

Aufgaben können übernommen werden.

3. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten sowie innerhalb des Unternehmensgegenstands Interessenge-

meinschaften betreiben und kundenorientierte Dienstleistungen anbieten.

4. Bei der Durchführung des Unternehmenszwecks kann die Gesellschaft im Rahmen zumutbarer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umweltverträgliche und umweltschonende Energie einkaufen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Thomas Hoppenz, Dipl.-Ingenieur
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Leistungsdaten

		2020	2019
Stromabsatz Versorgungsgebiet	MWh	1.515	1.300
Stromabsatz Weiterverteiler	MWh	6.661	4.245
Fernwärmeabsatz	MWh	4.064	4.402

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Der Betrieb der Stromversorgungsnetze erfolgte auch im Geschäftsjahr 2020 durch die Stadtwerke Schwäbisch Hall, welche die Netze von der Gesellschaft gepachtet haben. Als Gegenleistung erhält die Energie-Rhein-Sieg GmbH eine Pacht.

Begründet in einem stabilen Bestand an Strom-, Gas-, und Fernwärmekunden in Verbindung mit dem Betrieb von Kraftwerken und dem örtlichen Stromnetz konnte die Gesellschaft auch in 2020 ein positives Ergebnis erwirtschaften.

Im Geschäftsjahr erfolgten Erweiterungsinvestitionen in das Versorgungs-

netz. Die Anlagen in Bau erhöhten sich um 72 T€.

Die Umsatzerlöse sind leicht um 3 T€ auf 2.148 T€ gestiegen. Einem Anstieg der Umsätze in der Stromsparte steht ein Rückgang in der Gas- und der Fernwärmesparte gegenüber.

Im Stromvertrieb wurden Umsatzerlöse in Höhe von 813 T€ (im Vorjahr: 725 T€) erzielt. Die Erlöse aus der Verpachtung des Stromnetzes betragen 73 T€ (im Vorjahr: 72 T€).

Im Gasvertrieb wurden Erlöse in Höhe von 693 T€ (im Vorjahr: 744 T€), in der Fernwärmeversorgung in Höhe von

394 T€ (im Vorjahr: 428 T€) erzielt. Die Verpachtung des Blockheizkraftwerks brachte wie in den Jahren zuvor Erlöse im Wert von 258 T€ ein.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 248 T€ (im Vorjahr: 233 T€) ab.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft blieb mit 2,5 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Ausblick

Die Energie-Rhein-Sieg GmbH hat in den vergangenen Jahren eine sehr gute Entwicklung genommen, welche auch nach wie vor anhält. Hierzu trägt nicht nur die gute Außendarstellung, die faire und übersichtliche Preispolitik und die persönliche Erreichbarkeit bei – sondern auch die positive Begleitung des Gesellschafters.

Begründet in einer weiteren moderaten Bebauung des Baugebiets 113 erwartet die Gesellschaft stabile bis leicht steigende Vertriebsergebnisse.

Zur Gewährleistung der Wärmeversorgung sind zukünftig Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen in die Wärmeerzeugung erforderlich, welche je-

doch im operativen Betrieb umgesetzt werden können.

Es ist zu erwarten, dass die Corona-Krise auch für die Energie-Rhein-Sieg GmbH negative wirtschaftliche Auswirkungen haben wird. Dennoch rechnet die Gesellschaft mit positiven Ergebnissen in den kommenden Jahren.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	22,17	17,67	18,93	17,17
2. Umlaufintensität (in %)	77,76	82,33	81,07	82,83
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	82,75	87,92	77,80	85,34
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	373,22	497,63	410,96	497,04
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	12,52	8,40	14,45	15,36
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	7,00	5,12	12,17	11,91
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	5,79	4,51	9,56	10,26
4. Kostendeckung (in %)	113,18	108,24	115,74	116,93
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	5,01	3,76	5,41	5,92

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,3	0 %	6,1	0 %
II. Sachanlagen	430,9	17 %	460,0	19 %
	435,2	17 %	466,1	19 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	233,4	9 %	539,4	22 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.866,0	74 %	1.456,5	59 %
	2.099,4	83 %	1.995,9	81 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	2.534,6	100 %	2.462,0	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.500,0	59 %	1.500,0	61 %
II. Bilanzgewinn	663,1	26 %	415,5	17 %
	2.163,1	85 %	1.915,5	78 %
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0 %	17,6	1 %
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0 %	7,3	0 %
D. Rückstellungen	109,3	5 %	93,3	4 %
E. Verbindlichkeiten	262,2	10 %	428,3	17 %
Bilanzsumme	2.534,6	100 %	2.462,0	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	2.418,0	99 %	2.415,3	99 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	18,7	1 %	17,8	1 %
3. Betriebsleistung	2.436,7	100 %	2.433,1	100 %
4. Materialaufwand	1.623,4	67 %	1.655,5	68 %
5. Personalaufwand	122,4	5 %	112,8	5 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	216,3	9 %	202,6	8 %
7. Betriebskosten (Gesamt)	1.962,1	81 %	1.970,9	81 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	474,6	19 %	462,2	19 %
9. Abschreibungen	103,3	4 %	113,1	5 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	371,3	15 %	349,1	14 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	0,1	0 %
12. Finanzaufwendungen	2,3	0 %	2,2	0 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	369,0	15 %	347,0	14 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	121,2	5 %	113,3	5 %
15. Sonstige Steuern	0,2	0 %	0,6	0 %
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	247,6	10 %	233,1	10 %
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	415,5	17 %	182,3	7 %
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	663,1	27 %	415,4	17 %



Luftaufnahme von Sankt Augustin

GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT SOLARFABRIK GSF GBR

Marktstraße 4
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-711 und Fax: 0791 401-132



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH	12,50	50,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	12,50	50,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Stadtwerke Schwäbisch Hall und GWG Schwäbisch Hall schließen sich zu einer Grundstücksgesellschaft zusammen. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb des Grundstücks Solarfabrik, die Errichtung von Produktions-, Lager- und Büroflächen sowie deren Verwaltung und Vermietung der Grundstücke. Mit einvernehmlichem Beschluss

der Gesellschafter kann die Gesellschaft weitere Grundstücksflächen in Schwäbisch Hall erwerben sowie diese bebauen, verwalten und vermieten.

2. Die Gesellschafter sind sich einig, dass die von der Gesellschaft erworbenen und noch zu erwerbenden Grundstücksflächen im gesamthänderisch

gebundenen Vermögen der Gesellschaft stehen werden.

3. Der Erwerb der Grundstücke und die Kosten der Bebauung sollen durch entsprechende Darlehen der Gesellschafter finanziert werden, für die von den Gesellschaftern jeweils zur Hälfte Sicherheiten zu stellen sind.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin Wolf Gieseke, Dipl.-Bauingenieur/Wirtschaftsingenieur
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Solarfabrik war das gesamte Geschäftsjahr 2020 vermietet. Die Mietabrechnungen und die Nebenkostenabrechnung wurden fristgerecht bezahlt.

dem Gebäudeobjekt wurden Mieten und Nebenkosten in Höhe von 1.244 T€ (im Vorjahr: 1.245 T€) erlöst.

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 539 T€ (im Vorjahr: 528 T€) erwirtschaftet.

Es waren keine größeren Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen. Aus

Die Abschreibungen blieben bei 349 T€, die Zinsaufwendungen sanken auf 210 T€ (im Vorjahr: 222 T€).

Das Ergebnis im Berichtsjahr 2020 vor Steuern beläuft sich auf 653 T€ (im Vorjahr: 642 T€).

Ausblick

Der mit dem einzigen Mieter geschlossene Mietvertrag hat eine feste Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2021.

Der Mieter hat Anfang Februar 2021 ein Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung aufgrund von Umsatzeinbußen beantragt. Das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Mieters wurde Ende April 2021 eröffnet. Bis Juli 2021 wurde der bisherige Mietvertrag weitergeführt und die monatlichen Miet- und Nebenkostenzahlungen mit Ausnahme der angemeldeten Mietforderungen im Insolvenzverfahren vollständig beglichen.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung laufen Verhandlungen mit der Nachfolgegesellschaft des Mieters sowie mit zwei neuen Mietern aus dem Bereich Maschinen- und Fassadenbau, da die Nachfolgegesellschaft des bisherigen Mieters nicht mehr die gesamte Fläche benötigt.

Die Gesellschaft rechnet aufgrund eines zeitweisen Leerstands, eventueller Ertragsminderung bei Neuvermietung sowie eines Forderungsausfalls bedingt durch die Insolvenz des Mieters mit einem etwas geringeren Jahresüberschuss als 2020.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind im Geschäftsjahr 2020 zwar nicht eingetreten jedoch für das Geschäftsjahr 2021 deutlich erkennbar.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	94,82	93,27	92,23	90,96
2. Umlaufintensität (in %)	5,18	6,73	7,77	9,04
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	7,06	11,00	15,16	19,51
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	7,45	11,80	16,44	21,45
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	70,25	70,19	69,44	69,44
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	54,78	35,12	26,18	21,11
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	5,69	5,61	5,64	5,72
4. Kostendeckung (in %)	187,98	191,54	192,90	196,40
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	11.907,2	91 %	12.256,1	92 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,9	0 %	16,5	0 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.181,9	9 %	1.016,7	8 %
	1.182,8	9 %	1.033,2	8 %
Bilanzsumme	13.090,0	100 %	13.289,3	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	0 %	25,0	0 %
II. Kapitalrücklage	1.257,4	10 %	1.257,4	9 %
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	732,2	6 %	204,6	2 %
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	539,0	4 %	527,6	4 %
	2.553,6	20 %	2.014,6	15 %
B. Rückstellungen	8,2	0 %	37,7	0 %
C. Verbindlichkeiten	10.528,2	80 %	11.237,0	85 %
Bilanzsumme	13.090,0	100 %	13.289,3	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	1.243,6	100 %	1.245,2	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0 %	0,0	0 %
3. Betriebsleistung	1.243,6	100 %	1.245,2	100 %
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	5,8	0 %	7,3	1 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	25,4	2 %	24,3	2 %
6. Betriebskosten Gesamt	31,2	3 %	31,6	3 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.212,4	97 %	1.213,6	97 %
8. Abschreibungen	348,9	28 %	348,9	28 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	863,5	69 %	864,7	69 %
10. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
11. Finanzaufwendungen	210,4	17 %	222,3	18 %
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	653,1	53 %	642,4	52 %
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	71,4	6 %	72,2	6 %
14. Sonstige Steuern	42,7	3 %	42,7	3 %
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	539,0	43 %	527,5	42 %



Solarfabrik im Solpark in Schwäbisch Hall-Hessental

HALLER ENERGIEBETEILIGUNGEN GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-8115 und Fax: 0791 401-132

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	25,00	100,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an kommunalen Unternehmen, insbesondere an Energieversorgungsunternehmen. mittelbar dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften zu gründen sowie sich an anderen Unternehmen zu beteiligen. den-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist.
2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder
3. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung des Landes Ba-

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE GmbH*, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem un- eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Haller Energiebeteiligungen GmbH war im Geschäftsjahr 2020 als Darlehensgeberin und Darlehensnehmerin tätig. Die Tilgungs- und Zinszahlungen wurden fristgerecht bezahlt.

Die Ausleihung an die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH hat eine feste Vertragslaufzeit bis zum 30.06.2031.

Die Gesellschaft hat vorrangig das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung zum Unternehmensgegenstand.

Aus der Ausleihung an die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH wurden Umsatzerlöse in Höhe von 30 T€ und sons-

tige betriebliche Erträge in Höhe von 17 T€ erzielt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 8 T€ (im Vorjahr: 1 T€) erwirtschaftet.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 12 T€ (im Vorjahr: 5 T€).

Ausblick

Insgesamt befindet sich die Haller Energiebeteiligungen GmbH weiterhin im Ausbau ihres bereits ausgeübten Geschäftsfeldes und bemüht sich zusätzlich um die Erschließung weiterer Geschäftsfelder. Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2021 ein positives Jahresergebnis, welches niedriger als das Jahresergebnis 2020 sein wird.

Auftretende Risiken der Gesellschaft werden laufend im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH überwacht. Mögliche Gegenmaßnahmen zur Beherrschung und Reduzierung der Risiken werden analysiert und, wo erforderlich und möglich, eingeleitet. Die Risiken, welche durch die Aufnahme

der Darlehen bestehen, wurden durch die Ausleihungen in gleicher Höhe an die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH minimiert.

Nach Aufnahme und Auswertung aller bekannten Risiken wurde festgestellt, dass der Fortbestand des Unternehmens nicht gefährdet ist.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	98,73	97,89	98,35	98,11
2. Umlaufintensität (in %)	1,27	2,11	1,65	1,89
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	0,79	0,85	0,95	1,22
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,80	0,87	0,97	1,24
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	134,81	97,27	98,15	122,90
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	18,60	1,43	2,19	14,16
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,82	3,66	3,78	3,92
4. Kostendeckung (in %)	13,56	13,55	15,54	15,60
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,0

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen	4.725,0	98 %	5.175,0	98 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30,4	1 %	33,5	1 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	60,5	1 %	53,2	1 %
	90,9	2 %	86,7	2 %
Bilanzsumme	4.815,9	100 %	5.261,7	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	1 %	25,0	0 %
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	25,3	1 %	24,1	0 %
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	8,3	0 %	1,1	0 %
	58,6	1 %	50,2	1 %
B. Rückstellungen	7,4	0 %	9,5	0 %
C. Verbindlichkeiten	4.749,9	99 %	5.202,0	99 %
Bilanzsumme	4.815,9	100 %	5.261,7	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	29,7	64 %	32,5	75 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	16,8	36 %	11,0	25 %
3. Betriebsleistung	46,5	100 %	43,5	100 %
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10,0	22 %	11,6	27 %
5. Betriebskosten Gesamt	10,0	22 %	11,6	27 %
6. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	36,5	78 %	31,9	73 %
7. Finanzerträge	155,6	*	170,6	*
8. Finanzaufwendungen	180,4	*	197,6	*
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	11,7	25 %	4,9	11 %
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3,4	7 %	3,8	9 %
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	8,3	18 %	1,1	3 %

Anmerkung: Prozentzahlen ohne Aussagekraft sind mit * versehen.

HALLER WINDENERGIE BETEILIGUNGEN GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-100 und Fax: 0791 401-8011

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	50,00	100,00
Summe	50,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung ist der Bau und der Betrieb von ökologischen Energieerzeugungsanlagen (insbesondere Windenergieanlagen) sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönliche haftende Gesellschafterin an Projekt- und Betriebsgesellschaften im Bereich der ökologischen Energieerzeugungsanlagen (insbesondere Windenergieanlagen).

Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann hierzu insbesondere Niederlassungen im Inland errichten sowie Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen, Teile ihres Geschäftsbetriebs auf Beteiligungsunternehmen einschließlich Gemeinschaftsunternehmen mit Dritten ausgliedern, Beteiligungen an Unternehmen veräußern, Unternehmensverträge abschließen oder sich auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

2. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Christian Leidig Andrea Fitterling (mit Wirkung zum 01.08.2020)
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Haller Windenergie Beteiligungen GmbH agiert als Komplementärin der Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG und führt deren Geschäfte. Des

Weiteren agiert sie mit Eintragung im Handelsregister am 22.07.2020 als persönlich haftende Gesellschafterin der Bestenergie Hohenlohe GmbH &

Co. KG mit Sitz in Öhringen. Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 40 T€ (im Vorjahr: Jahresüberschuss von 1 T€) erwirtschaftet.

Ausblick

Insgesamt befindet sich die Gesellschaft weiterhin im Ausbau ihres bereits ausgeübten Geschäftsfeldes und bemüht sich zusätzlich um die Erschließung weiterer Geschäftsfelder. Für das Geschäftsjahr 2021 sind keine Investitionen geplant. Die Umsätze sowie die Aufwendungen werden wieder sinken.

Die Haller Windenergie Beteiligungen GmbH erwartet für das kommende Geschäftsjahr 2021 ein positives Jahresergebnis.

Die Haller Windenergie Beteiligungen GmbH erwartet für das kommende Geschäftsjahr 2021 ein positives Jahresergebnis.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020
I. Vermögenslage			
1. Anlagenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufintensität (in %)	100,00	100,00	96,36
II. Finanzlage			
1. Eigenkapitalquote (in %)	76,77	74,89	0,00
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,00	0,00	0,00
III. Ertragslage			
1. Umsatzrentabilität (in %)	4,81	3,83	-106,07
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	4,46	4,27	0,00
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,42	3,20	-19,05
4. Kostendeckung (in %)	104,68	103,99	48,10
IV. Personal			
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	0,0	0 %	0,0	0 %
	0,0	0 %	0,0	0 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182,8	88 %	34,0	78 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	18,5	9 %	9,8	22 %
	201,3	96 %	43,8	100 %
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7,6	4 %	0,0	0 %
Aktive latente Steuern	0,0	0 %	0,0	0 %
	7,6	4 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	208,9	100 %	43,8	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50,0	24 %	50,0	114 %
II. Kapitalrücklage	100,0	48 %	100,0	228 %
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	-117,3	-56 %	-118,6	-271 %
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-40,3	-19 %	1,4	3 %
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7,6	4 %	0,0	0 %
	0,0	0 %	32,8	75 %
B. Rückstellungen	4,1	2 %	6,9	16 %
C. Verbindlichkeiten	204,8	98 %	4,1	9 %
Bilanzsumme	208,9	100 %	43,8	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	37,9	99 %	33,9	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,2	1 %	0,0	0 %
3. Betriebsleistung	38,1	100 %	33,9	100 %
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	73,1	192 %	25,6	76 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,2	14 %	7,0	21 %
6. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-40,2	-106 %	1,3	4 %
7. Finanzerträge	0,4	1 %	0,1	0 %
8. Finanzaufwendungen	0,5	1 %	0,0	0 %
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-40,3	-106 %	1,4	4 %
10. Sonstige Steuern	0,0	0 %	0,0	0 %
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-40,3	-106 %	1,4	4 %

SHERPA GMBH

Graben 19
1010 Wien
Tel.: 0791 401-298 und Fax: 0791 401-120



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	35,00	100,00
Summe	35,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. der Vertrieb sowie die Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Energiewirtschaft, Wasser- und Abwasserwirtschaft, Datenverarbeitung und Informationstechnologie, die im Zusammenhang mit der Energie-, Wasser-, Abwasser oder Wärmeversorgung stehen.

Dies beinhaltet insbesondere die Bereiche Abrechnung, Kundenservice, Forderungsmanagement, Netznutzungsmanagement, Energiedatenmanagement, Zählerdatenermittlung sowie die Verarbeitung der Daten, Datenaustausch mit anderen Systemen sowie den Bezug, die Lieferung und den Verkauf von Energie, Wasser und Wärme sowie andere Leistungen

im Bereich der Infrastrukturleistungen bzw. im Bereich der Daseinsvorsorge.

2. die Beteiligung an anderen Unternehmen der gleichen oder ähnlichen Art, die Übernahme der Geschäftsführung bei diesen, mit Ausnahme von Bankgeschäften.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Matthias Knödler, Dipl.-Betriebswirt (BA)
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *KRW Allconsult SteuerberatungsgmbH*, Wien, auf Basis der vorgelegten

Belege, Bücher und Bestandsnachweise erstellt. Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestäti-

gungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die SHERPA GmbH war im Jahr 2020 im Wesentlichen mit der Vermittlung von Energielieferanten für die Dienstleistungen im Bereich Lieferantenwechsel, Abrechnung, Kundenservice,

Forderungsmanagement und Netznutzungsmanagement tätig.

Im Berichtsjahr konnte ein Umsatz in Höhe von 257 T€ (im Vorjahr: 279 T€)

erzielt werden. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 185 T€ (im Vorjahr: 196 T€).

Ausblick

Große Potenziale liegen weiterhin in der Akquise von zusätzlichen Energielieferanten. Der Markt in Österreich bietet für die SHERPA GmbH hohe Wachstumschancen, da große Dienstleister nach wie vor den Markt meiden.

Durch weitere Vertriebsmaßnahmen sollen die Grundlagen für die Gewinnung weiterer Energielieferanten im zweiten Halbjahr 2021 geschaffen

werden, wenn sich die wirtschaftliche Gesamtlage aufgrund der nachlassenden Pandemie aufhellt und sich das Marktumfeld für die Akquise von Dienstleistungskunden verbessert.

Da die Dienstleistungspartner die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie gut überstanden haben, wird davon ausgegangen, dass die Dienstleistungspartner das Jahr 2021

auch erfolgreich bestehen werden. Im Jahr 2021 wird wieder ein positives Ergebnis angestrebt. So werden aktuell einige Gespräche mit Energielieferanten geführt, die Interesse an einer Dienstleistung haben.

Es wird hierdurch angestrebt, die Energielieferanten-Anzahl in 2021 weiter zu steigern, wodurch die SHERPA GmbH aufgrund der Vermittlung profitiert.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2020
I. Vermögenslage		
1. Anlagenintensität (in %)	0,00	0,00
2. Umlaufintensität (in %)	99,91	99,93
II. Finanzlage		
1. Eigenkapitalquote (in %)	99,05	98,75
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,00	0,00
III. Ertragslage		
1. Eigenkapitalrentabilität (in %)	25,81	72,94
2. Umsatzrentabilität (in %)	93,44	94,16
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	25,56	72,03
4. Kostendeckung (in %)	1.525,14	1.711,33
IV. Personal		
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	735,6	77 %	97,0	13 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	218,3	23 %	667,5	87 %
	953,9	100 %	764,5	100 %
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,7	0 %	0,7	0 %
Bilanzsumme	954,6	100 %	765,2	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	35,0	4 %	35,0	5 %
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	907,7	95 %	722,9	94 %
	942,7	99 %	757,9	99 %
B. Rückstellungen	11,1	1 %	6,6	1 %
C. Verbindlichkeiten	0,8	0 %	0,7	0 %
Bilanzsumme	954,6	100 %	765,2	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	256,7	100 %	279,1	100 %
2. Betriebsleistung	256,7	100 %	279,1	100 %
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15,0	6 %	18,3	7 %
4. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	241,7	94 %	260,8	93 %
5. Finanzerträge	4,8	2 %	0,0	0 %
6. Finanzaufwendungen	0,0	0 %	0,0	0 %
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	246,5	96 %	260,8	93 %
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	61,6	24 %	65,2	23 %
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	184,9	72 %	195,6	70 %
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	722,9	282 %	527,3	189 %
11. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	907,8	354 %	722,9	259 %



SHERPA auf der Messe E-world 2020 in Essen

WINDPARK ROTE STEIGE GMBH & CO. KG

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-100 und Fax: 0791 401-8011



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	in T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Haller Windenergie Beteiligungen GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditistin:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	100,00	100,00
Summe	100,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in den Gemeinden Michelfeld und Mainhardt.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder

mittelbar dienen. Sie kann hierzu insbesondere Niederlassungen oder Tochtergesellschaften im Inland errichten, erwerben oder sich an ihnen beteiligen, Teile ihres Geschäftsbetriebs auf Beteiligungsunternehmen einschließlich Gemeinschaftsunternehmen mit Dritten ausgliedern, Beteiligungen an Unternehmen veräußern, Unterneh-

mensverträge abschließen oder sich auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Christian Leidig Andrea Fitterling (mit Wirkung zum 01.08.2020)
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *Wirtschaftstreuhand HENKE*

GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die drei Windenergieanlagen (WEA) der Windpark Rote Steige GmbH & Co. KG konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 zusammen 26.533 MWh elektrische Energie in das öffentliche Stromverteilnetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH einspeisen. Während die Stromerträge im ersten Halbjahr 2020 überwiegend aufgrund der starken Windmonate Februar und März deutlich über den Erwartungen lagen (18 % über Soll), lagen die Erträ-

ge im zweiten Halbjahr 16 % unter der Prognose. Im Lauf des Geschäftsjahres kam es aufgrund genehmigungsrechtlicher Auflagen zu diversen Abschaltungen einzelner Anlagen. Insbesondere artenschutzrechtliche Abschaltungen traten während des Geschäftsjahres häufig auf. Die technische Performance der Anlagen war im Berichtsjahr nicht zufriedenstellend. Von Ende Mai bis Mitte September durften WEA 01 und WEA 03 vorsorglich nur in einem ge-

drosselten Modus betrieben werden. Grund hierfür war eine vermehrte Abnutzung der Getriebedämpfer. Zu Beginn des Jahres wurden zudem an allen Anlagen Verklebungen an den Rotorblättern verstärkt, was ebenfalls zu Stillstandzeiten geführt hat.

Insgesamt konnte der Windpark Rote Steige im Geschäftsjahr 2020 durch diese Probleme nur eine technische Verfügbarkeit von 92 % erreichen.

Ausblick

Der für den gesamten Windpark prognostizierte jährliche Stromertrag beträgt 28.060 MWh. Die bislang in den Monaten Januar bis April 2021 eingespeisten Strommengen liegen rund 20 % unter der Prognose, was unter anderem im Großkomponententausch an WEA 03 und den insgesamt schwachen Windbedingungen im ersten Quartal begründet liegt.

Im Mai 2021 geht die Gesellschaft davon aus, die prognostizierte Jahresmen-

ge in 2021 nicht erreichen zu können. Insgesamt kalkuliert die Gesellschaft 2021 mit Erlösen aus der Stromeinspeisung in Höhe von etwa 1.910 T€.

Aufgrund der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung wird für die nachfolgenden Geschäftsjahre von ähnlich hohen Umsatzerlösen ausgegangen.

Die Kosten für den Betrieb sind für die nachfolgenden Geschäftsjahre höher prognostiziert als im Berichtsjahr.

Gründe dafür sind Preissteigerungen durch Tarifierhöhungen und die pro Betriebsjahr steigenden Wartungskosten der Anlagen.

Die Gesellschaft rechnet für 2021 mit einem positiven Ergebnis.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind weder im Geschäftsjahr 2020 eingetreten noch für das Geschäftsjahr 2021 erkennbar.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2020
I. Vermögenslage		
1. Anlagenintensität (in %)	81,72	85,30
2. Umlaufintensität (in %)	17,83	14,29
II. Finanzlage		
1. Eigenkapitalquote (in %)	24,11	26,91
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	29,50	31,55
III. Ertragslage		
1. Umsatzrentabilität (in %)	40,04	35,15
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	13,28	10,70
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	4,38	4,15
4. Kostendeckung (in %)	142,23	125,84
IV. Personal		
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	12.759,2	85 %	13.642,8	82 %
II. Finanzanlagen	0,0	0 %	0,0	0 %
	12.759,2	85 %	13.642,8	82 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	519,1	4 %	232,5	1 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.618,5	11 %	2.744,6	16 %
	2.137,6	15 %	2.977,1	18 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	61,5	0 %	74,2	0 %
Bilanzsumme	14.958,3	100 %	16.694,1	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile Kommandisten	100,0	1 %	100,0	1 %
II. Rücklagen	3.925,0	26 %	3.925,0	24 %
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
	4.025,0	27 %	4.025,0	24 %
B. Rückstellungen	70,3	0 %	196,9	1 %
C. Verbindlichkeiten	10.863,0	73 %	12.472,2	75 %
Bilanzsumme	14.958,3	100 %	16.694,1	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	1.938,2	95 %	2.047,8	99 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	93,0	5 %	16,0	1 %
3. Betriebsleistung	2.031,2	100 %	2.063,8	100 %
4. Materialaufwand	0,0	0 %	0,0	0 %
5. Aufwendungen für bezogene Leistungen	352,8	17 %	315,8	15 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	68,9	3 %	93,1	5 %
7. Betriebskosten Gesamt	421,7	21 %	408,9	20 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1.609,5	79 %	1.654,9	80 %
9. Abschreibungen	928,2	46 %	835,0	40 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	681,3	34 %	819,9	40 %
11. Finanzaufwendungen	190,3	9 %	195,9	9 %
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	491,5	24 %	624,0	30 %
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	60,8	3 %	89,5	4 %
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	430,7	21 %	534,5	26 %



Die Windenergieanlage 3 im Windpark Rote Steige

SOMENTEC SOFTWARE GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-298 und Fax: 0791 401-120
somentec@somentec.de
www.somentec.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	120,00	100,00
Summe	120,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Vertrieb von Energiedienstleistungen in erster Linie in den Bereichen Abrechnung und Verbrauchserfassung sowie die Erbringung von Contracting-Dienstleistungen in der Energiewirtschaft für die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH sowie für Gesellschaften, an denen die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist oder sich beteiligt. Die Gesellschaft kann in diesem Rahmen

auch Computer-Software entwickeln und vertreiben sowie die Beratung und Schulung von Unternehmen übernehmen.

2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben und Maßnahmen vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens gemäß Absatz (1) zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft darf im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und schließen,

Tochtergesellschaften gründen und gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, pachten, sich daran beteiligen oder ihre Vertretung oder Geschäftsführung übernehmen. Die Gesellschaft darf auch die Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin übernehmen.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Ronald Pfitzer (Sprecher) Christian Hartlieb, Kaufmann Olaf Polak, Dipl.-Kaufmann
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *Reitbauer GmbH Wirtschaftsprü-*

fungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Offenbach am Main, ge-

prüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Für die Somentec waren die beherrschenden Themen im Jahr 2020 die Abwicklung der (Kunden-)Projekte und die Kommunikation unter den Rahmenbedingungen der Corona-Krise anzupassen und kontinuierlich zu optimieren. Neben der Schaffung der technischen Voraussetzungen, was schnell gelungen ist, mussten sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Kunden auf die ausschließliche Online-Kommunikation umstellen, was allerdings nach einer Phase der Eingewöhnung reibungslos funktionierte.

Auch im Jahr 2020 wurde mit dem Gesellschafter, der Stadtwerke Schwä-

bisch Hall GmbH, an der Verbesserung der internen und externen Nutzungsmöglichkeit von XAP (Softwareprodukt) gearbeitet. Im Geschäftsjahr wurde die in 2019 in Schwäbisch Hall begonnene Migration auf XAP abgerundet und zunächst zurückgestellte Projektteile erfolgreich umgesetzt. Neben den Projekten bei den Stadtwerken wurden auch größere Projekte beim Kunden DB Energie realisiert. Weiterhin konnten neue Kunden und zusätzliche Projekte in 2020 gewonnen werden.

Um den technologischen und gesetzlichen Anforderungen an aktuelle Soft-

wareprodukte Rechnung zu tragen, wurden im Geschäftsjahr die neuen XAP-Versionen 9.9 und XAP 2020 entwickelt und für die produktive Nutzung bei den Kunden der Gesellschaft freigegeben.

Die im Vorjahr prognostizierten Umsätze in Höhe von 7.595 T€ wurde mit dem tatsächlichen Ergebnis von 8.058 T€ übertroffen, trotz gestiegener Personalkosten.

Insgesamt wird der Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens von der Geschäftsführung als zufriedenstellend beurteilt.

Ausblick

Die Gesellschaft plant, ihre bestehenden Geschäftsfelder weiterhin in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptgesellschafter (Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH) auszubauen. Dabei spielt auch der bereits begonnene Aufbau eines

konzernweiten Produktmanagements in Schwäbisch Hall eine treibende Rolle. Auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit wichtigen und langjährigen Kunden wird in 2021 für Projekte und steigende Umsätze sorgen. Zusätzlich

rechnet die Gesellschaft im Jahr 2021 mit Projekterweiterungen bei einigen Neukunden des Jahres 2020. Wesentliche negative Einflüsse aufgrund der noch bestehenden Corona-Pandemie erwartet die Somentec nicht.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020
I. Vermögenslage			
1. Anlagenintensität (in %)	24,45	29,63	30,16
2. Umlaufintensität (in %)	74,44	69,46	69,01
II. Finanzlage			
1. Eigenkapitalquote (in %)	64,41	56,48	61,24
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	263,66	190,62	203,07
III. Ertragslage			
1. Umsatzrentabilität (in %)	2,06	2,37	4,56
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	5,23	5,05	10,63
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,88	3,23	6,81
4. Kostendeckung (in %)	92,95	95,84	101,75
IV. Personal			
1. Personalkostenintensität (in %)	69,55	69,55	72,30

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	930,3	25 %	897,4	25 %
II. Sachanlagen	196,0	5 %	174,9	5 %
III. Finanzanlagen	0,0	0 %	0,0	0 %
	1.126,3	30 %	1.072,3	30 %
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	80,6	2 %	173,9	5 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	838,6	22 %	982,4	27 %
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.658,2	44 %	1.357,7	38 %
	2.577,4	69 %	2.514,0	69 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30,9	1 %	33,0	1 %
Bilanzsumme	3.734,6	100 %	3.619,3	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital				
1. Gezeichnetes Kapital	120,0	3 %	120,0	3 %
2. Erworbene eigene Anteile	-12,0	0 %	-12,0	0 %
	108,0	3 %	108,0	3 %
II. Kapitalrücklage	1.950,0	52 %	1.950,0	54 %
III. Verlustvortrag	-14,0	0 %	-117,2	-3 %
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	243,2	7 %	103,2	3 %
	2.287,2	61 %	2.044,0	56 %
B. Rückstellungen	1.145,3	31 %	778,3	22 %
C. Verbindlichkeiten	243,0	6 %	749,0	21 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	59,1	2 %	48,0	1 %
Bilanzsumme	3.734,6	100 %	3.619,3	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	8.058,2	97 %	7.190,2	94 %
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-93,3	-1 %	-30,7	0 %
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	128,8	2 %	328,9	4 %
4. Sonstige betriebliche Erträge	177,8	2 %	165,0	2 %
5. Betriebsleistung	8.271,5	100 %	7.653,4	100 %
6. Materialaufwand	724,0	9 %	1.025,3	13 %
7. Personalaufwand	5.723,1	69 %	5.062,7	66 %
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.237,5	15 %	1.280,0	17 %
9. Betriebskosten Gesamt	7.684,6	93 %	7.368,0	96 %
10. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	586,9	7 %	285,4	4 %
11. Abschreibungen	219,7	3 %	114,8	1 %
12. Betriebsergebnis (EBIT)	367,2	4 %	170,6	2 %
13. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
14. Finanzaufwendungen	11,1	0 %	13,8	0 %
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	356,1	4 %	156,8	2 %
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	108,9	1 %	48,0	1 %
17. Sonstige Steuern	4,0	0 %	5,6	0 %
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	243,2	3 %	103,2	1 %



BESTENERGIE HOHENLOHE GMBH & CO. KG

Rosenbergstraße 4
74613 Öhringen

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Haller Windenergie Beteiligungen GmbH (ab 22.07.2020) vorher: Kraftwärmeanlagen GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditistin:</u> Stadt Öhringen Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH (ab 22.07.2020) vorher: 7 Gesellschaften bzw. Privatpersonen	40,00 210,00	16,00 84,00
Summe	250,00	100,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Energieerzeugungs- und -verteilungsanlagen, insbesondere auf Gemarkung des Gemeindegebiets der Großen Kreisstadt Öhringen, vor allem im Bereich der rege-

nerativen Energien und die Beteiligung an Gesellschaften ähnlicher Art sowie die Verwaltung von Beteiligungen.

2. Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte betreiben, die geeignet sind oder nützlich erscheinen, um den

Zweck der Gesellschaft und ihrer Beteiligungsunternehmen direkt oder indirekt zu fördern. Insbesondere kann die Gesellschaft auch Schutzrechte, Lizenzen und Konzessionen erwerben, veräußern oder übertragen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Christian Leidig
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Jahres 2020 wurde von der *Wirtschaftstreuhand*

Henke GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt 386.406 kWh in das Stromnetz der Netze BW eingespeist. Sechs Abnehmer wurden über das Fernwärmenetz mit Fernwärme versorgt.

Im ursprünglichen Geschäftsmodell war vorgesehen, dass zwei weitere Objekte an das Fernwärmenetz angeschlossen werden sollten. Hier hat sich der Bauträger für eine andere Energieform entschieden. Dadurch fehlen der Gesellschaft Erlöse.

Im Laufe des Jahres 2020 wurde das zweite Blockheizkraftwerk der Gesellschaft in Betrieb genommen. Daher

konnten die Umsatzerlöse leicht gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 7 T€ gestiegen. Sie beinhalten im Wesentlichen die Energiesteuererstattung und die Auflösung von Anliegeranschlagsbeiträgen, die als passivischer Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert werden.

Der Materialaufwand ist um 23 T€ gestiegen. Grund hierfür sind die gestiegenen Mengen für den Erdgaseinkauf sowie die Stromkosten, die im Vergleich zum Vorjahr um 10 T€ gestiegen

sind. Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 7 T€ gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 22 T€ im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Die Zinsaufwendungen sind ebenso um 4 T€ gestiegen.

Im Geschäftsjahr hat sich der Jahresfehlbetrag auf 48 T€ (im Vorjahr: 23 T€) erhöht.

Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Umsatzerlöse wurden durch höhere Kosten für Abschreibungen, Energiebezug und Zinsaufwand überkompensiert.

Ausblick

Durch den Einstieg der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH als Kommanditistin in 2020 hat sich die Gesellschaft zu einem vollständig kommunal beherrschten Unternehmen entwickelt. Beginnend in 2021 soll die Gesellschaft

schrittweise zu einem vollwertigen Stadtwerk aufgebaut werden.

Durch die geplante Aufnahme des Strom- und Gasvertriebs ab Sommer 2021 werden die Umsätze voraussicht-

lich deutlich über dem Vorjahresniveau liegen. Durch die Transformation der Gesellschaft und den Aufbau neuer Geschäftsfelder wird für das kommende Geschäftsjahr 2021 ein negatives Jahresergebnis erwartet.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2020
I. Vermögenslage		
1. Anlagenintensität (in %)	84,04	83,59
2. Umlaufintensität (in %)	15,7	15,83
II. Finanzlage		
1. Eigenkapitalquote (in %)	17,86	14,08
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	21,25	16,85
III. Ertragslage		
1. Umsatzrentabilität (in %)	-14,93	-33,22
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	-103,62	-250,16
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-13,19	-27,68
4. Kostendeckung (in %)	74,06	61,45
IV. Personal		
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	904,3	84 %	942,9	84 %
	904,3	84 %	942,9	84 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	131,5	11 %	134,3	12 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	39,8	4 %	34,8	3 %
	171,3	16 %	169,1	15 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6,2	0 %	10,0	1 %
Bilanzsumme	1.081,8	100 %	1.122,0	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteil Kommanditisten	152,4	14 %	200,4	18 %
	152,4	14 %	200,4	18 %
B. Rückstellungen	7,6	1 %	3,1	0 %
C. Verbindlichkeiten	649,3	60 %	630,5	56 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	272,5	25 %	288,0	26 %
Bilanzsumme	1.081,8	100 %	1.122,0	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	113,2	83 %	110,5	88 %
2. Sonstige betriebliche Eträge	23,0	17 %	15,4	12 %
3. Betriebsleistung	136,2	100 %	125,9	100 %
4. Materialaufwand	93,7	69 %	70,3	56 %
5. Personalaufwand	0,0	0 %	0,0	0 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	22,4	16 %	21,3	17 %
7. Betriebskosten Gesamt	116,1	85 %	91,6	73 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	20,1	15 %	34,3	27 %
9. Abschreibungen	57,7	42 %	50,8	40 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	-37,6	-28 %	-16,5	-13 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Finanzaufwendungen	10,3	8 %	6,7	5 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-47,9	-35 %	-23,2	-18 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0 %	0,0	0 %
15. Sonstige Steuern	0,1	0 %	0,1	0 %
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	-48,0	-35 %	-23,3	-19 %
17. Entnahmen aus Gesellschafterkonten	48,0	35 %	23,3	19 %
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %

SOLAR INVEST AG

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-301 und Fax: 0791 401-401
info@solar-invest-ag.de
www.solar-invest-ag.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	44,89	71,83
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	1,25	2,00
RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH	1,10	1,76
im Streubesitz bei anderen Aktionären	15,25	36,33
Summe	62,50	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Solkraftwerk Borna GmbH, Italien	60,00	100,00
Bel Solar S.r.l., Italien	10,00	100,00
Windkraftanlagen Creglingen Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Windpark Tomerdingen-Bermaringen GmbH	25,00	100,00
Windpark Tegelberg-Donzdorf GmbH	25,00	100,00
Solar Invest MD A.E., Griechenland	2.851,20	80,00
Windkraftanlagen Creglingen GmbH & Co. KG	5.100,00	51,00
Windpark Beppener Bruch V GmbH & Co. KG	95,00	38,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Versorgung der Bevölkerung von Schwäbisch Hall und Bürger anderer Gemeinden mit Elektrizität aus erneuerbarer Energie, insbesondere aus Fotovoltaikanlagen sowie die Planung, die Finanzierung, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung. Ferner ist es Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft, durch ihre Tochterunternehmen oder verbundene Unternehmen oder

Beteiligungen eine Geschäftsstrategie zu verfolgen, den langfristigen Wert der Tochtergesellschaften, der verbundenen Unternehmen oder der Beteiligungen zu fördern.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann hierzu insbesondere Niederlassungen im In- und Ausland errichten sowie Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben oder sich an ihnen betei-

gen, Teile ihres Geschäftsbetriebs auf Beteiligungsunternehmen einschließlich Gemeinschaftsunternehmen mit Dritten ausgliedern, Beteiligungen an Unternehmen veräußern, Unternehmensverträge abschließen oder sich auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Vorstand	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Ronald Pfitzer
Aufsichtsratsvorsitzender	Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall
Stellv. Vorsitzender	Helmut Kaiser, Rektor i.R.
Weiteres Mitglied des Aufsichtsrates	Dr. Karl Peter Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Gesellschafterversammlung	Hauptversammlung

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Jahres 2020 wurde von der *Wirtschaftstreuhand Henke GmbH*, Schwäbisch Hall, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Stromerzeugung der Solar Invest AG sowie ihrer Tochterunternehmen und Beteiligungen erreichte im Jahr 2020 nahezu vollständig die in den Wirtschaftsplänen festgelegten Erwartungen.

Die Solar Invest AG selbst konnte ebenso wie im Vorjahr mit einer Stromproduktion von 3,3 Mio. kWh auf ein überdurchschnittliches Sonnenjahr zurückblicken. Die Strommengen lagen dabei 3,1 % über den Planwerten.

Die Fotovoltaikanlage der Solarkraftwerk Borna GmbH produzierte im Jahr 2020 knapp 8,8 Mio. kWh Strom. Damit erreichte die Produktion knapp das ebenfalls überdurchschnittliche Vorjahresniveau.

Die italienischen Fotovoltaikanlagen erreichten im Jahr 2020 in Summe eine Stromproduktion auf Vorjahresniveau von rund 8,2 Mio. kWh. Allerdings verzeichneten die Fotovoltaikanlagen in Cavarzere und Padua Ertragseinbußen aufgrund mangelhafter Module.

Die griechische Fotovoltaikanlagen der Gesellschaft Solar Invest MD A.E. über-

trafen mit einer Stromproduktion von 11,0 Mio. kWh leicht die Planzahlen, lagen aber hinter dem sehr sonnenstarken Vorjahr zurück (11,1 Mio. kWh).

Im Bereich Windkraft lag die Produktion insgesamt etwa 1 % unter den Planzahlen. Einem sehr windstarken ersten Quartal folgten windschwächere Quartale.

Die Stromproduktion der Beteiligungen Windkraftanlagen Creglingen GmbH & Co. KG sowie Windpark Bepener Bruch V GmbH & Co. KG lagen im Jahr 2020 knapp unter den Vorjahreswerten. Die drei Windkraftanlagen der Windpark Tomerdingen-Bermaringen GmbH speisten 2020 rund 15,6 Mio. kWh Strom ein (im Vorjahr: 16,5 Mio. kWh). Die drei Windkraftanlagen der Windpark Tegelberg-Donzdorf GmbH produzierten im Jahr 2020 etwa 18,9 Mio. kWh Strom (im Vorjahr: 20,6 Mio. kWh). Im Windpark Tegelberg-Donzdorf hat die Gesellschaft Produktionsprognosen aufgrund der Ist-Mengen der Vorjahre korrigiert und geht nun von einer erwarteten dauerhaften Wertminderung an dieser Beteiligung aus.

Die Solar Invest AG konnte das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis von rund 1.016 T€ (im Vorjahr: 1.140 T€) nach Steuern abschließen und lag damit 19,9 % unter den Erwartungen des Wirtschaftsplans beziehungsweise 10,9 % unter dem Vorjahresergebnis. Primäre Ursache für den Rückgang ist die außerplanmäßige Teilwertabschreibung in Höhe von 225 T€ auf die Beteiligung an der Windpark Tegelberg-Donzdorf GmbH. Dies wurde aufgrund der zuvor beschriebenen Anpassung der Prognosewerte vorgenommen.

Im Jahresergebnis enthalten sind Ausschüttungen der erzielten Gewinne aus dem Jahr 2019 von Tochterunternehmen in Höhe von insgesamt 1,3 Mio. € (342 T€ durch die Solarkraftwerk Borna GmbH, 496 T€ durch die Bel Solar S.r.l., 173 T€ durch die Windpark Tomerdingen-Bermaringen GmbH sowie 320 T€ durch die Solar Invest MD A.E.). Im Vorjahr lag der Wert bei rund 1,2 Mio. €. Darüber hinaus hat die Solar Invest MD A.E. eine bilanzwirksame Teilrückführung der Kapitalrücklage in Höhe von 480 T€ an die Solar Invest AG vorgenommen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2021 rechnet die Gesellschaft mit ähnlichen Umsatzerlösen aus dem Betrieb der Fotovoltaikanlagen wie im Jahr 2020.

Von den 100-prozentigen Tochtergesellschaften der Solar Invest AG wird nach dem positiven Geschäftsverlauf auch in 2021 von einer Gewinnausschüttung der Solarkraftwerk Borna

GmbH, der Bel Solar S.r.l. sowie der Solar Invest MD A.E. ausgegangen. In 2021 rechnet die Gesellschaft mit keinen Gewinnausschüttungen aus den Windbeteiligungen.

Beispielsweise wird die Windpark Tomerdingen-Bermaringen GmbH, anders als im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehen, keine Ausschüttung vor-

nehmen können, da die Winderträge insbesondere im vierten Quartal 2020 deutlich unter den Erwartungen lagen.

Die Solar Invest AG beurteilt die voraussichtliche Entwicklung grundsätzlich positiv. Daher rechnet die Gesellschaft nach derzeitigen Erkenntnissen für das Geschäftsjahr 2021 weiterhin mit Gewinnen.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	92,25	89,33	94,71	94,59
2. Umlaufintensität (in %)	7,72	10,64	5,27	5,38
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	38,69	46,04	48,93	52,16
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	41,94	51,54	51,67	55,15
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	32,51	24,21	30,98	10,79
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	2,87	4,31	5,83	5,12
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	2,52	3,38	4,24	3,99
4. Kostendeckung (in %)	89,54	77,35	86,26	76,83
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00



Lärmschutzwand mit Fotovoltaikanlage der Solar Invest AG in Schwäbisch Hall

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	67,6	0 %	76,0	0 %
II. Sachanlagen	3.580,0	10 %	3.998,2	10 %
III. Finanzanlagen	32.364,0	85 %	33.786,3	85 %
	36.011,6	95 %	37.860,5	95 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	351,7	1 %	1.161,0	3 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.694,8	4 %	944,5	2 %
	2.046,5	5 %	2.105,5	5 %
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6,5	0 %	7,6	0 %
D. Abgrenzungsposten für künftige Steuerentlastungen	7,8	0 %	3,3	0 %
Bilanzsumme	38.072,4	100 %	39.976,9	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	62,5	0 %	62,5	0 %
II. Kapitalrücklage	17.438,9	46 %	17.438,9	44 %
III. Gewinnrücklagen	38,4	0 %	38,4	0 %
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	2.319,2	6 %	2.022,1	5 %
	19.859,0	52 %	19.561,9	49 %
B. Rückstellungen	82,3	0 %	59,8	0 %
C. Verbindlichkeiten	18.054,2	48 %	20.355,2	51 %
D. Passive latente Steuern	76,9	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	38.072,4	100 %	39.976,9	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	1.224,7	100 %	1.185,1	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0 %	1,4	0 %
3. Betriebsleistung	1.224,7	100 %	1.186,5	100 %
4. Materialaufwand	196,2	16 %	162,0	14 %
5. Personalaufwand	0,0	0 %	0,0	0 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	245,1	20 %	230,6	19 %
7. Betriebskosten Gesamt	441,3	36 %	392,6	33 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	783,4	64 %	793,9	67 %
9. Abschreibungen	651,3	53%	426,8	36 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	132,1	11 %	367,1	31 %
11. Finanzerträge	1.497,6	122 %	1.356,2	114 %
12. Finanzaufwendungen	501,4	41 %	554,4	47 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.128,3	92 %	1.168,9	99 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	112,5	9 %	29,4	2 %
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	1.015,8	83 %	1.139,5	96 %
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	2.022,1	*	1.570,1	*
17. Gewinnverwendung im laufenden Jahr	718,7	59 %	687,5	58 %
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	2.319,2	189 %	2.022,1	170 %

Anmerkung: Prozentzahlen ohne Aussagekraft sind mit * versehen.

SOLBAD SCHWÄBISCH HALL GMBH

Weilerwiese 7
 74523 Schwäbisch Hall
 Tel.: 0791 7587-130 und Fax: 0791 7587-84
 info@solebad-hall.de
 www.solebad-hall.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	60,00	60,00
Hotel Hohenlohe Besitz GmbH, Schwäbisch Hall	40,00	40,00
Summe	100,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Sole-Schwimmbades und einer Sauna sowie sonstiger Gesundheitseinrichtungen in Schwäbisch Hall.

Der Betrieb und die Übernahme anderer, die Gesunderhaltung und Freizeitgestaltung fördernder Einrichtungen ist zulässig.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin Volker Dürr, Hotelier
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung

Stuttgart, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Leistungsdaten

	2020	2019
Besucher Sauna (Tsd.)	4,9	17,3
Veränderung zum Vorjahr	-71,9 %	18,5 %
Besucher Bad (Tsd.)	22,6	88,7
Veränderung zum Vorjahr	-74,6 %	2,4 %
Besucher Gesamt (Tsd.)	27,5	106,0
Veränderung zum Vorjahr	-74,1 %	4,7 %

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Aufgrund der Corona Pandemie war das Bad seit 14.03.2020 geschlossen. Damit sanken die Eintrittszahlen um 74 % auf 27.427 Besucher. Auch die Erlöse sanken entsprechend von 1.072 T€ auf 300 T€. Die Energie- und Personalkosten konnten nicht im selben Umfang wie die Umsatzerlöse reduziert werden, sodass unter Berücksichtigung der Fixkosten, im Wesentlichen die Pachtaufwendungen, der Verlust von 48 T€ auf 436 T€ anwuchs. Auch die Salzgrotten mussten aufgrund der Pandemie geschlossen werden, sodass über Kartenverkäufe und Besucher

aus dem Hotel hieraus im Jahr 2020 ein Umsatz von 16 T€ (im Vorjahr: 57 T€) erzielt wurde. Die Salzgrotten dienen der Stärkung des Kur- und Gesundheitsaspekts der ganzen Anlage.

Hauptsächlich im Bereich der Saunaaanlage müssen laufende Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen unternommen werden, um die Attraktivität aufrecht zu erhalten. Die Anlage muss in seinem ertragsstarken Segment konkurrenzfähig bleiben. Das größte Manko der Saunaaanlage ist der fehlende Außenbereich mit attraktiven

Flächen und einem Aufenthaltsbecken (mit Kaltwasser).

Die Schließung wird insbesondere im Geschäftsjahr 2021 dazu genutzt, dringend notwendige Sanierungen vor allem in den Becken und deren Umrandung durchzuführen.

Der Ertrag aus Verlustübernahme beträgt für 2020 436 T€ (im Vorjahr: 48 T€). Die Bilanz der Gesellschaft weist bei einer Bilanzsumme von 362 T€ (im Vorjahr: 402 T€) ein Sachanlagevermögen von 4 T€ (im Vorjahr: 6 T€) aus.

Ausblick

Durch weitere Investitionen des Gebäudeeigentümers im Saunabereich, insbesondere für die Außenanlagen, erhofft sich die Solbad Schwäbisch Hall

GmbH einen Anstieg der Besucherzahlen, da diese im Vergleich zu den Bäderbesuchen stagnieren. Trotz der momentanen Schließung aufgrund der

aktuellen Corona-Pandemie rechnet die Gesellschaft daher weiterhin mit einem leicht negativen Ergebnis von unter 100 T€ vor Verlustübernahme.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	2,37	1,70	1,44	1,19
2. Umlaufintensität (in %)	97,63	98,30	98,56	98,81
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	23,71	22,41	12,43	13,80
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	1.000,00	1.315,79	862,07	1.162,79
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	-3,45	-7,05	-2,94	-139,49
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	-70,40	-275,20	-96,40	-871,20
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	0,57	0,00	0,00	0,00
4. Kostendeckung (in %)	94,09	87,86	95,24	40,55
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	27,90	26,36	28,56	15,31

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

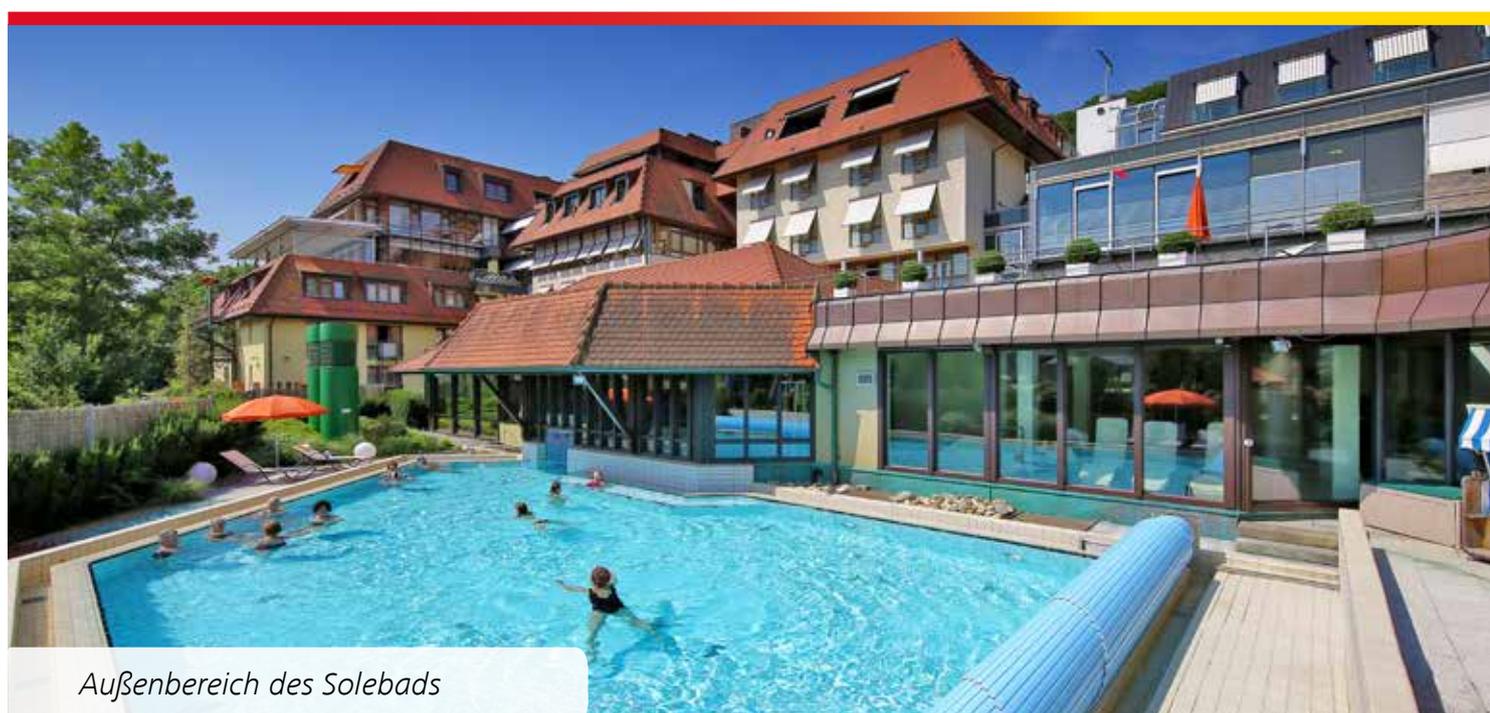
Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0 %	0,0	0 %
II. Sachanlagen	4,3	1 %	5,8	1 %
	4,3	1 %	5,8	1 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	297,0	82 %	85,5	21 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	60,9	17 %	310,9	77 %
	357,9	99 %	396,4	99 %
Bilanzsumme	362,2	100 %	402,2	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	100,0	28 %	100,0	25 %
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	-50,0	-14 %	-50,0	-12 %
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %
	50,0	14 %	50,0	12 %
B. Rückstellungen	61,4	17 %	39,5	10 %
C. Verbindlichkeiten	101,8	28 %	140,7	35 %
D. Rechnungsabgrenzungsposten	149,0	41 %	172,0	43 %
Bilanzsumme	362,2	100 %	402,2	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	300,3	98 %	1.072,7	99 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	4,6	2 %	5,4	1 %
3. Betriebsleistung	304,9	100 %	1.078,1	100 %
4. Materialaufwand	253,9	83 %	444,5	41 %
5. Personalaufwand	113,4	37 %	321,7	30 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	354,0	116 %	341,9	32 %
7. Betriebskosten Gesamt	721,3	237 %	1.108,1	103 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-416,4	-137 %	-30,0	-3 %
9. Abschreibungen	2,5	1 %	1,5	0 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	-418,9	-137 %	-31,5	-3 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Finanzaufwendungen	0,0	0 %	0,0	0 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	-418,9	-137 %	-31,5	-3 %
14. Sonstige Steuern	16,7	5 %	16,7	2 %
15. Erträge aus Verlustübernahme	435,6	143 %	48,2	4 %
16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	0,0	0 %



Außenbereich des Solebads

KWA CONTRACTING AG

Herzogstraße 6 A
70176 Stuttgart
Tel.: 0711 342244-0 und Fax: 0711 342244-99
info@kwa-ag.de
www.kwa-ag.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	3.802,20	58,50
im Streubesitz bei anderen Aktionären	2.696,81	41,50
Summe	6.499,01	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
KWA Bioenergie Bad Bevensen GmbH & Co. KG, Stuttgart	430,00	100,00
KWA Bioenergie Manderscheid GmbH & Co. KG, Stuttgart	162,00	100,00
KWA Zweite Solarkraftwerk GmbH & Co. KG, Stuttgart	742,00	100,00
EVIVA Energy GmbH, Stuttgart	100,00	100,00
EVIVA Energy Services GmbH & CO.KG	1.605,00	100,00
KWA Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
KWA Bioenergie Windischbuch GmbH & Co. KG, Boxberg	270,00	50,00
WEBW Neue Energie GmbH, Stuttgart	25,00	50,00
Biogas Kochendorf Verwaltungs GmbH, Bad Friedrichshall	12,50	50,00
Biogas Kochendorf GmbH & Co. KG, Bad Friedrichshall	29,40	49,00
KWA Kraftwerk Lohbrügge GmbH & Co. KG, Stuttgart	1.281,82	45,45
Bioenergie Römerhügel GmbH & Co. KG	351,00	43,33
Bioenergie Kornwestheim-Ost GmbH & Co. KG, Stuttgart	525,00	40,70
Naturenergie Kaiserstein GmbH & Co. KG	200,00	33,30
Naturwärme Schwaigern GmbH, Schwaigern	43,20	27,00
Windkraftanlagen Creglingen GmbH & Co. KG	1.630,00	16,30
Effizienzpioniere GmbH	2,50	10,00
KWA Solarkraftwerk Arenborn GmbH & Co.KG	225,00	9,78
Holzheizkraftwerk Scharnhäuser Park GmbH & Co. KG	25,00	2,78

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Planung, die Finanzierung, die Errichtung sowie der Betrieb von Projekten und Anlagen zur Energieerzeugung sowie die Beteiligung an Unternehmen mit ähnlichem Geschäftsgegenstand. Geschäftsgegenstand ist auch die Erbringung von Leistungen zur Energieversorgung in jeglicher gesetzmäßigen Ausgestaltung, die Zurverfügungstellung von Energieversorgungsanlagen in jeglicher gesetzmäßigen Ausgestaltung sowie die Erbringung von Dienstleis-

tungen jeder Art, die im Zusammenhang mit dem Geschäftsgegenstand stehen.

2. Die Gesellschaft übt ihre Geschäftstätigkeit im In- und Ausland aus.

3. Die Gesellschaft darf in allen verwandten Bereichen tätig werden sowie sämtliche Handlungen, Maßnahmen und Geschäfte vornehmen, die mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im direkten oder indirekten Zusammenhang stehen und/oder dem Unternehmensgegenstand dienen oder förderlich sind.

4. Die Gesellschaft darf im In- und Ausland Tochterunternehmen gründen, Zweigniederlassungen errichten und Beteiligungen an anderen Unternehmen übernehmen, soweit diese im Bereich der Gesellschaft tätig oder dem Unternehmensgegenstand förderlich sind. Dies gilt auch zum Zwecke der Entwicklung sowie zur späteren Veräußerung solcher Unternehmen. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise auf verbundene Unternehmen ausgliedern oder von verbundenen Unternehmen überlassen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Dr. Jochen Link
Aufsichtsratsvorsitzender	Werner Banzhaf, Dipl.-Verw. (FH)
Stellv. Vorsitzender	Gebhard Gentner, Dipl.-Ing. (FH)
Mitglieder des Aufsichtsrates	Andrea Fitterling, Bilanzbuchhalterin Karsten Dormann, Dipl.-Volksw. Ulrich Korb, Dipl.-Ing. Rezzo Schlauch, Rechtsanwalt
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *HSM Wirtschaftstreuhand Leon-*

berg GmbH, Leonberg, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Mit insgesamt 481 T€ ist das Beteiligungsergebnis erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Dies liegt insbesondere in dem im Kraftwerk Lohbrügge reduzierten Ergebnis aufgrund der gesunkenen Wärmepreise. In verschiedenen Energieerzeugungsanlagen kam es aufgrund der fortgeschrittenen Betriebsdauer zu erhöhten Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen. Mit dem Verkauf der Biogasanlage in Birkenfeld verblei-

ben im Portfolio der KWA AG vier Biogasanlagen, bei denen die Beteiligten unmittelbar am Ergebnis partizipieren.

Das Ergebnis der KWA vor Steuern hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.684 T€ auf -283 T€ verändert. Die Gesamtleistung beträgt 1.612 T€ und ist gegenüber dem Vorjahr um 135 T€ gefallen. Strom- und Wärmeerlöse bleiben auf Vorjahresniveau. Die Erlöse aus der kaufmännischen und techni-

schen Betriebsführung haben sich um die vertraglich fixierten regelmäßigen Anpassungsbeträge erhöht, der Wegfall der Biogasanlage Birkenfeld wirkt gegenläufig.

Der Bereich der allgemeinen Projektarbeiten, inklusive Projektentwicklungserlöse, und Akquise liegen auf Vorjahresniveau. Die Erlöse aus Dienstleistungen fallen wegen Einmaleffekte im Vorjahr um rund 39 T€ niedriger aus.

Ausblick

Die Veräußerung der Biogasanlage Birkenfeld ist 2020 abgeschlossen worden und wird künftig keine weiteren Verluste nach sich ziehen.

Zwar konnte 2020 ein gutes Beteiligungsergebnis erzielt werden, jedoch reicht dies nicht aus, die stark rück-

läufigen Projektentwicklungserlöse zu kompensieren. Auch künftig bilden die Beteiligungsprojekte das wirtschaftliche Fundament der KWA. Diese Beteiligungen werden auch in den kommenden Jahren stabile Erträge erwirtschaften. Die Gesellschaft erarbeitet Fortführungsperspektiven für die

Bestandsprojekte und legt ihren Fokus für die kommenden Geschäftsjahre auf die Akquisition und Entwicklung neuer Projekte.

Aufgrund der langen Vorlaufzeiten ist erst mittelfristig mit Ergebnissen zu rechnen

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2020
I. Vermögenslage		
1. Anlagenintensität (in %)	83,47	82,62
2. Umlaufintensität (in %)	16,37	17,34
II. Finanzlage		
1. Eigenkapitalquote (in %)	85,73	84,40
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	102,71	102,16
III. Ertragslage		
1. Umsatzrentabilität (in %)	-157,20	-50,01
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	-18,56	-3,48
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-15,79	-2,84
4. Kostendeckung (in %)	38,10	65,60
IV. Personal		
1. Personalkostenintensität (in %)	31,48	60,87

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33,5	0 %	42,2	0 %
II. Sachanlagen	174,8	2 %	209,2	2 %
III. Finanzanlagen	8.735,4	81 %	8.954,1	81 %
	8.943,7	83 %	9.205,5	83 %
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	119,7	1 %	20,1	0 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.042,7	10 %	1.114,2	10 %
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	714,3	6 %	671,3	6 %
	1.876,7	17 %	1.805,6	16 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5,2	0 %	17,9	0 %
Bilanzsumme	10.825,6	100 %	11.029,0	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	6.499,0	60 %	6.499,0	59 %
II. Kapitalrücklage	3.154,7	29 %	3.154,7	29 %
III. Gewinnrücklage	53,2	0 %	53,2	0 %
IV. Gewinnvortrag	-251,7	-2 %	1.503,1	14 %
V. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss (+/-)	-318,1	-3 %	-1.754,8	-16 %
	9.137,1	84 %	9.455,2	86 %
B. Rückstellungen	332,0	3 %	473,2	4 %
C. Verbindlichkeiten	1.249,5	12 %	1.100,6	10 %
D. Passive latente Steuern	107,0	1 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	10.825,6	100 %	11.029,0	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	1.612,0	98 %	1.746,7	96 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	28,4	2 %	78,5	4 %
3. Betriebsleistung	1.640,4	100 %	1.825,2	100 %
4. Materialaufwand	447,7	27 %	474,8	26 %
5. Personalaufwand	1.495,8	91 %	1.443,2	79 %
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	449,3	27 %	510,8	28 %
7. Betriebskosten gesamt	2.392,8	146 %	2.428,8	133 %
8. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-752,4	-46 %	-603,6	-33 %
9. Abschreibungen	53,8	3 %	2.142,2	117 %
10. Betriebsergebnis (EBIT)	-806,2	-49 %	-2.745,8	-150 %
11. Finanzerträge	534,5	33 %	793,4	43 %
12. Finanzaufwendungen	10,7	1 %	13,7	1 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	-282,4	-17 %	-1.966,1	-108 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	35,5	2 %	-211,4	-12 %
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (+/-)	-318,0	-17 %	-1.754,7	-96 %

WINDPARK KOHLENSTRASSE GMBH & CO. KG

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-100 und Fax: 0791 401-8011



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	in T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	51,00	51,00
ELKW Real Asset GmbH	49,00	49,00
Summe	100,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	Anteil in %
Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in den Gemeinden Michelbach, Gaildorf und Obersontheim entlang der Kohlenstraße.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder

mittelbar dienen. Sie kann hierzu insbesondere Niederlassungen oder Tochtergesellschaften im Inland errichten, erwerben oder sich an ihnen beteiligen, Teile ihres Geschäftsbetriebs auf Beteiligungsunternehmen einschließlich Gemeinschaftsunternehmen mit Dritten ausgliedern, Beteiligungen an Unternehmen veräußern, Unternehmensverträge abschließen oder sich

auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Dr. Martin Kastrup
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wirtschaftstreuhand HENKE GmbH, Schwäbisch Hall, geprüft und

mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Im Geschäftsjahr 2020 haben die sechs Windenergieanlagen der Gesellschaft insgesamt 42.524 MWh elektrische Energie in das Netz der Stadtwerke Schwäbisch Hall eingespeist.

Während die Stromerträge im ersten Halbjahr 2020 überwiegend aufgrund der starken Windmonate Februar und März deutlich über den Erwartungen lagen (22 % über Soll), hat sich das Bild im Verlauf des zweiten Halbjahres

gedreht. Mit Ausnahme des Oktobers konnten in keinem der Monate von Juli bis Dezember die erwarteten Soll-Erträge erreicht werden. Dies ist überwiegend auf das schwache Windniveau in diesem Zeitraum zurückzuführen.

Während des Geschäftsjahres kam es aufgrund genehmigungsrechtlicher Auflagen zu diversen Abschaltungen einzelner Anlagen. Zu Beginn des Jahres wurde im Windpark ein neues Sys-

tem zur Steuerung der Fledermausabschaltungen installiert. Im Gegensatz zu den Vorjahren traten im Berichtsjahr 2020 vermehrt technische Probleme auf. Insgesamt konnte der gesamte Windpark durch diese Probleme im Geschäftsjahr 2020 daher lediglich eine technische Verfügbarkeit von etwas mehr als 94 % erreichen.

Es ergibt sich im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 211 T€.

Ausblick

Die durchschnittlich erwartete jährliche Stromerzeugung beträgt etwa 42.728 MWh.

Die Gesellschaft geht davon aus, die prognostizierte Jahresmenge in 2021 nicht ganz erreichen zu können.

Insgesamt kalkuliert das Unternehmen in 2021 mit Umsatzerlösen aus der Stromeinspeisung in Höhe von etwa

3.750 T€. Aufgrund der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung wird für die nachfolgenden Geschäftsjahre von ähnlich hohen Umsatzerlösen ausgegangen.

Die Gesellschaft erwartet, dass die Betriebskosten im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr leicht ansteigen werden. Hauptgrund dafür sind vertraglich geregelte Preisanpassungen.

Dennoch rechnet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 wieder mit einem positiven Jahresergebnis.

Nach Aufnahme und Auswertung aller bekannten Risiken wurde festgestellt, dass der Fortbestand des Unternehmens nicht gefährdet ist.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020
I. Vermögenslage			
1. Anlagenintensität (in %)	89,50	91,44	90,80
2. Umlaufintensität (in %)	10,01	8,05	8,68
II. Finanzlage			
1. Eigenkapitalquote (in %)	31,13	30,24	31,50
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	34,78	33,07	34,69
III. Ertragslage			
1. Eigenkapitalrentabilität (in %)	0,37	3,20	2,29
2. Umsatzrentabilität (in %)	17,18	20,20	17,37
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	1,82	2,50	2,23
4. Kostendeckung (in %)	99,75	109,17	103,83
IV. Personal			
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	26.535,3	91 %	28.759,2	91 %
II. Finanzanlagen	25,0	0 %	25,0	0 %
	26.560,3	91 %	28.784,2	91 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	422,0	1 %	815,9	3 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.117,6	8 %	1.719,1	5 %
	2.539,6	9 %	2.535,0	8 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	151,0	0 %	160,6	1 %
Bilanzsumme	29.250,9	100 %	31.479,8	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteil Kommanditisten	100,0	0 %	100,0	0 %
II. Rücklagen	9.114,3	31 %	9.114,3	29 %
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	0,0	0 %	304,6	1 %
	9.214,3	31 %	9.518,9	30 %
B. Rückstellungen	173,4	1 %	254,9	1 %
C. Verbindlichkeiten	19.863,2	68 %	21.706,0	69 %
Bilanzsumme	29.250,9	100 %	31.479,8	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	3.935,5	98 %	4.098,3	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	97,8	2 %	1,5	0 %
3. Betriebsleistung	4.033,3	100 %	4.099,8	100 %
4. Materialaufwand	920,8	23 %	885,9	22 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	148,0	4 %	142,3	3 %
6. Betriebskosten Gesamt	1.068,8	27 %	1.028,2	25 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2.964,5	74 %	3.071,6	75 %
8. Abschreibungen	2.280,8	57 %	2.243,7	55 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	683,7	17 %	827,9	20 %
10. Finanzaufwendungen	440,7	11 %	482,2	12 %
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	243,0	6 %	345,7	8 %
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	34,7	1 %	41,1	1 %
13. Sonstige Steuern	-3,0	0 %	0,0	0 %
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	211,3	5 %	304,6	7 %
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	304,6	8 %	40,1	1 %
16. Einstellung in Gesellschafterkonto	515,9	13 %	40,1	1 %
17. Summe vor Verwendungsberechnung	0,0	0 %	304,6	7 %
18. Ergebnis vor Verwendungsberechnung (+/-)	0,0	0 %	304,6	7 %

WINDPARK KOHLENSTRASSE VERWALTUNGS-GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-100 und Fax: 0791 401-8011



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	in %
Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG	25,00	100,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG (Hauptgesellschaft), zu deren Unternehmensgegenstand die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in den Gemeinden Michelbach, Gaildorf und Obersontheim entlang der Kohlenstraße gehören.

2. Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet des Unternehmensgegenstands unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gebhard Gentner, Dipl.-Ingenieur (FH) Dr. Martin Kastrup
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *Wirtschaftstreuhand HENKE GmbH*, Schwäbisch Hall, geprüft und

mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH agiert als Komplementärin der Windpark Kohlenstraße GmbH & Co. KG (Betriebsgesellschaft) und führt deren Geschäfte.

Da die Gesellschaft vorrangig das Halten und Verwalten an der Windpark

Kohlenstraße GmbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin erfüllt, hat sie ausschließlich Umsatzerlöse aus der Geschäftsführung dieser Gesellschaft.

Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 45 T€ (im Vorjahr: 44 T€) erzielt. Im

Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1 T€ (im Vorjahr: 1 T€) erwirtschaftet.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2021 sind keine Investitionen geplant. Die Umsätze werden leicht steigen. Die Windpark Kohlenstraße Verwaltungs-GmbH erwartet für das Geschäftsjahr 2021 ein positives Jahresergebnis, das in etwa dem des Jahres 2020 entspricht.

Auftretende Risiken der Gesellschaft werden im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH überwacht. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind weder im Geschäftsjahr 2020 eingetreten noch

für das Geschäftsjahr 2021 erkennbar.

Die Chancen der Gesellschaft sind überwiegend mit den Chancen der Betriebsgesellschaft verbunden.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2018	2019	2020
I. Vermögenslage			
1. Anlagenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufintensität (in %)	100,00	100,00	100,00
II. Finanzlage			
1. Eigenkapitalquote (in %)	93,63	94,74	94,91
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	0,00	0,00	0,00
III. Ertragslage			
1. Umsatzrentabilität (in %)	3,05	2,73	2,90
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	3,74	3,75	3,47
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,50	3,55	3,29
4. Kostendeckung (in %)	103,15	102,8	102,99
IV. Personal			
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20,3	61 %	22,4	69 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	13,1	39 %	9,9	31 %
	33,3	100 %	32,3	100 %
Bilanzsumme	33,4	100 %	32,3	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25,0	75 %	25,0	77 %
II. Gewinnvortrag	5,6	17 %	4,4	14 %
II. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	1,1	3 %	1,2	4 %
	31,7	95 %	30,6	95 %
B. Rückstellungen	1,7	5 %	1,7	5 %
C. Verbindlichkeiten	0,0	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	33,4	100 %	32,3	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	44,8	100 %	44,0	100 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0 %	0,0	0 %
3. Betriebsleistung	44,8	100 %	44,0	100 %
4. Materialaufwand	39,7	89 %	39,5	90 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3,8	9 %	3,3	8 %
6. Betriebskosten Gesamt	43,5	97 %	42,8	97 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1,3	3 %	1,2	3 %
8. Abschreibungen	0,0	0 %	0,0	0 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	1,3	3 %	1,2	3 %
10. Finanzerträge	0,0	0 %	0,1	0 %
11. Finanzaufwendungen	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1,3	3 %	1,3	3 %
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,2	0 %	0,2	0 %
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	1,1	2 %	1,1	3 %



Windpark Kohlenstraße

RSE RHEINISCH-SCHWÄBISCHE ENERGIE GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-289 und Fax: 0791 401-120



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
EGC Energie- und Gebäudetechnik Control GmbH & Co. KG	50,00	50,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	50,00	50,00
Summe	100,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes Kapital	
	in T€	Anteil in %
Solar Invest AG	313,50	1,76

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist:
- a) die Belieferung der Gesellschafter und von Drittkunden mit Erdgas und Strom, mithin insbesondere die Belieferung von Drittkunden im Gemeindegebiet von Schwäbisch Hall. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, neue Kunden zu werben;
 - b) der Erwerb von Erdgas und Strom im In- und Ausland zur Erfüllung des vorstehend unter Buchstabe a) beschriebenen Zwecks;
 - c) der Handel mit Erdgas und Strom zur Erfüllung des vorstehend unter Buchstabe a) beschriebenen Zwecks;
 - d) die Erbringung von weiteren Dienstleistungen im Energiebereich.
2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften zu gründen so wie sich an anderen Unternehmen zu beteiligen.
3. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Ronald Pfitzer Dirk Pitz, Dipl.-Kaufmann
Gesellschafterversammlung	Vertreter aller Gesellschafter

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *WIBERA Wirtschaftsberatung AG*, Stuttgart, geprüft. Der Jahresabschluss wurde daraufhin mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Leistungskennzahlen

	2020	2019
Gasverkauf/Gasbezug	247.642 MWh	262.986 MWh
Stromverkauf/Strombezug	2.421 MWh	2.265 MWh

Anmerkung: exklusive Mengenkorekturen der Vorjahre und Spotmarktverkäufe

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die RSE Rheinisch-Schwäbische Energie GmbH war im Geschäftsjahr 2020 als Strom- und Gaslieferant tätig. Die Belieferung erfolgte an Tarif- und Sondervertragskunden.

Sowohl der Absatz als auch der Umsatz insbesondere in den Geschäftsfeldern Gas- und Stromlieferung werden maßgeblich durch die Faktoren Witterung

und Energiepreise sowie die Entwicklung der Konjunktur beeinflusst. Der für die Wärmeversorgung benötigte Energiebedarf an Erdgas verändert sich im Verhältnis zum Temperaturniveau im jeweiligen Geschäftsjahr. Insgesamt verminderte sich die gelieferte Gasmenge um rund 5 % (Mengeneffekt) im Vergleich zum Vorjahr. Durch leicht gesunkene Endkundenpreise (Preiseffekt)

sank der Erdgasumsatz im Bereich der Endkundenbelieferung um rund 5,5 %.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 3.042 T€ (im Vorjahr: 1.505 T€). Nach Abzug der Steuern ergibt sich ein Unternehmensergebnis von 2.156 T€. Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich im Berichtsjahr von 5.097 T€ auf 5.584 T€.

Ausblick

In 2021 und in Folgejahren werden weiterhin positive Ergebnisse angestrebt.

Da sich jedoch insgesamt die Beschaffungssituation für alle Marktbeteiligten annähern wird, geht die Gesellschaft von sinkenden Margen aus.

Im Jahr 2021 haben sich die Beschaffungspreise für Erdgas deutlich erhöht.

Ob die Kunden gehalten werden können bzw. neue Kunden hinzugewonnen werden können, wird in erster Linie vom Verhalten des Marktes bzw.

vom Verhalten einzelner Marktteilnehmer abhängen.

Die Gesellschaft wird jedoch keine Kundengewinnung über die Belieferung von Kunden mit negativer Rohmarge, zum Beispiel in Form von einmaligen Boni etc., betreiben.

Bilanz- und sonstige Kennzahlen

Kennzahlen	2017	2018	2019	2020
I. Vermögenslage				
1. Anlagenintensität (in %)	4,97	5,57	6,15	5,61
2. Umlaufintensität (in %)	95,03	94,43	93,85	94,36
II. Finanzlage				
1. Eigenkapitalquote (in %)	59,13	58,79	46,20	52,13
2. Anlagendeckungsgrad I (in %)	1.189,68	1.054,80	751,07	928,48
III. Ertragslage				
1. Umsatzrentabilität (in %)	21,54	14,44	13,28	27,51
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)	47,35	35,38	44,50	74,07
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)	27,99	20,80	20,56	38,61
4. Kostendeckung (in %)*	127,42	116,87	111,36	137,94
IV. Personal				
1. Personalkostenintensität (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00

*: Kennzahlen ohne Strom- und Energiesteuer

BILANZ ZUM 31.12.2020 - AKTIVA

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0 %	0,0	0 %
II. Finanzanlagen	313,5	6 %	313,5	6 %
	313,5	6 %	313,5	6 %
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	884,1	16 %	2.194,4	43 %
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.384,8	79 %	2.588,9	51 %
	5.268,9	94 %	4.783,3	94 %
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1,2	0 %	0,0	0 %
Bilanzsumme	5.583,6	100 %	5.096,8	100 %

BILANZ ZUM 31.12.2020 - PASSIVA

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	100,0	2 %	100,0	2 %
II. Bilanzgewinn	2.810,8	50 %	2.254,6	44 %
	2.910,8	52 %	2.354,6	46 %
B. Rückstellungen	2.279,1	41 %	2.155,5	42 %
C. Verbindlichkeiten	393,7	7 %	586,7	12 %
Bilanzsumme	5.583,6	100 %	5.096,8	100 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2020

	2020		2019	
	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse *)	11.013,4	100 %	11.236,3	97 %
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0 %	319,7	3 %
3. Betriebsleistung	11.013,5	100 %	11.556,0	100 %
4. Materialaufwand	7.625,4	69 %	9.712,7	84 %
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	358,6	3 %	350,9	3 %
6. Betriebskosten Gesamt	7.984,0	72 %	10.063,6	87 %
7. Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3.029,5	28 %	1.492,4	13 %
8. Abschreibungen	0	0 %	0,0	0 %
9. Betriebsergebnis (EBIT)	3.029,5	28 %	1.492,4	13 %
10. Erträge aus Beteiligungen	12,6	0 %	12,1	0 %
11. Finanzerträge	0,0	0 %	0,0	0 %
12. Finanzaufwendungen	0,0	0 %	0,0	0 %
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	3.042,1	28 %	1.504,5	13 %
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	886,0	8 %	430,5	4 %
15. Sonstige Steuern *)	0,0	0 %	26,2	0 %
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (+/-)	2.156,1	20 %	1.047,8	9 %
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (+/-)	654,6	6 %	1.206,9	28 %
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (+/-)	2.810,7	11 %	2.254,6	20 %

*) : ohne Strom- und Energiesteuer (1.364,2 T€ in 2020, im Vorjahr: 1.448,8 T€)

HKS SYSTEME GMBH

An der Limpurgbrücke 1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 05251 5294-00 und Fax: 05251 5294-05
info@hks-systeme.de
www.hks-systeme.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	49,90	49,90
Lutz Klusekemper	25,05	25,05
Rudolf Schwarz	25,05	25,05
Summe	100,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Fischer Electronicsysteme GmbH & Co. KG	51,10	100,00
Fischer Electronicsysteme Verwaltungs GmbH	26,00	100,00
ILS Systeme GmbH	25,50	100,00
entervo-access GmbH	90,00	45,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Verwalten, die Vermarktung, die Entwicklung sowie der Vertrieb von Hard- und Software für Zutrittskontroll- und Ticketsysteme zur Erfüllung kommunalwirtschaftlicher Aufgaben mit dem Schwerpunkt in

Schwäbisch Hall, insbesondere im Bereich der Zutrittskontrolle und des Ticketing von kommunalen Freizeit-, Parkierungs- und Bäderanlagen sowie die Erbringung aller damit zusammenhängenden Leistungen. Die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen im Rah-

men von Satz 1 ist im Einzelfall zulässig.

2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar zur Förderung des vorstehenden Unternehmensgegenstands geeignet sind.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *WIBERA Wirtschaftsberatung AG*,

Stuttgart, geprüft. Der Jahresabschluss wurde daraufhin mit dem uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Im dem stark von der Corona-Pandemie beeinflussten Geschäftsjahr 2020 konnte die HKS einen Jahresüberschuss von 323 T€ erwirtschaften. Das Ergebnis liegt damit hinter dem Wert

von 2019 (337 T€). Die Gesellschaft bewertet das Ergebnis vor dem Hintergrund des schwierigen Umfelds mit zwei Lockdowns bei zeitgleich hoher Auftragslast dennoch als positiv.

Die Gesellschaft konnte Umsatzerlöse in Höhe von 6.412 T€ erzielen und hat damit das Rekordjahr von 2019 mit Umsatzerlösen in Höhe von 5.913 T€ übertroffen.

AHRTAL-WERKE GMBH

Dahlienweg 25
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Tel.: 02641 9050-0 und Fax: 02641 9050-130
 info@ahrtaal-werke.de
 www.ahrtaal-werke.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler	7.795,16	51,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	7.489,49	49,00
Summe	15.284,65	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Die Gesellschaft betreibt ein Unternehmen mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Telekommunikation und Bäder. Sie bietet außerdem Dienstleistungen für Dritte in diesen Betriebsbereichen an. Zum Unternehmensgegenstand gehören auch der Vertrieb von Energie und der Betrieb von Parkieranlagen. Bei der Durchführung des Unternehmenszwecks kann die Gesellschaft im Rahmen zumutbarer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umweltverträglich

che und umweltschonende Techniken anwenden.

2. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten sowie Interessengemeinschaften betreiben.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 85 ff.

Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz sowie der entsprechenden Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können gemäß der kommunalwirtschaftlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg übernommen werden.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Durch die Abrechnung von Stromlieferungen an Tarifkunden und an Sonderkunden konnten bei der Stromversorgung Umsatzerlöse in Höhe von 4.471 T€ erzielt werden. Mit den Erzeugungsanlagen (Strom und Wärme)

konnten in 2020 Erlöse in Höhe von 4.149 T€ generiert werden. In der Sparte Gasvertrieb ergeben sich Umsatzerlöse in Höhe von 924 T€. Im Bereich Fernwärme konnten im Verlauf des Geschäftsjahres weitere Kunden

gewonnen werden. Die Umsatzerlöse belaufen sich auf 2.005 T€. Das Ergebnis der Gesellschaft vor Steuern liegt bei 145 T€ (im Vorjahr: 182 T€). Nach Steuern beträgt das Ergebnis -195 T€ (im Vorjahr: 101 T€).

STADTWERKE OLCHING GMBH

Ilzweg 1
 82140 Olching
 Tel.: 08142 448468-0 und Fax: 08142 448468-99
 info@sw-olching.de
 www.stadtwerke-olching.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Olching	4.156,50	51,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	3.993,50	49,00
Summe	8.150,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Betrieb von Strom- und anderen Energieversorgungsanlagen (zum Beispiel Gas- und Fernwärmeversorgungsanlagen) insbesondere im Gemeindegebiet von Olching. Zum Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft gehört ferner die Erbringung von energieversorgungsnahe Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Energieversorgungsanlagen, die in ihrem Eigentum stehen, an Gesellschafter und Dritte, insbesondere kommunale Stadtwerke, zum Zwecke des Betriebs dieser Energieversorgungsanlagen durch den Pächter zu

verpachten. Zum Unternehmensgegenstand gehören ferner alle Dienstleistungen und Aufgaben in den Bereichen Contracting, Vertrieb von Energie sowie Straßenbeleuchtung.

2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können unter Beachtung der Art. 86 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern sowie der §§ 102 ff. der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Auf-

gaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

3. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet des Unternehmensgegenstands unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, geprüft

und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Fernwärme ist weiterhin das bedeutendste Standbein der Gesellschaft und trägt maßgeblich zum Unternehmensergebnis bei. Die Anzahl der Fernwärmekunden konnte auf 764 Kunden gesteigert werden. Die Wär-

melieferungen stiegen von 29,6 GWh auf 30,9 GWh. Die Zahl der Strom- und Gaskunden der Gesellschaft entwickelte sich stetig. In Olching wurden zum 31.12.2020 2.090 Kunden mit Strom versorgt. Im Berichtsjahr konnte sich

die Gesellschaft im Geschäftsfeld „Vertrieb von Fotovoltaikanlagen“ mit Kooperationspartnern etablieren. Das Betriebsergebnis erhöhte sich auf 416 T€. Erzielt wurde ein Jahresüberschuss von 733 T€ (im Vorjahr: -237 T€).

EMW ENERGIEVERSORGUNG MAINHARDT WÜSTENROT GMBH & CO. KG

Hauptstraße 1
74535 Mainhardt
Tel.: 0791 401-486 und Fax: 0791 401-401
info@emw-energie.de
www.emw-energie.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1.082,90	47,60
Gemeinde Mainhardt	596,05	26,20
Gemeinde Wüstenrot	596,05	26,20
Summe	2.275,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und der Betrieb von Strom- und Gasversorgungsanlagen sowie der Wasser- und Fernwärmeversorgung, insbesondere in den Gemeindegebieten von Mainhardt und Wüstenrot, und ferner die Erbringung von Vertriebsleistungen und energieversorgungsnahen Dienstleistungen jeweils im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Seit Übernahme der beiden Stromnetze ist die EMW Eigentümerin und hat das Netz an die Stadtwerke Schwä-

bisch Hall GmbH verpachtet, die dementsprechend Netzbetreiber ist.

2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Gesellschaftszwecks.

3. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung

berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen sowie sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet ihres Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar förderlich sind, soweit dies mit dem öffentlichen Zweck gemäß § 102 Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg vereinbar ist.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit dem

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

erzielt (im Vorjahr: 3.245 T€). Die Erlöse aus der Verpachtung des Stromnetzes betragen 666 T€. In der Sparte Kraftwerk wurden Erlöse in Höhe von 40 T€ (im Vorjahr: 49 T€) erzielt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

im Geschäftsjahr 2020 wurden im gesamten Netzgebiet Baumaßnahmen zur Erneuerung, Verstärkung und zum Ausbau der Netze durchgeführt. Schwerpunkte waren dabei unter anderem die Baumaßnahmen im Ortskern von Mainhardt, dabei insbesondere die Erschließung des Baugebiets Omega sowie die Fertigstellung der in 2019

begonnenen Baumaßnahme zwischen Finsterrot und Ammertersweiler.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft stiegen auf 4.338 T€ (im Vorjahr: 3.970 T€). Dies ist im Wesentlichen auf eine Steigerung beim Stromvertrieb zurückzuführen. In diesem Bereich wurden Umsatzerlöse in Höhe von 3.630 T€

erzielt (im Vorjahr: 3.245 T€). Die Erlöse aus der Verpachtung des Stromnetzes betragen 666 T€. In der Sparte Kraftwerk wurden Erlöse in Höhe von 40 T€ (im Vorjahr: 49 T€) erzielt.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 140 T€ (im Vorjahr: 265 T€) ab.

EMW ENERGIEVERSORGUNG MAINHARDT WÜSTENROT VERWALTUNGS-GMBH

Hauptstraße 1
74535 Mainhardt
Tel.: 0791 401-486 und Fax: 0791 401-401
info@emw-energie.de
www.emw-energie.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	11,90	47,60
Gemeinde Mainhardt	6,55	26,20
Gemeinde Wüstenrot	6,55	26,20
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG („Hauptgesellschaft“), deren Gesellschaftszweck – im Rahmen ihrer kommunalrechtlichen Aufgabenstellung – unter anderem die Übernahme und der Betrieb von Strom- und Gasversorgungsanlagen sowie der Wasser- und Fernwärmeversorgung, insbesondere in den Gemeindegebieten von Mainhardt und Wüstenrot und

ferner die Erbringung von Vertriebsleistungen und energieversorgungsnahen Dienstleistungen jeweils im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung ist.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

3. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg können

mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit un-

eingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Gesellschaft agiert als Komplementärin der EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG und führt deren Geschäfte.

der Gesellschaft. Diese Aufwendungen sowie die Vorabvergütung wurden von der EMW Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG erstattet.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Betriebsjahr von 35 T€ auf 37 T€, ebenso das Umlaufvermögen.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 keine Umsatzerlöse erwirtschaftet. Die Aufwendungen betrafen im Wesentlichen Kosten für das Verwalten

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1 T€ (im Vorjahr: 1 T€) erwirtschaftet.

Das Eigenkapital liegt zum 31. Dezember 2020 bei 36 T€. Damit verringerte sich die Eigenkapitalquote von 99,44 % auf 97,90 %. Die Rückstellungen blieben unverändert.

EVM ENERGIEVERSORGUNG MICHELFELD GMBH

Haller Straße 35
74545 Michelfeld
Tel.: 0791 401-8614 und Fax: 0791 401-401
info@ev-michelfeld.de
www.ev-michelfeld.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Gemeinde Michelfeld	419,20	52,40
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	380,80	47,60
Summe	800,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Übernahme und der Betrieb von Strom- und Gasversorgungsanlagen sowie die Wasser- und Wärmeversorgung und die Energieerzeugung, insbesondere im Gemeindegebiet von Michelfeld und ferner die Erbringung von Vertriebsleistungen und energieversorgungsnahen Dienstleistungen jeweils im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Die Gesellschaft ist berechtigt, Versorgungsanlagen im Sinne des Satz 1, die in ihrem Eigentum stehen, an Ge-

sellschafter und Dritte, insbesondere kommunale Stadtwerke, zum Zwecke des Betriebs dieser Versorgungsanlagen durch den Pächter zu verpachten.

2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

3. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen sowie sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet ihres Unternehmensgegenstands unmittelbar oder mittelbar förderlich sind, soweit dies mit dem öffentlichen Zweck gemäß § 102 der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg vereinbar ist.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweigniederlassung Stuttgart, geprüft und mit unein-

geschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

geschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Im Jahr 2020 wurden im Wesentlichen die bereits in 2019 begonnenen Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Hofäckern sowie in Leoweiler fortgeführt und fertiggestellt.

Die Umsatzerlöse sind entsprechend der Preiserhöhung gestiegen. Beim Stromvertrieb wurden Umsatzerlöse in Höhe von 767 T€ (im Vorjahr: 708 T€) erzielt.

Insbesondere aufgrund der erhöhten Strombezugsmenge und -preise stieg der Materialaufwand von 658 T€ auf 712 T€.

Trotz Anpassung der Tarifpreise zum 01.01.2020 konnte die Gesellschaft die Kundenzahlen auf Vorjahresniveau halten.

Durch die Verpachtung des Stromnetzes an die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH wurden 389 T€ (im Vorjahr: 389 T€) erwirtschaftet.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 30 T€ (im Vorjahr: 28 T€) ab, wobei sich die Bilanzsumme von 4,3 Mio. € auf 4,7 Mio. € erhöhte.

BIOGASANLAGE REBER GMBH & CO. KG

Wittighäuser Straße 27
74523 Schwäbisch Hall

Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Biogasanlage Reber Verwaltungsgesellschaft mbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Michael Reber	15,00	60,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	10,00	40,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung ist:

- Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage nebst zugehörigem Blockheizkraftwerk in Schwäbisch Hall-Gailenkirchen;
- Einspeisung von Gas in das Biogasznetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall sowie Einspeisung von Strom in das Stromnetz gemäß EEG zur Versorgung der Bevölkerung von Schwäbisch Hall mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien;

c) Lieferung von Wärme an den landwirtschaftlichen Betrieb des Gesellschafters Reber.

2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Gegenstands des Unternehmens.

3. Die Gesellschaft ist mit Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen sowie sämtliche Geschäfte zu betreiben, die der Betätigung der Gesellschaft auf dem Gebiet ihres Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar förderlich sind, soweit dies mit dem öffentlichen Zweck gemäß § 102 Gemeindeordnung Baden-Württemberg vereinbar ist.

Abschlussprüfer

Die Steuerberatungsgesellschaft *SWZ Steuerberater GbR*, Gschwend, hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 erstellt. Die geführten Bü-

cher, Belege, Bestandsnachweise und Auskünfte wurden einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen

und des auf dieser Grundlage erstellten Jahresabschlusses wurden bestätigt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Gesellschaft schloss das Jahr 2020 mit einem Ergebnis von 67 T€ (im Vor-

jahr: -110 T€) ab. Die Umsatzerlöse betragen 925 T€ (im Vorjahr: 838 T€).

Die Bilanzsumme reduzierte sich hingegen von 2.448 T€ auf 2.268 T€.

BIOGASANLAGE REBER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Wittighäuser Straße 27
74523 Schwäbisch Hall

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Michael Reber	15,00	60,00
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	10,00	40,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft Biogasanlage Reber GmbH & Co. KG („Hauptgesellschaft“). Der Gegenstand des Unternehmens der Hauptgesellschaft im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung ist:

a) Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage nebst zugehörigem Blockheizkraftwerk in Schwäbisch Hall-Gailenkirchen;

b) Einspeisung von Gas in das Biogaszugnetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall sowie Einspeisung von Strom in das Stromnetz gemäß EEG zur Versorgung der Bevölkerung von Schwäbisch Hall mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien;

c) Lieferung von Wärme an den landwirtschaftlichen Betrieb des Gesellschafters Reber.

2. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand

des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

3. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben im Rahmen der Zulässigkeit durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg können mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung übernommen werden, sofern eine ausreichende Wirtschaftlichkeit der übernommenen Aufgaben zu erwarten ist. Diese Aufgaben sind ebenfalls Teil des Unternehmensgegenstands.

Abschlussprüfer

Die Steuerberatungsgesellschaft SWZ Steuerberater GbR, Gschwend, hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 erstellt. Die geführten Bü-

cher, Belege, Bestandsnachweise und Auskünfte wurden einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen

und des auf dieser Grundlage erstellten Jahresabschlusses wurden bestätigt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Gesellschaft schloss das Jahr 2020 – wie das Vorjahr – mit einem Jahres-

ergebnis von 2 T€ ab. Die Umsatzerlöse entsprechen mit 25 T€ ebenso dem

Wert des Vorjahres. Die Bilanzsumme erhöhte sich von 52 T€ auf rund 55 T€.

STADTWERKE SINDELFINGEN GMBH

Rosenstraße 47
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 6116-0 und Fax: 07031 6116-333
info@stadtwerke-sindelfingen.de
www.stadtwerke-sindelfingen.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Sindelfingen	5.135,25	50,10
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	3.064,75	29,90
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	2.050,00	20,00
Summe	10.250,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Fernwärme Transportgesellschaft mbH, Böblingen	1.000,00	50,00
Wärmeauskopplungsgesellschaft Restmüllheizkraftwerk Böblingen mbH, Böblingen	250,00	50,00
Onshore Bündelgesellschaft 1 GmbH, Geislingen	5,00	16,67
Baltic Windpark Beteiligungen GmbH & Co. KG, Stuttgart	2,00	8,33
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG, Aachen	300,00	5,49
Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen	672,10	4,06
Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Stuttgart	4.383,85	3,91
Energieagentur (Landkreis) Böblingen gemeinnützige GmbH, Böblingen	0,80	3,20
Solar Invest AG, Schwäbisch Hall	1,25	2,00
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG, Aachen	157,00	0,53
Trianel GmbH, Aachen	100,76	0,50

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von Stuttgart, geprüft und daraufhin mit vermerk versehen.
der *WIBERA Wirtschaftsberatung AG*, dem uneingeschränkten Bestätigungs-

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens sind Erzeugung, Bezug, Fortleitung und Verkauf von Strom, Gas, Wasser und Wärme, Bereitstellung von Energiedienstleistungen für Dritte nebst allen damit zusammenhängenden Geschäften sowie Erwerb und Betrieb von Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeanlagen.

2. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können übernommen werden.

3. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen sowie Interessengemeinschaften eingehen und kundenorientierte Dienstleistungen anbieten.

4. Bei der Durchführung des Unternehmenszwecks soll die Gesellschaft im Rahmen zumutbarer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen umweltverträgliche und umweltschonende Techniken anwenden.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Stadtwerke Sindelfingen investieren konsequent in die Zukunftsfähigkeit und damit in das nachhaltige und profitable Wachstum.

Im Geschäftsjahr 2020 beliefen sich die Investitionen auf 13.407 T€. Mit einer Eigenkapitalquote von 30,1 % und einer soliden Finanzierungsstruktur ist es möglich, auch in Zukunft substanzerhaltend zu investieren.

Mit der Entwicklung der Beteiligungen ist die Gesellschaft grundsätzlich zufrieden. Im Berichtsjahr konnten 863 T€ an Beteiligungserträgen ausgewiesen werden. Vor allem die Fernwärme Transportgesellschaft mbH, eine Tochter der Stadtwerke Sindelfingen und

der Stadtwerke Böblingen, entwickelt sich erfreulich weiter. Die Gesellschaft konnte im Jahr 2020 erneut ein positives Ergebnis erwirtschaften.

Zusammen mit weiteren Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen ist es der Gesellschaft erneut gelungen, ihre Ziele für das Geschäftsjahr 2020 zu erreichen.

Im Bereich der Stromversorgung im Versorgungsgebiet nahm der Umsatz an End- und Durchleitungskunden inklusive Eigenverbrauch um 2,8 % ab. Die Abgabemenge reduzierte sich ebenfalls um 9,5 %. Im Bereich der Gasversorgung nahm der Umsatz an End- und Durchleitungskunden inklusive

Eigenverbrauch um 9,6 % ab. Die Abgabemenge reduzierte sich um 6,5 %. Die Umsatzerlöse im Bereich Wasser nahmen, trotz leicht reduzierter Abgabemengen, aufgrund von Preisanpassungen um 1,5 % zu.

Insgesamt reduzierten sich die Umsatzerlöse der Stadtwerke Sindelfingen GmbH im Vergleich zum Vorjahr um 1.862 T€. Das Geschäftsjahr 2020 konnte mit einem Ergebnis vor Ertragssteuern von 5,6 Mio. € abgeschlossen werden. Damit wurde der Plan um 0,6 Mio. € übertroffen.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft sank zum 31.12.2020 um 1.536 T€ auf 151.826 T€.



Schaltanlage der Stadtwerke Sindelfingen mit künstlerischem Graffiti

ENISYST GMBH

Robert-Bosch-Straße 8/1
72124 Pliezhausen
Tel.: 07127 3497988
info@enisyst.de
www.enisyst.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Dieter Ebinger	12,50	37,55
Dr. Dirk Pietruschka	12,50	37,55
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	8,29	24,90
Summe	33,29	100,00

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *Brodbeck, Dolde + Partner Steuerberatungsgesellschaft*, Nürtingen, erstellt. Die Grundsätze für Erstellung von Jahresabschlüssen wurden hierbei

beachtet. Hierzu gehören die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den

anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.



Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb von Energiedienstleistungen in den Bereichen Steuerungssysteme für komplexe Energieerzeugungs- und Verteilanlagen sowie von Steuerungs- und Betriebskonzepten für Stadtquartiere mit Wärme- und Arealstromnetzen außerhalb des Netzes der allgemeinen Versorgung und SmartGrid-Anbindung (Quartierslösungen). Die Gesellschaft kann in diesem Rahmen auch Software entwickeln und vertreiben.

2. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die den Unternehmensgegenstand fördern. Die Gesellschaft kann sich im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen und solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder verpachten, ferner Unternehmens-, Zusammenarbeits- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen. Darüber hinaus kann sie sich

zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Zweigniederlassungen errichten.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss von 130,7 T€ erzielt (im Vorjahr: Jahresfehlbetrag von

220,5 T€). Die Bilanz schließt zum 31.12.2020 mit einer Summe von 1.204,8 T€ (im Vorjahr: 883,4 T€). Die

Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag am 31.12.2020 kein Eigenkapital vor.



Im Hotel Holiday-Inn-Express in Sindelfingen koppelt enisyst die Raumregelung an das Buchungssystem

BÜRGERWINDPARK BRETZFELD-OBERSULM GMBH & CO. KG

Braunsbergweg 5
 74676 Niedernhall
 Tel.: 07940 5033480 und Fax: 07940 5033481
 info@buergervindpark.de
 www.buergervindpark.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Bürgerwindpark Hohenlohe Verwaltungs-GmbH II	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH	4,00	44,44
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	2,13	23,61
weitere Kommanditisten der BWBO (8 Kommanditisten)	2,87	31,95
Summe	9,00	100,00

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Steuerberatungskanzlei *Grüner Kothén Bröhl*, Crailsheim, erstellt. Dies

erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger

Buchführung und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.



Arbeiten am zentralen Wegetrichter des Windparks Bretzfeld-Obersulm

Gegenstand des Unternehmens

1. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb des Windparks Bretzfeld-Obersulm zur Stromerzeugung inklusive notwendiger Infrastrukturmaßnahmen.

2. Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen oder diese von Dritten (welche ausschließlich untergeordnete Hilfs- und Nebentätigkeiten

ausüben) vornehmen lassen; zur Optimierung der Standortnutzung kann sie auf errichteten Anlagen auch Nebenanlagen (z. B. Mobilfunk, Richtfunk) installieren oder durch Dritte (welche ausschließlich untergeordnete Hilfs- und Nebentätigkeiten ausüben) installieren lassen. Die Steuerungs-, Gestaltungs- und Weisungsrechte verbleiben bei der Beauftragung von Dritten in jedem Fall und ausschließlich bei der Bürgerwindpark Bretzfeld-Obersulm GmbH & Co. KG.

3. Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstands durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen der §§ 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Der Windpark Bretzfeld-Obersulm befindet sich noch im Bau. Errichtet werden drei Windenergieanlagen vom Typ Nordex N149 sowie die erforderliche Infrastruktur.

Zum Ende des Geschäftsjahrs 2020 wurden bisherige Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von rund 3.932 T€ bilanziert. Die Bilanz schließt zum 31.12.2020 mit einer Summe von

insgesamt 4.119 T€. Der erwirtschaftete Jahresfehlbetrag beläuft sich auf knapp 267 T€.



Entstehung der Wege im Windpark Bretzfeld-Obersulm

ENERGIEPARTNER GMBH

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071 157-368 und Fax: 07071 157-369
info@energiepartner.de
www.energiepartner.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG	100,00	16,67
Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	100,00	16,67
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH	100,00	16,67
Stadtwerke Mühlacker GmbH	100,00	16,67
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	100,00	16,67
Stadtwerke Tübingen GmbH	100,00	16,67
Summe	600,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Entwicklung und Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten für Ver- und Entsorgungsunternehmen und Kommunen sowie deren jeweiliges Umfeld. Soweit diese Dienstleistungen und Produkte dafür geeignet sind, können sie auch an andere Unternehmen vermarktet werden.

2. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Zweck und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen oder Tochterunternehmen zu gründen, Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu erwerben, sich daran zu beteiligen und de-

ren Geschäftsführung oder Verwaltung zu übernehmen.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss des Jahres 2020 wurde von der *SLT Treuhand GmbH*,

Ertingen, geprüft. Der Jahresabschluss wurde daraufhin mit dem uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Im Geschäftsjahr 2020 sind die Umsatzerlöse der EnergiePartner GmbH gegenüber dem Vorjahr von 1.062 T€ auf 706 T€ gefallen.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft resultieren hauptsächlich aus Leistungen des Geschäftsfelds „StadtwerkeAkade-

mie“ (318 T€) sowie der Geschäftsfelder „Stadtwerkelnkasso“ (358 T€) und „StadtwerkeVersicherung“ (26 T€). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in Höhe von 22 T€ liegt nur 15 T€ unter dem Planwert. Der fehlende Umsatz im Geschäftsfeld „StadtwerkeAkademie“ in Höhe von 342 T€

konnte durch einen höheren Umsatz des Geschäftsfelds „Stadtwerkelnkasso“ und insgesamt geringeren Aufwendungen nahezu vollständig kompensiert werden.

Nach Steuern ergibt sich für das Geschäftsjahr 2020 ein Jahresüberschuss von 16 T€ (im Vorjahr: 111 T€).

KOMMUNALPARTNER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071 157-156 und Fax: 07071 157-105
info@kommunalpartner.de
www.kommunalpartner.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u>		
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG	50,00	16,67
Stadtwerk am See GmbH & Co. KG	50,00	16,67
Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH	50,00	16,67
Stadtwerke Mühlacker GmbH	50,00	16,67
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	50,00	16,67
Stadtwerke Tübingen GmbH	50,00	16,67
Summe	300,00	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	30,00	100,00
Windpark Amtenhauser Berg GmbH & Co. KG	2,50	100,00
KommunalWind GmbH & Co. KG	1,25	50,00
Windpark Oberkochen GmbH & Co. KG	2,45	49,00
Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG	260,00	26,00
Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH	351,40	25,10

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von
Wirtschaftsprüfer *Dipl. Oec. Martin
Sperling*, Stuttgart, geprüft und mit
dem uneingeschränkten Bestätigungs-
vermerk versehen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist
 - a) der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen;
 - b) die Unterstützung, Betreuung und Koordination der Tätigkeiten dieser Energieversorgungsunternehmen;
 - c) die Beratung von Kommunen bei der Neugründung sowie dem Ausbau von Energieversorgungsunternehmen;
 - d) die Vermittlung von Dienstleistungsaufträgen an ihre Gesellschafter im Zusammenhang mit der Neugründung von oder der Beteiligung an Energieversorgungsunternehmen;
 - e) der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Energieerzeugungsanlagen betreiben.
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, Zweigniederlassungen zu errichten sowie sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und die Geschäftsführung bei diesen zu übernehmen.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck in diesem Zusammenhang stehenden Geschäfte und Handlungen vorzunehmen oder durch Dritte ausführen zu lassen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 348 T€, der über dem Vorjahresniveau von 122 T€ und über dem Planansatz von 237 T€ liegt. Die Planabweichung ist neben der um 50 T€ höheren Ausschüttung der Windpark Amtenhauser Berg

GmbH & Co. KG mit deutlich geringeren Prüfungs- und Beratungskosten sowie sonstigen Aufwendungen zu begründen. Aufgrund der Marktsituation im Erneuerbaren-Energien(EE)-Bereich wurden im Geschäftsjahr 2020 keine EE-Projekte geprüft. Daher sind weder Kosten für eine Prüfungsgesellschaft

noch Aufwendungen im Rahmen der Betriebsführung bei den Stadtwerken Tübingen angefallen. Die KommunalPartner konnten im zweiten Jahr in Folge auf eine Kostenerstattung durch die Gesellschafter verzichten. Dies unterstreicht die Bedeutung der eingegangenen EE-Beteiligung.



KOMMUNALPARTNER BETEILIGUNGS- UND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Kornblumenstraße 7/1
 88046 Friedrichshafen
 Tel.: 07071 157-156 und Fax 07071 157-105
 info@kommunalpartner.de
 www.kommunalpartner.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	30,00	100,00
Summe	30,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin („Komplementärin“) an der KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Tübingen (Haupt-

gesellschaft), die den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen vorwiegend in Baden-Württemberg sowie die Unterstützung, Betreuung und Koordination der Tätigkeiten dieser Versorgungsun-

ternehmen zum Gegenstand hat.

2. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienend geeignet sind.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von Wirtschaftsprüfer *Dipl. Oec. Martin*

Sperling, Stuttgart, geprüft. Er hat hierfür den uneingeschränkten Bestä-

tigungsvermerk erteilt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Aus dem Status der Komplementärin der KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (KPB) resultieren nur wenige Geschäftsvorgänge.

Es ist derzeit nicht geplant, dass die GmbH eine eigene operative Geschäftstätigkeit entwickelt.

Die GmbH selbst hält keinen Geschäftsanteil an der Kommanditgesellschaft.

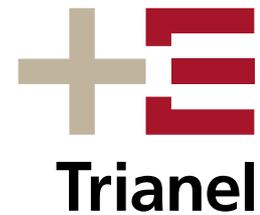
Gemäß des Gesellschaftsvertrags der Kommanditgesellschaft steht der Komplementärin der Ersatz sämtlicher Ausgaben und Aufwendungen, die für die Geschäftsführung der KPB anfallen, zu. Ebenso eine jeweils zum Ende des Geschäftsjahres zu bezahlende Vorabvergütung für die Übernahme der persönlichen Haftung in Höhe von 3 % des eingezahlten Stammkapitals – entsprechend 0,9 T€.

Für die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der Windpark Amtenhausener Berg GmbH & Co. KG erhielt die Gesellschaft 2020 eine Vergütung von 10,4 T€.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 82,1 % (im Vorjahr: 79,4 %). Die Gesellschaft erzielte 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von knapp 2,4 T€ (im Vorjahr: 2,6 T€).

TRIANEL ONSHORE WINDKRAFTWERKE GMBH & CO. KG

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241 565274-0 und Fax: 0241 565274-44
info@trianel-erneuerbare.de
www.trianel-erneuerbare.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	300,00	5,49
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	300,00	5,49
Trianel GmbH	292,50	5,35
weitere 14 Kommanditisten	4.575,00	83,67
Summe	5.467,50	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben GmbH & Co. KG	0,10	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Bendorf-Oersdorf GmbH & Co. KG	5,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Wendorfer Berg GmbH & Co. KG	5,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk GKN GmbH & Co. KG	170,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Gerdshagen/Falkenhagen II GmbH & Co. KG	5,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Rabenau GmbH & Co. KG	100,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Hünfelden GmbH & Co. KG	1,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Nordost Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Onshore Windkraftwerk Bendorf-Oersdorf Verwaltungs GmbH	25,00	100,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Die Trianel Onshore Windkraftwerk Standort Verwaltungs GmbH ist mit HR-Eintrag vom 14.10.2020 auf die Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung wurde mit steuerlicher Rückwirkung zum 31.12.2019 durchgeführt.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist
- a) die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und
- b) die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte be-

rechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *PricewaterhouseCoopers GmbH*, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Bielefeld, geprüft und mit

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Da die Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (TOW) die von den Gesellschaftern gesteckten Investitionsziele erreicht hat, wurde im Jahr 2020 nicht in den Erwerb weiterer Beteiligungen investiert. Die TOW hat im Geschäftsjahr wesentlich die Beteiligungsgesellschaften an der Erreichung derer jeweils gesetzten Ziele unterstützt. Der Erfolg der Beteiligungsgesellschaften war dabei jedoch wesentlich durch den Windertrag bestimmt.

Das Geschäftsjahr zeichnete sich durch einen unterdurchschnittlichen Winder-

trag aus. Die Windertragsprognose wurde zu 94 % erreicht. Die gemittelte technische Verfügbarkeit lag bei 97 %.

Im Geschäftsjahr 2020 sind die drei Verwaltungsgesellschaften Trianel Onshore Windkraftwerk Standort Verwaltungs GmbH (TOWSV), Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben Verwaltungs GmbH (TWEV) und Windpark Twerberg Verwaltungs GmbH (WPTV) auf die Trianel Windkraftwerke Verwaltungs GmbH (TOWV) verschmolzen. In diesem Zuge hat die TOW die Kapitalanteile an der TWEV und der WPTV

von der Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben GmbH & Co. KG übernommen.

Der Verschmelzungsvertrag wurde am 18.08.2020 geschlossen und ist rückwirkend zum 01.01.2020 gültig.

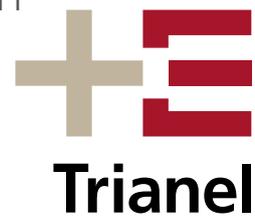
Das Geschäftsjahr 2020 endet mit einem Jahresüberschuss von 1.243 T€ (im Vorjahr: 1.722 T€) und liegt damit unter dem erwarteten Überschuss von 2.281 T€. Ursache hierfür waren im Wesentlichen um 619 T€ geringere Beteiligungserträge als geplant.



Windpark Eisleben

TRIANEL ONSHORE WINDKRAFTWERKE VERWALTUNGS GMBH

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241 565274-0 und Fax: 0241 565274-44
info@trianel-erneuerbare.com
www.trianel-erneuerbare.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	25,00	100,00
Summe	25,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (Hauptgesellschaft) mit Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäfts-

führung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unter-

nehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *PricewaterhouseCoopers GmbH*,

Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Bielefeld, geprüft. Der Jahresabschluss wurde daraufhin mit dem un-

eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Am 18.08.2020 wurde ein Verschmelzungsvertrag geschlossen, wonach die Gesellschaften Trianel Onshore Windkraftwerk Standort Verwaltungs GmbH (TOWSV), Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben Verwaltungs GmbH (TWE) sowie Windpark Twerberk Verwaltungs GmbH (WPTV) auf die Trianel Onshore Windkraftwerke Verwaltungs GmbH (TOWV) verschmolzen sind. Die Verschmelzung erfolgte rückwirkend zum 01.01.2020. Bedingt durch den Verschmelzungsvertrag ist die TOWV nun ebenfalls als Komplementärin für die Gesellschaften Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben GmbH & Co. KG,

Trianel Onshore Windkraftwerk Hünfelden GmbH & Co. KG, Trianel Onshore Windkraftwerk GKN GmbH & Co. KG und Trianel Onshore Windkraftwerk Rabenau GmbH & Co. KG tätig und erhält in diesem Zuge Haftungsvergütungen. Die Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (TOW) ist weiterhin alleinige Gesellschafterin der TOWV.

Der Geschäftsverlauf ist geprägt von der Tätigkeit als Komplementärin der TOW sowie deren Tochtergesellschaften. Der TOWV werden nach dem Gesellschaftsvertrag sämtliche markt-

angemessenen Aufwendungen für die Geschäftsführung erstattet, sofern diese entstehen. Darüber hinaus erhält die Gesellschaft von der TOW sowie deren Tochtergesellschaften eine jährliche Haftungsvergütung.

Das Geschäftsjahr 2020 endet mit einem Jahresüberschuss von 20 T€ (im Vorjahr: 2 T€) und liegt damit deutlich über dem erwarteten Ergebnis von 9 T€. Dies liegt in der Verschmelzung mit den weiteren Verwaltungsgesellschaften begründet, wodurch erhöhte Umsätze aus Haftungsvergütungen erwirtschaftet werden konnten.

WINDPARK KÖTHEN GMBH & CO. KG RENDITEFONDS

Stephanitorsbollwerk 3
28217 Bremen
Tel.: 0421 897660-0 und Fax: 0421 897660-99
windmanager@wpd.de

Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> WPD Windpark Management GmbH & Co. KG vormals: WPD Windpark Fünfte Management GmbH & Co. KG	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH weitere ca. 300 Kommanditisten	1.000,00 15.320,00	6,13 93,87
Summe	16.320,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

a) die Errichtung und der Betrieb von 17 Windenergieanlagen in den Gemeinden Quellendorf und Libbesdorf, eines Umspannwerkes in der Gemeinde Salzfurkapelle sowie ei-

ner Fotovoltaikanlage in Amberg zur Erzeugung von elektrischer Energie sowie der Verkauf der elektrischen Energie an Energieversorgungsunternehmen und der Verkauf von Windenergieanlagen und Fotovoltaikanlagen,

b) alle sonstigen, mit dem vorgenannten Geschäftszweck im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte, Handlungen und Rechtsgeschäften aller Art.

Abschlussprüfer

Die *RKH GmbH & Co. KG*, Bremen, hat eine Bescheinigung über die Er-

stellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 mit Plausibilitäts-

beurteilungen ohne Beanstandungen ausgestellt.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 5.523,8 T€ an Umsatzerlösen erzielt (im Vorjahr: 5.737,1 T€), die im Berichtsjahr ausschließlich aus Einspeiserlösen von Windenergieanlagen resultieren.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft umfasst die im Windpark errichteten 17 Windenergieanlagen und ein Um-

spannwerk mit Werten zum Jahresende von insgesamt 3.018,9 T€ (im Vorjahr: 6.080,3 T€).

Die Gesellschaft plant für den Rückbau der im Windpark Köthen vorhandenen Windenergieanlagen Kosten in Höhe von rund 2.635 T€ im Jahr 2025 sowie 1.911 T€ im Jahr 2026. Bis zum Jahresende 2020 wurden für diesen Zweck

Rückbaurückstellungen in Höhe von 3.262,0 T€ gebildet.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 852,7 T€ (im Vorjahr: 809,9 T€) ab. Die Bilanzsumme reduzierte sich zum 31.12.2020 auf 5.855,4 T€ (im Vorjahr: 9.839,1 T€).

MSP OBJEKTGESELLSCHAFT MBH & CO. KG PFLEGEHEIM HESSENTAL

Leonhard-Kern-Weg 34
74523 Schwäbisch Hall

Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	in T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> MSP Verwaltungs GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditistin:</u> Michaele Schick-Pelgrim GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH	94,00 6,00	94,00 6,00
Summe	100,00	100,00

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist die Vermietung und Verwaltung des Pflegeheims Hessental und aller damit zusam-

menhängenden Dienstleistungen. Das Objekt ist langfristig an die DIAK Altenhilfe gemeinnützige GmbH vermietet.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Aus der Vermietung des Pflegeheims sind 326,1 T€ (im Vorjahr: 324,2 T€) Erlöse erzielt worden, wodurch ein Jahresüberschuss in Höhe von 143,8 T€ (im Vorjahr: 134,7 T€) erwirtschaftet worden ist. Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Investitionen getätigt.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist ausschließlich geprägt durch das Pflegeheim mit einem Wert zum 31.12.2020 in Höhe von 3.174,1 T€ (im Vorjahr: 3.293,3 T€). Das Eigenka-

pital beträgt zugleich 436,9 T€ (im Vorjahr: 353,1 T€).

Die gesamte Bilanzsumme beläuft sich zum Jahresende 2020 auf einen Wert von 3.268,5 T€ (im Vorjahr: 3.474,69 T€).

SÜDWESTDEUTSCHE STROMHANDELS GMBH

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071 157-231 und Fax: 07071 157-488
info@suedweststrom.de
www.suedweststrom.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	672,00	4,06
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	210,00	1,27
weitere 58 Gesellschafter	15.672,20	94,67
Summe	16.554,20	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
SüdWestStrom Windpark Donstorf Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
SüdWestStrom Windpark Suckow Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
SüdWest Metering GmbH	25,00	42,34
SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co. KG	189,60	10,43
SüdWestStrom Windpark Suckow GmbH & Co. KG	0,70	2,15

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die kostengünstige Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durch-

führung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen.

2. Weitere Geschäftsfelder beschließt im Bedarfsfalle die Gesellschafterversammlung.

3. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Zweck und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der *BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, München, Zweignieder-

lassung Stuttgart, geprüft und mit dem

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Die Dienstleistungserlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 % auf 10,7 Mio. € gesunken. Die durch Kundenabgänge (insbesondere Kundeninsolvenzen aus 2019) und Auswirkungen der Corona-Pandemie begründeten geringeren Erlöse im Strom- und Gaspool konnten teilweise durch Kundenzuwächse im Managed Service sowie durch sonstige Erlöse aufgefangen werden.

Die weitgehend ergebnisneutralen Umsatzerlöse verzeichneten einen leichten Rückgang von 2,0 % auf 739 Mio. €.

Beim SüdWestStrom-Portfolio-Pool-Modell trägt die Stadtwerke-Kooperation selbst geringe Marktrisiken, da die Beschaffungspreise in der Regel eins zu eins an die Portfoliokunden weitergegeben werden. Die Kunden profitieren

durch die gemeinsame Einkaufsstrategie von stark reduzierten Marktrisiken.

Der positive Zinssaldo beträgt 660 T€. Das Finanzergebnis liegt mit 578 T€ insgesamt 17,9 % unter dem Vorjahr. Hintergrund dafür sind vor allem die niedrigeren Zinserträge, die sich aus dem bereinigten Wertpapierportfolio ergeben. Aufgrund der risikoaversen Anlagestrategie wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Emittenten engmaschig überwacht und proaktiv Verkäufe angestoßen.

SüdWeststrom kann erneut einen Umsatz von über 10 Mio. € innerhalb der Dienstleistungserlöse ausweisen. Die höheren Gesamtkosten sind im Wesentlichen mit 1,7 Mio. € durch eine Vergleichszahlung im Rahmen einer Anfechtungserklärung be-

gründet, die teilweise bereits durch Rückstellungsbildungen im Vorjahr berücksichtigt war.

Demgegenüber stehen sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 2,2 Mio. €, die sich aus der Entschädigung einer Anfechtungsversicherung und der entsprechenden Rückstellungsauflösung ergeben.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Jahresergebnis um 735 T€ auf 2.078 T€.

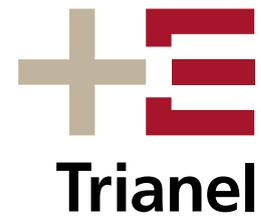
Das Eigenkapital erhöhte sich im Geschäftsjahr durch den Gesellschafterbeitritt der Stadtwerke Neckarsulm im Januar 2020 sowie aufgrund einer Gewinnthesaurierung auf insgesamt 48,9 Mio. €. Auch die Bilanzsumme stieg von 133.488,5 T€ auf 147.365,6 T€.



SüdWestStrom kümmert sich unter anderem um das Bilanzkreis- und Fahrplan-Management

TRIANEL GASKRAFTWERK HAMM GMBH & CO. KG

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241 41320-0 und Fax: 0241 41320-300
gud-hamm@trianel-hamm.de
www.trianel-hamm.de



Gesellschafter

Gesellschafter	Haftkapital	
	T€	in %
<u>Als Komplementärin:</u> Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	ohne Einlage	0,00
<u>Als Kommanditisten:</u> Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	791,75	1,87
weitere 27 Kommanditisten	41.507,25	100,00
Summe	42.299,00	101,87

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb einer GuD-Anlage zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen,

sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft*

mbB, Berlin, Zweigniederlassung Duisburg, geprüft. Der Jahresabschluss wurde daraufhin mit dem uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Unter Berücksichtigung der Einsatzzeiten des Kraftwerks in Höhe von rund 3.333 Betriebsstunden (im Vorjahr: 2.575 Betriebsstunden) wird der Geschäftsverlauf 2020 als zufriedenstellend bewertet.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 2.455.868 MWh (im Vorjahr: 1.753.621 MWh) Strom produziert.

Das Geschäftsjahr 2020 endet mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 30.705 T€ (im Vorjahr: +5.515 T€). Das ursprüngliche geplante Jahresergebnis

wurde deutlich unterschritten. Dies ist insbesondere auf den in der Planung nicht enthaltenen, im Saldo negativen Ergebniseffekt aus der Bildung und Inanspruchnahme von Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von 17.924 T€ zurückzuführen.

2020 wurden Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf in Höhe von 264.278 T€ (im Vorjahr: 96.584 T€) erzielt.

Insgesamt erzielt die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 331.260 T€ (im Vorjahr: 185.101 T€).

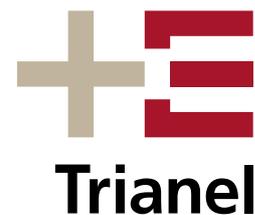
Die Ertragslage ist als zufriedenstellend zu bezeichnen.

Im Jahr 2020 wurden Grundstücke mit einem Restbuchwert von 4.686 T€ veräußert und Investitionen mit einer Höhe von 71 T€ getätigt. Das Anlagevermögen sank zum 31.12.2020 auf 82.535 T€ (im Vorjahr: 108.175 T€) und weist eine Anlagenquote von 45,8 % (im Vorjahr 76,5 %) aus.

Die gesamte Bilanzsumme erhöhte sich auf 180.075 T€ (im Vorjahr: 141.342 T€).

TRIANEL GMBH

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241 41320-0 und Fax: 0241 41320-300
info@trianel.com
www.trianel.com



Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	100,76	0,50
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	52,40	0,26
weitere 56 Gesellschafter	19.999,42	99,24
Summe	20.152,58	100,00

Anteile an anderen Gesellschaften

Gesellschaft	Gezeichnetes Kapital bzw. Haftkapital*	
	in T€	Anteil in %
Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG	100,00	100,00
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH	25,00	100,00
Trianel Energie B.V.**	0,00	100,00
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	1.064,00	7,60
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	1.874,69	6,34
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	2.587,41	6,12
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	292,50	5,35
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	700,00	5,00
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	493,10	2,69
Trianel Wind und Solar GmbH & Co. KG	100,00	2,02
Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	0,53	2,00

*: Bei GmbH & Co. KGs wird das Haftkapital, bei den anderen Gesellschaften das Gezeichnete Kapital ausgewiesen.

** : Die Gesellschaft hat im Jahr 2012 einen Insolvenzantrag gestellt. Das Verfahren läuft noch.

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

1.1 Handel mit

- a. Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle),
- b. Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i.S.d. Kreditwesengesetzes/ KWG: Eigengeschäfte),

c. auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivate und Emissionszertifikate (i.S.d. KWG: Eigengeschäfte)

1.2 Vertrieb von Energie

1.3 Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch

die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft *PKF FASSELLT SCHLAGE Partnerschaft*

mbB, Berlin, Zweigniederlassung Duisburg, geprüft. Der Jahresabschluss wurde daraufhin mit dem uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Geschäftsverlauf und Aufgabenerfüllung 2020

Mit dem im Geschäftsjahr 2020 erreichten Vorsteuerergebnis in Höhe von 11,0 Mio. € wurden sowohl das Planergebnis in Höhe von 3,1 Mio. € als auch der Vorjahreswert (3,7 Mio. €) deutlich übertroffen. Das Ergebnis beinhaltet weiterhin infolge unzureichender Vermarktungspreise hohe Verluste aus der Vermarktung der Kraftwerksscheibe am Kohlekraftwerk Lünen sowie der Speicherbündel des Erdgasspeichers Epe. Diese Belastungen konnten insbe-

sondere durch in 2020 weiterhin sehr erfolgreiche Handels- und Optimierungsgeschäfte, regenerative Projektentwicklungsaktivitäten, umfangreiche Dienstleistungen (die teilweise erhebliche erfolgsabhängige Vergütungskomponenten beinhalten) sowie geringere sonstige betriebliche Aufwendungen überkompensiert werden.

Die Eigenkapitalquote der Trianel GmbH ist im Geschäftsjahr auf 24,1 % (im Vor-

jahr: 23,6 %) gestiegen. In absoluten Zahlen erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses 2020 und der erfolgten Gewinnausschüttung um 658 T€ auf 94.150 T€. Die Bilanzsumme reduzierte sich um 4.771 T€ auf 390.790 T€. Im Wesentlichen liegt dies in außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von rund 11,8 Mio. € begründet, welche durch die dauernde Wertminderung einer Beteiligung notwendig wurden.



Trianel Trading Floor

Stiftungen

Auf der Folgeseite wird abschließend die Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH vorgestellt.

Auf die Darstellung der Eigenbetriebe und der Beteiligungen an Zweckverbänden wurde, wie bereits erwähnt, verzichtet. Die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe wurden ohnehin bereits Gegenstand von Beratungen in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates von Schwäbisch Hall.



GuitarNight der Kunststiftung 2020

KUNSTSTIFTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG gGMBH



Gerokstraße 37
70184 Stuttgart
Tel.: 0711 259939-0 und Fax: 0711 259939-20
info@kunststiftung.de
www.kunststiftung.de

Gesellschafter

Gesellschafter	Gezeichnetes Kapital	
	T€	in %
Stadt Schwäbisch Hall	0,51	0,50
weitere Städte, Landkreise, Unternehmen, Verbände und Einzelpersonen	101,75	99,50
Summe	102,26	100,00

Zweck der Stiftung

1. Zweck der Kunststiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur in Baden-Württemberg. Diese erfolgt insbesondere mittels
 - 2.1 jährlich zu vergebender Stipendien;
 - 2.2 Durchführung von Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Vorträgen und sonstiger Veranstaltungsformate von überregionaler Bedeutung;
 - 2.3 Vermittlung von Kontakten zu wirtschaftlichen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen;
 - 2.4 Unterstützung des Kulturaustauschs durch internationale Kooperationen;
 - 2.5 Durchführung von Maßnahmen, die der Professionalisierung von Künstlerinnen und Künstlern dienen.
2. Der Kunststiftungszweck wird insbesondere erreicht durch die Förderung jüngerer Künstlerinnen und Künstler, die ihren ersten Wohnsitz in Baden-Württemberg, den Arbeitsschwerpunkt in Baden-Württemberg haben oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, der für ihr künstlerisches Schaffen entscheidend ist, in den Kunstsparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur, Kunstkritik und Kulturmanagement und gegebenenfalls anderen Sparten.

Rechtsform

gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Bernd Georg Milla
Beirat	12 ordentliche (gekorene) Mitglieder + 2 Vertreter/-innen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst + 1 Gast des Kulturstamts der Stadt Stuttgart + 1 Gast Akademie Schloss Solitude
Vorsitzende	Brigitte Lösch, MdL
Stellvertreterin	Marion Gentges, MdL
Ehrevorsitzender	Dr. Peter Wetter
Kuratorium	20 Mitglieder
Vorsitzender	Dr. Nils Schmid, MdB
Stellvertreter/-innen	Ulrike Flaig Prof. Dr. Wolfgang Kuhn

IV. ERLÄUTERUNG ZUR ERMITTLUNG DER BILANZ- UND SONSTIGEN KENNZAHLEN

Bei Unternehmen, an denen die Stadt Schwäbisch Hall mit mehr als 50 % beteiligt ist, werden neben den jeweiligen Bilanzen in Kurzform, den Gewinn-

und Verlustrechnungen sowie dem Geschäftsverlauf zusätzlich bestimmte Bilanz- und GuV-Kennzahlen in diesem Beteiligungsbericht dargestellt.

Nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht, wie die einzelnen Kennzahlen errechnet werden und was sie aussagen.

Kennzahl	Berechnung	Beschreibung
I. Vermögenslage		
Anlagenintensität	$= \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Anlagenintensität“ zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen eines Unternehmens an. Eine hohe Anlagenintensität deutet auf einen kostenintensiven Betrieb eines Unternehmens hin, da Kapital langfristig gebunden ist.
Umlaufintensität	$= \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Umlaufintensität“ zeigt den Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen eines Unternehmens an. Je höher die Umlaufintensität eines Unternehmens, desto größer die Wirtschaftlichkeit.
II. Finanzlage		
Eigenkapitalquote	$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	Die „Eigenkapitalquote“ gibt das Verhältnis zwischen dem Eigenkapital zum Gesamtkapital eines Unternehmens wieder. Je höher die Eigenkapitalquote eines Unternehmens, desto besser die Bonität.
Anlagendeckungsgrad I	$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad I“ zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen eines Unternehmens durch Eigenkapital gedeckt ist. Eine grundlegende Bilanzregel besagt, dass langfristiges Vermögen auch durch langfristiges Kapital finanziert sein soll. Ein hoher Anlagendeckungsgrad I (Ziel: 70 bis 100 %) gibt an, inwieweit dies von einem Unternehmen erfüllt wird.
III. Ertragslage		
Umsatzrentabilität	$= \frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Umsatzrentabilität“ stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Je höher die Umsatzrentabilität eines Unternehmens, desto höher die Produktivität.
Eigenkapitalrentabilität	$= \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \times 100 \%$	Die „Eigenkapitalrentabilität“ stellt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals eines Unternehmens dar.
Gesamtkapitalrentabilität	$= \frac{(\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen})}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 \%$	Die „Gesamtkapitalrentabilität“ stellt die Verzinsung des gesamten eingesetzten Kapitals eines Unternehmens dar.
Kostendeckung	$= \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Gesamtaufwand}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Kostendeckungsgrad“ gibt an, inwiefern ein Unternehmen seine Aufwendungen durch Umsatzerlöse decken kann.
IV. Personal		
Personalkostenintensität	$= \frac{\text{Personalkosten}}{\text{Gesamtaufwand}} \times 100 \%$	Die Kennzahl „Personalkostenintensität“ gibt das Verhältnis zwischen den Personalkosten zu den Gesamtaufwendungen eines Unternehmens wieder. Je höher die Personalkostenintensität, desto personalintensiver die Arbeit eines Unternehmens.

Anmerkungen: Gewinn vor Abführung oder Aufwendungen/Erträge aus Verlustübernahme, Gesamtkapital = Bilanzsumme, Gesamtaufwand gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 5-8, 12-13, 16 und 19 HGB. Die Kennzahlenermittlung basiert auf T€-Werten.

Impressum

Herausgegeben von: Stadt Schwäbisch Hall
Fachbereich Finanzen

Inhaltlich verantwortlich: Oscar Gruber, Stadtkämmerer

Satz, Layout: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
Marketing & Kommunikation

Bildnachweise: Die veröffentlichten Logos, Bilder, Tabellen und Diagramme wurden von den jeweiligen Gesellschaften und Eigenbetrieben zur Verfügung gestellt.

Die Nachweise im Einzelnen:

Titel: Adobe Stock/Sina Ettmer
S. 5: Ufuk Arslan
S. 15: FLS Schwäbisch Hall/Jürgen Weller Fotografie
S. 19: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 20: Hallywood Productions/Stephan Baraniecki
S. 21: Hallywood Productions/Stephan Baraniecki
S. 28: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 35: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 41: Technologiezentrum Schwäbisch Hall GmbH
S. 45: Energie-Rhein-Sieg GmbH
S. 49: Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
S. 60: Jens Wennekamp
S. 64: Harald Reich Fotostudio
S. 68: Somentec Software GmbH
S. 75: Felix von Döring
S. 81: Solbad Schwäbisch Hall GmbH
S. 93: Harald Reich Fotostudio
S. 107: Stadtwerke Sindelfingen GmbH/Harald Reich Fotostudio
S. 108: enisyst GmbH
S. 109: enisyst GmbH
S. 110: Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH
S. 111: Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH
S. 114: swt/Marquardt
S. 117: Trianel GmbH
S. 122: SüdWestStrom
S. 125: Trianel GmbH
S. 126: Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH/Steffen Schmid

Bezugsadresse: Stadt Schwäbisch Hall
Am Markt 5
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 751-344
Fax: 0791 751-304
E-Mail: oscar.gruber@schwaebischhall.de

Schwäbisch Hall, im Februar 2022



Stadt Schwäbisch Hall
Am Markt 6
74523 Schwäbisch Hall
www.schwaebischhall.de



Schwäbisch**Hall**